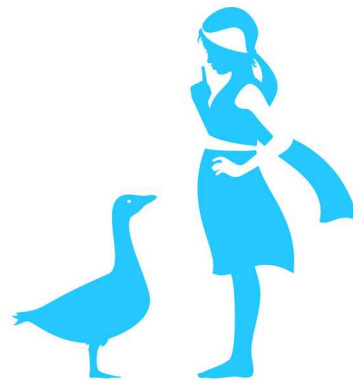




WER | **DENKT** | WAS  
bürgernah & digital

# Rechenschaftsbericht zur Online- Beteiligung zum Haushalt 2022 der Stadt Monheim am Rhein

[www.mitplanen.monheim.de](http://www.mitplanen.monheim.de)



# MONHEIM AM RHEIN

Thomas Ehrler, M.A.  
wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Str. 7 | 64293 Darmstadt



WER | **DENKT** | WAS  
bürgernah & digital

T: +49 6151 62915-50  
[support@werdenktwas.de](mailto:support@werdenktwas.de)  
[www.werdenktwas.de](http://www.werdenktwas.de)



## Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	3
2 Ablauf.....	4
3 Statistische Auswertung.....	5
4 Dokumentation der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022.....	9
5 Kartenbasierte Gesamtdarstellung der Vorschläge mit Ortsbezug.....	10
6 Bauwesen.....	11
7 Bildung und Kultur.....	81
8 Kinder, Jugend und Familie.....	83
9 Ordnung und Soziales.....	96
10 Schulen und Sport.....	99
11 Stadtplanung und Bauaufsicht.....	122
12 Wirtschaftsförderung und Tourismus.....	137
13 Sonstiges.....	139
14 Ideen „bereits in Planung“.....	145
15 Nicht zugelassene Ideen.....	187

# 1 Einleitung

Die **Stadt Monheim am Rhein** hat im Jahr 2021 ihre Bürgerinnen und Bürger<sup>1</sup> bereits zum elften Mal über die Online-Plattform [www.mitplanen.monheim.de](http://www.mitplanen.monheim.de) an der Erstellung des städtischen Haushalts beteiligt.

Im Rahmen der **Online-Beteiligung zum Haushalt 2022** konnte die Bürgerschaft **zwischen dem 13. September und dem 4. Oktober 2021** eigene Ideen einreichen und aktiv Einfluss darauf nehmen, wie sich die Stadt Monheim am Rhein in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll. **Nach der Phase der Ideeneingabe hat die Stadtverwaltung alle Vorschläge mit Blick darauf geprüft, ob sie haushaltsrelevant und von der Stadt umsetzbar sind.** Alle Ideen, auf die dies zutraf, wurden von der Verwaltung mit einer Kostenschätzung versehen und für die Abstimmungsphase zugelassen. Ideen, die die Kriterien nicht erfüllten, wurden nicht für die Abstimmungsphase zugelassen. Nicht in die Abstimmung gekommen sind darüber hinaus Ideen, die seitens der Stadt Monheim am Rhein bereits in Planung bzw. Umsetzung sind.

In der Abstimmungsphase **vom 18. bis zum 27. Oktober 2021** hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, die Ideen aus der Bürgerschaft sowie die seitens der Stadtverwaltung vorgestellten Projekte zu kommentieren und darüber abzustimmen.

Wie in den Vorjahren konnten sowohl die städtischen Projekte als auch die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger über eine **interaktive Karte („Ideenkarte“)** eingegeben werden. So konnten die Projekte der Stadt sowie die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger an einen definierten Ort gebunden werden. Natürlich bestand auch die Möglichkeit, Vorschläge ohne Ortsbezug einzutragen.

Mit den Beiträgen haben sich die gewählten politischen Vertreterinnen und Vertreter im Rahmen der Haushaltsberatungen in den zuständigen Fachausschüssen befasst. Zu allen eingereichten Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger, die insgesamt positiv bewertet wurden, sowie zu allen städtischen Projekten, die von der Bürgerschaft eher kritisch betrachtet wurden, sind dem Rat entsprechende Stellungnahmen durch die Stadtverwaltung zur Kenntnisnahme und zur Beschlussfassung vorgelegt worden. **Die endgültige Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 ist in der Ratssitzung am 15. Dezember 2021 erfolgt.** Anschließend wurden die vom Rat beschlossenen Stellungnahmen auf der Plattform [www.mitplanen.monheim.de](http://www.mitplanen.monheim.de) veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> Korrekterweise müsste von Einwohnerinnen und Einwohnern nach §8 HGO gesprochen werden, da keine Altersbegrenzung vorlag. Aufgrund der besseren Lesbarkeit und dem Kontext einer Online-Beteiligung zum Haushalt wird im Text der Begriff der Bürgerinnen und Bürger verwandt.

## 2 Ablauf

Die Online-Beteiligung zum Haushalt 2022 startete am **13. September 2021**. Wie bereits im Vorjahr (Einführung des neuen Ablaufs im Rahmen der Online-Beteiligung zum Haushalt 2021) gliederte sich die Beteiligung in **zwei Phasen**.

In der ersten bis zum **4. Oktober 2021** andauernden Phase konnten die Bürgerinnen und Bürger auf [www.mitplanen.monheim.de](http://www.mitplanen.monheim.de) ihre eigenen Vorschläge mit Haushaltsbezug für das Haushaltsjahr 2022 einbringen („**Bürgerschaftsideen**“). Die Ideen wurden auf einer **interaktiven Karte** eingetragen. Vorschläge, die keine Ortsposition aufwiesen, wurden in der Diskussion „**Ideen ohne Ort**“ gesammelt. Insgesamt konnten Vorschläge in **acht Kategorien bzw. inhaltlichen Schwerpunkten** eingereicht werden:

- **Bauwesen**
- **Bildung und Kultur**
- **Kinder, Jugend und Familie**
- **Ordnung und Soziales**
- **Schulen und Sport**
- **Stadtplanung und Bauaufsicht**
- **Wirtschaftsförderung und Tourismus**
- **Sonstiges**

Nach Beendigung der ersten Phase wurden alle eingereichten Ideen von der Stadtverwaltung hinsichtlich ihrer Haushaltsrelevanz und Umsetzbarkeit überprüft. Alle Ideen, die die Kriterien erfüllten und seitens der Stadt Monheim am Rhein noch nicht in Planung oder Umsetzung waren, wurden mit einer **Kostenschätzung** versehen und für die Abstimmungsphase zugelassen.

Ideen, die die Kriterien nicht erfüllten, wurden nicht für die Abstimmungsphase zugelassen. Diese Ideen („Nicht zugelassene Ideen“) sind weiter – inklusive einer Begründung – auf der Plattform einsehbar. Nicht in die Abstimmung gekommen sind darüber hinaus Ideen, die seitens der Stadt Monheim am Rhein bereits in Planung bzw. in Umsetzung sind. Diese Ideen („Bereits in Planung“) sind – mit Begründung – ebenfalls auf der Plattform sichtbar.

In der vom **18. bis zum 27. Oktober 2021** andauernden Abstimmungsphase konnten die zugelassenen Ideen sowie die von der Stadtverwaltung vorgestellte Projekte von den Nutzenden diskutiert und bewertet werden.

Nach Ende der Online-Beteiligung am 27. Oktober fanden die **Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen** statt. Im Rahmen dieser Beratungen wurden den Ausschüssen die zu ihren Themengebieten eingegangenen Vorschläge und Abstimmungsergebnisse aus der Online-Beteiligung vorgelegt. **Die endgültige Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 erfolgte in der Ratssitzung am 15. Dezember 2021.**

Zu allen eingereichten Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger, die insgesamt positiv bewertet wurden, sowie zu allen städtischen Projekten, die von der Bürgerschaft eher kritisch betrachtet wurden, **sind am 15. Dezember 2021 Stellungnahmen der Stadt auf der Online-Plattform veröffentlicht worden**. Die im Rahmen der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022 eingegangenen Ideen, Kommentare, Stimmen und Stellungnahmen können auf [www.mitplanen.monheim.de](http://www.mitplanen.monheim.de) das ganze Jahr hindurch eingesehen werden.

### 3 Statistische Auswertung

Im Vergleich zum Rekord des Vorjahres hat die Gesamtanzahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer im Rahmen der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022 abgenommen, bewegt sich aber noch deutlich über den Ergebnissen vor Neukonzeptionierung des Ablaufs (zwei Phasen seit der Online-Beteiligung zum Haushalt 2021).

**An der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022 beteiligten sich insgesamt 286 Nutzerinnen und Nutzer aktiv durch das Einreichen, Kommentieren oder Bewerten von Ideen.** Im Vergleich zu den vergangenen Haushalten stellt dies insgesamt den zweithöchsten Wert dar (siehe Abbildung 1).

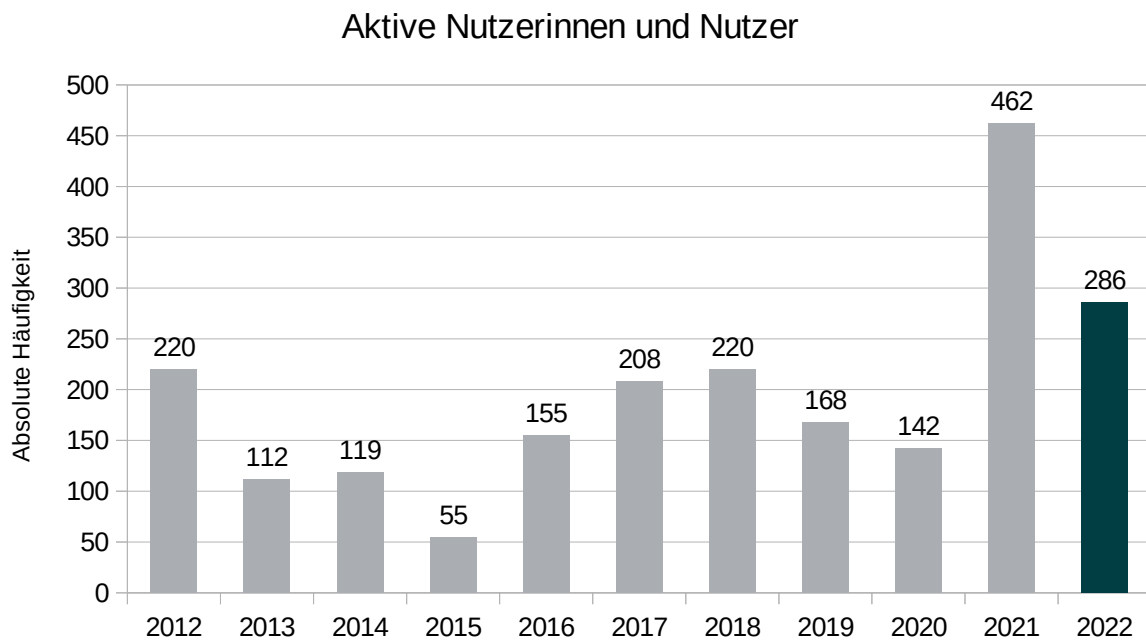


Abbildung 1: Anzahl der aktiven Nutzenden während der Online-Beteiligung zu den Haushalten 2012-2022.

Von den insgesamt 286 aktiven Nutzerinnen und Nutzern der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022 **brachten 97 Teilnehmende Ideen ein**, ebenso **kommentierten 130 Teilnehmende** die Vorschläge und **221 verschiedene Teilnehmende stimmten über die eingereichten Ideen ab** (Mehrfachaktionen einzelner Teilnehmenden sind möglich) (siehe Abbildung 2).

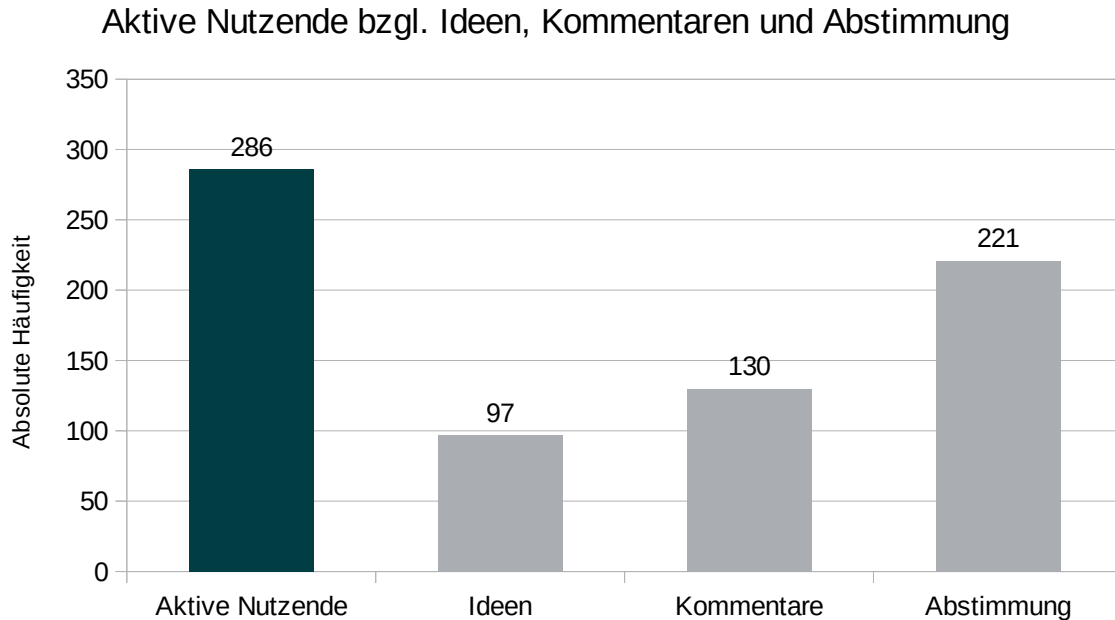


Abbildung 2: Aktive Nutzende; Betrachtung Aktivitätsmuster für den Haushalt 2022.

Einen Überblick über die **Verteilung der Aktivitätsmuster im Zeitverlauf** gibt Abbildung 3. Auffällig ist bei der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022 der im Verhältnis hohe Anteil an kommentierenden Nutzerinnen und Nutzern. Insgesamt liegen die diesjährigen Zahlen in allen Kategorien über den Werten der Jahre 2019 und 2020.

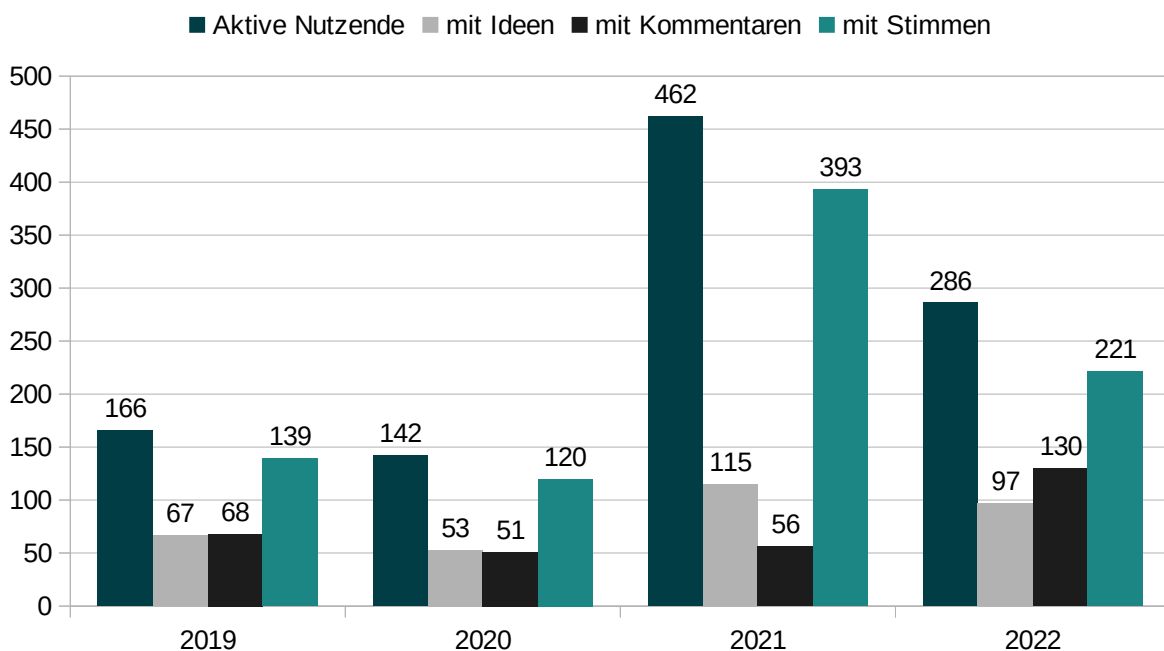


Abbildung 3: Aktive Nutzende; Betrachtung Aktivitätsmuster für die Haushalte 2019-2022.



## Online-Beteiligung zum Haushalt in Monheim am Rhein

### Bürgerschaftsideen und -kommentare

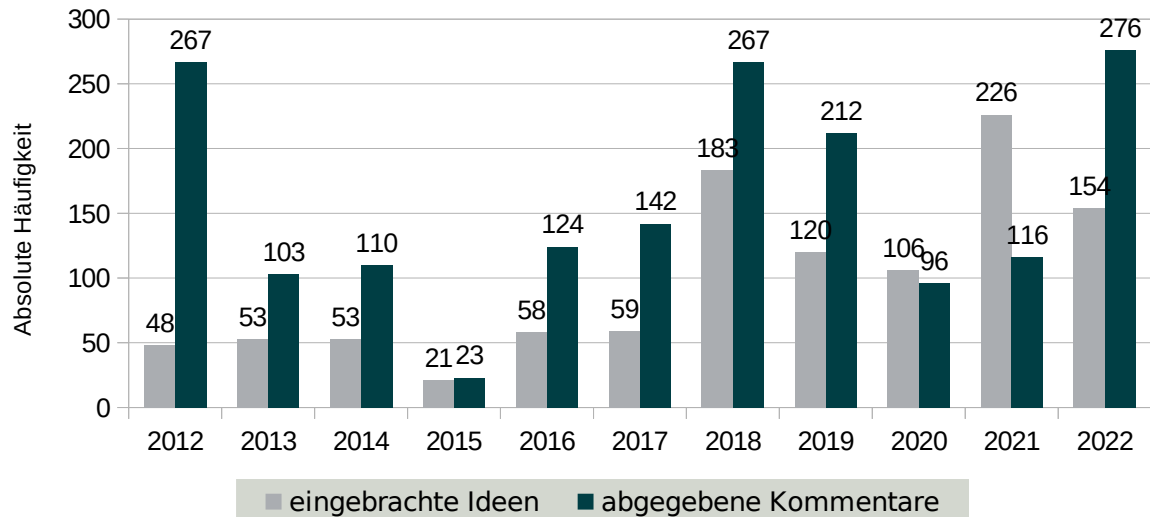


Abbildung 4: Ideen und Kommentare der Bürgerinnen und Bürger für die Haushalte 2012-2022

Neben **32 städtischen Projekten** wurden insgesamt **154 Bürgerschaftsideen** eingebracht. Nach Prüfung durch die Stadtverwaltung wurden anschließend **74 Vorschläge** für die zweite Abstimmungsphase zugelassen (**41 Ideen befanden sich bereits in Planung und/oder Umsetzung, 71 Ideen wurden nicht zugelassen**).

Die Beiträge wurden in der Abstimmungsphase insgesamt in **276 Kommentaren** aus der Bürgerschaft rege diskutiert (siehe Abbildung 4). **Dies stellt einen Höchstwert seit 2012 dar.**

## Online-Beteiligung zum Haushalt in Monheim am Rhein

### abgegebene Stimmen

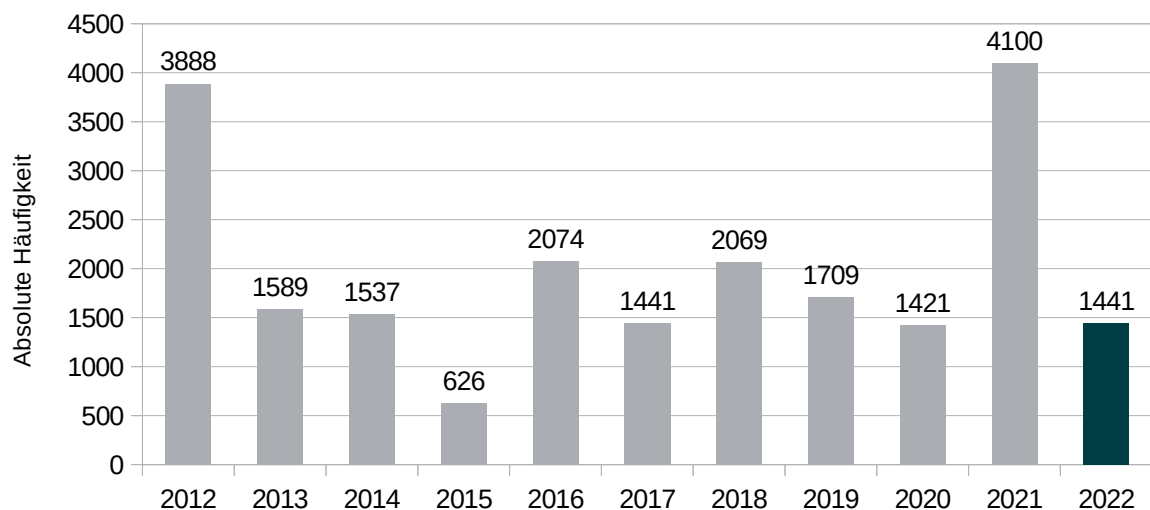


Abbildung 5: Anzahl der abgegebenen Stimmen während der Online-Beteiligung zu den Haushalten 2012-2022.

In der diesjährigen Online-Beteiligung gaben die Teilnehmenden insgesamt **1.441 Stimmen** ab (siehe Abbildung 5).

Einen Überblick über die Verteilung der Bürgerschaftsideen und -kommentare auf die acht Themenbereiche liefert Abbildung 6. Die meisten Ideen entfielen – wie auch in den zurückliegenden Jahren – auf die Kategorie „Bauwesen“.

### Verteilung der Bürgerschaftsideen auf die einzelnen Themenbereiche

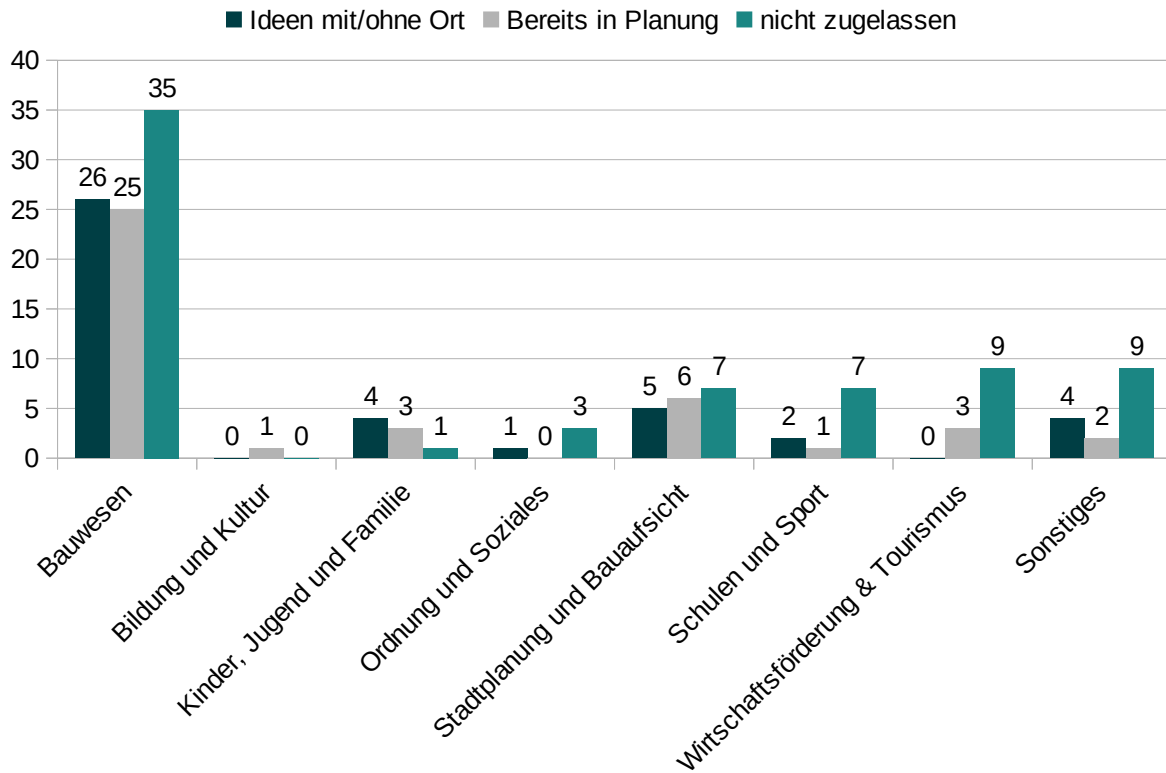


Abbildung 6: Anzahl Bürgerschaftsideen nach Themenbereichen für den Haushalt 2022.



## 4 Dokumentation der Online-Beteiligung zum Haushalt 2022

Nachfolgend werden die städtischen Projekte für Monheim am Rhein im Haushaltsjahr 2022 sowie die zwischen dem 13. September und dem 4. Oktober 2021 gesammelten Bürgerschaftsideen, wie sie von den Verfassenden selbst formuliert wurden, abgebildet. Diese sind nach folgenden acht Themenbereichen sortiert:

- **Bauwesen**
- **Bildung und Kultur**
- **Kinder, Jugend und Familie**
- **Ordnung und Soziales**
- **Schulen und Sport**
- **Stadtplanung und Bauaufsicht**
- **Wirtschaftsförderung und Tourismus**
- **Sonstiges**

Die geplanten Projekte der Stadt Monheim am Rhein und die Bürgerschaftsideen sind innerhalb der einzelnen Themenbereiche sortiert und werden danach unterschieden, ob sie mit oder ohne Ortsposition eingereicht wurden. Innerhalb dieser Aufteilung erfolgt eine chronologische Auflistung.

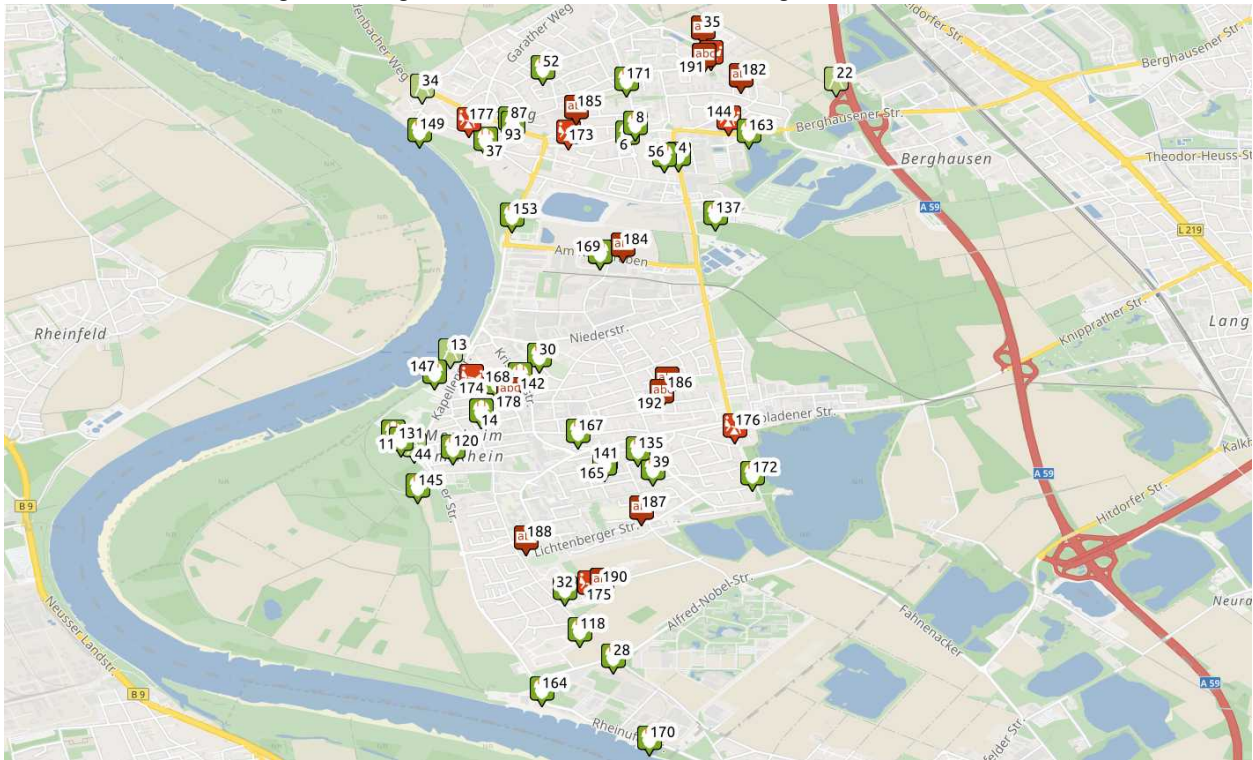
Wurden städtische Projekte oder Bürgerschaftsideen auf der „Ideenkarte“ verortet, so sind den jeweiligen Themenbereichen Karten vorangestellt, auf denen die Ideen mit Ortsposition verzeichnet sind.

Die angegebenen Bewertungen (Tabellenspalte „Ergebnis“) resultieren aus der Abstimmung, bei der entweder für oder gegen einen eingebrachten Vorschlag gestimmt werden konnte. Darüber hinaus beinhaltet die Dokumentation die Kommentare der Bürgerinnen und Bürger sowie die veröffentlichten Stellungnahmen der Stadt Monheim am Rhein.

In den Kapiteln 14 „Bereits in Planung“ und 15 „Nicht zugelassene Ideen“ sind die Bürgerschaftsideen zu finden, die nach Überprüfung nicht für die (zweite) Abstimmungsphase zugelassen wurden (jeweils thematisch sortiert).

## 5 Kartenbasierte Gesamtdarstellung der Vorschläge mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.



## 6 Bauwesen

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.





#### Idee #4: Kreisverkehr Baumberger Chaussee/Nelly-Sachs-Str.

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
D.S.	13.09.2021 17:45	+22 - 6 = 16	4
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Während der Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags, steht man teilweise zwischen 5 und 10 Minuten bis auf die Baumberger Chaussee abbiegen kann.

#### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 22:11 ID: 15198 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 1.100.000 Euro
Zustimmung <b>Tomdssd</b> 18.10.2021 19:14 ID: 15445 Anzahl Likes: 0	Die Ausfahrt aus dem Wohngebiet ist besonders in den Morgen- und Abendzeiten sehr schwierig und zeitaufwendig. Auch dadurch, dass auf der Baumberger Chaussee zu schnell gefahren wird.
Zustimmung <b>flipflop</b> 18.10.2021 19:30 ID: 15450 Anzahl Likes: 0	Der Kreisverkehr würde für alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer Sicherheit bringen.
Zustimmung <b>Noris</b> 18.10.2021 20:00 ID: 15456 Anzahl Likes: 0	Weil ich das genauso sehe, wie der Ideengeber. Besonders da aus der gegenüberliegenden Strasse LKW Verkehr aus dem Gewerbegebiet kommt.
Zustimmung <b>bretsel</b> 18.10.2021 22:13 ID: 15487 Anzahl Likes: 0	Da ich in der Siedlung wohne, bin ich von dem Problem betroffen.



<p>Ablehnung <b>Christian</b> 18.10.2021 22:19 ID: 15490 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Kreisverkehr führt nur dazu, dass der Verkehr noch weiter im das Wohngebiet hingefahren wird. Zusätzliche Lärmbelästigung im Wohngebiet. Die Geschwindigkeit der Autos im Kreisverkehr ist noch zu hoch für die anliegende Spielstraße. Die anliegenden Straße sind zu stark untergeordnet um eine weitere Behinderung der Baumberger Chaussee zu rechtfertigen. HIER KEIN WEITERER KREISVERKEHR!</p>
<p>Zustimmung <b>MRSZ</b> 19.10.2021 09:49 ID: 15543 Anzahl Likes: 0</p>	<p>100% Zustimmung</p>
<p>Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 21:24 ID: 15633 Anzahl Likes: 0</p>	<p>5-10 min sind akzeptabel. Es sollte eher zu weniger Individualverkehr als zu mehr im Hinblick auf die Klimaneutralität gelegt werden, z.B. durch autonom fahrende Sammelfahrzeuge.</p>
<p>Zustimmung <b>Schmidt</b> 20.10.2021 16:45 ID: 15681 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ich wohne auch in der Siedlung und habe jeden Morgen das gleiche Problem</p>
<p>Zustimmung <b>Der Baumberger</b> 21.10.2021 00:52 ID: 15705 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Als Anwohner ist es ziemlich nervig ständig zu warten. Ferner wird die Baumberger Chaussee gerne als Rennstrecke benutzt!</p>
<p>Zustimmung <b>Wüste</b> 21.10.2021 12:17 ID: 15712 Anzahl Likes: 0</p>	<p>100% Zustimmung. Sichere Ausfahrt. Ausbremsen der Raser.</p>
<p>Zustimmung <b>SF</b> 21.10.2021 14:05 ID: 15723 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ob Kreisverkehr oder anderweitige Lösung, die Stelle ist leider ein Nadelöhr und mit Rückstau in allen Richtungen verbunden.</p>
<p>Zustimmung <b>Leeve un leeve losse</b> 21.10.2021 15:46</p>	<p>Eine (preiswertere?) Alternative wäre ggf. auch ein Blitzer, denn an die 50KM/H hält sich hier auch nur eine Minderheit. Siehe auch Thema Spielstraße in der Siedlung, Kinder sind also nicht weit...</p>



ID: 15733 Anzahl Likes: 0	
------------------------------	--

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 21:50 ID:2522	Der Knotenpunkt liegt auf der Trasse des kommunalen Radschnellwegs. Im Rahmen der weiteren Planungen wird der Knotenpunkt nochmals unter Berücksichtigung des Vorschlags ergebnisoffen überprüft, um einen geeigneten und leistungsfähigen Knotenpunkt zu realisieren.





## Idee #6: Lärmschutz Berghausener Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
M	13.09.2021 18:14	+20 - 8 = 12	6
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Auf der Berghausener Str. ab Kreisverkehr Geschwister-Scholl-Str. bis zum Kreisverkehr Hauptstraße finden jede Nacht Lärmbelästigung durch schnell beschleunigende Fahrzeuge statt. Die Straße wird regelrecht als Rennstrecke benutzt sowohl von Motorrädern als auch von PKWs. Die Lärmbelästigung ist für die Anwohner eine Ruhestörung in jeder Nacht. Man ist gezwungen selbst im Sommer mit geschlossenem Fenster zu schlafen. Dieses Problem konnte einfach beseitigt werden, in dem auf der Straße bauliche Hindernisse gebaut werden sei es durch Verengungen oder durch Hubbel, eine dreißiger Zone eingerichtet wird die Nachts durch die Polizei kontrolliert wird, oder eine Blitzanlage mit Front- und Heckerfassung aufgestellt wird. Im vergangenen Jahr wurde an dieser Stelle ein Lärmschutzwahl seitens der Stadtverwaltung abgelegt. Eine Verbesserung ist jedoch bis heute nicht eingetreten. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 17:28 ID: 15311 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 2.240.000 Euro (ca. 350 m Lärmschutzwand, beidseitig, Höhe 4 m)
Zustimmung <b>Jessica</b> 18.10.2021 17:35 ID: 15428 Anzahl Likes: 0	Die Lärmbelästigung ist enorm. Für die Anwohner ein ruhiger Schlaf fast unmöglich.
Ablehnung <b>Baumberger</b> 18.10.2021 17:50 ID: 15432 Anzahl Likes: 0	Beschleunigungssensors zwischen den Kreisverkehren
Zustimmung <b>Lothar</b> 18.10.2021 17:52 ID: 15433 Anzahl Likes: 0	Es stimmt Nachts, aber auch tagsüber ist der Lärm unerträglich. Ganz besonders laut ist es wenn die Autos, aber auch die Motorräder aus dem Kreisverkehr und in Richtung Berghausener str. Fahren. Man kann sein eigenes Wort zum Teil nicht verstehen und Fenster müssen im Sommer geschlossen bleiben.



<p>Zustimmung <b>Frau B.</b> 18.10.2021 18:07 ID: 15434 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Gegen die Lärmbelästigung muss dringend etwas unternommen werden.</p>
<p>Zustimmung <b>Maja</b> 18.10.2021 19:29 ID: 15449 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Die Lärmbelästigung ist wirklich sehr hoch. Ab dem Kreisverkehr wird die Straße zur Rennstrecke mit quietschenden Reifen, mal ganz abgesehen von den mehr als lauten Motorrädern die dort Vollgas geben. Bei offenem Fenster ist schlafen quasi unmöglich!</p>
<p>Ablehnung <b>almomon</b> 18.10.2021 20:34 ID: 15466 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Statt einen Lärmschutz zu bauen, sollte die Straße so möbliert werden, dass keine hohen Geschwindigkeiten möglich sind. Lärmschutzwände verschatten die dahinter liegenden Grundstücke.</p>
<p>Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:06 ID: 15529 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Einzeliinteresse</p>
<p>Zustimmung <b>MRSZ</b> 19.10.2021 09:48 ID: 15542 Anzahl Likes: 0</p>	<p>100% Zustimmung</p>
<p>Zustimmung <b>AMA</b> 19.10.2021 16:36 ID: 15586 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ich fände hier einen Blitzer sinnvoll. Ebenso auf der Monheimer Straße, wo ebenfalls Autorennen stattfinden.</p>
<p>Zustimmung <b>Monaco am Rhein</b> 21.10.2021 11:45 ID: 15711 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Die gesamte Berghausener Straße ist eine Rennstrecke. Vor allem rund um die Tankstelle Shell Richtung Autobahn Auffahrten.</p>





## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p>Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 21:52 ID:2523</p>	<p>Um einen besseren Verkehrsfluss zu erzielen (Kreisverkehr, Grüne Welle) und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren (Ausbau Umweltverbund, kostenfreier ÖPNV), wurde an der Berghausener Straße bereits darauf hingewirkt, die Schallbelastung zu verringern. Die Errichtung von Lärmschutzwänden ist hier jedoch nicht vorgesehen. Die Stadtverwaltung plant, diesen Abschnitt der Berghausener Straße fahrradfreundlicher zu gestalten und großzügige Geh- und Radwege anzulegen. Dazu soll unter anderem die überdimensionale Fahrbahn reduziert werden. Diese Planung wird mittelfristig umgesetzt. Für Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet gilt: Nicht die Stadtverwaltung, sondern die Kreispolizeibehörde Mettmann ist zuständig.</p>



## Idee #8: Umgestaltung der Wiesenfläche

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
M	13.09.2021 18:29	+5 - 19 = -14	8
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Die Wiesenfläche an der Geschwister-Scholl-Straße am Kreisverkehr bietet sich optimal dafür an Parkplätze für die Anwohner und Besucher zu schaffen. Ganz modern mit elektrischer Ladeinfrastruktur.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 22:15 ID: 15200 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 350.000 Euro
<b>Ablehnung Dutsie</b> 18.10.2021 19:55 ID: 15454 Anzahl Likes: 0	Noch weniger grüne Inseln.
<b>Ablehnung MonheimS</b> 18.10.2021 20:05 ID: 15461 Anzahl Likes: 0	Bisher reichen die vorhandenen Parkplätze, man muss ja nicht alles Grün vertreiben.
<b>Ablehnung M.Ge.</b> 18.10.2021 20:05 ID: 15462 Anzahl Likes: 0	Als direkter Anwohner ist die Grünfläche gerne gesehen. Des weiteren ist der geringe Platz kaum als Parkmöglichkeit zu nutzen. In direkter Umgebung sind bereits ausreichend Parkmöglichkeiten. ZU guter Letzt ist der Sichtschutz der Hecke ein absolutes Muss.
<b>Ablehnung almomon</b> 18.10.2021 20:32 ID: 15465 Anzahl Likes: 0	Grünstreifen sollten erhalten bleiben.



<p>Ablehnung pitcholina 25.10.2021 22:24 ID: 15763 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Grünflächen einschichtig. Dieses Vorhaben mindert die Lebensqualität ungemein!</p>
--	---

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p>Stadt Monheim am Rhein 08.11.2021 10:29 ID:2554</p>	<p>Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.</p>



### Idee #11: Neuer Straßenbelag Am Werth

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Harald Deutzmann	13.09.2021 20:10	+10 - 1 = 9	11
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Die Straße Am Werth, wie auch sehr viele andere Fahrrad/Fußwege, benötigt dringend einen neuen Belag. Viele hochgekommene Wurzeln sorgen für große Unfallgefahr, gerade bei den kleineren Verkehrsteilnehmern.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 22:18 ID: 15201 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 360.000 Euro

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 21:56 ID:2524	Ein vollständiger Austausch des Straßenbelages ist nicht vorgesehen, da dieser die dort stehenden und sehr erhaltenswerten Bäume unkalkulierbar in Mitleidenschaft ziehen würde. Der gesamte Straßenaufbau wird seit vielen Jahren durchwurzelt. Die Stadt Monheim am Rhein achtet jedoch weiter darauf, dass der bestehende Belag im Schadenfall immer wieder punktuell saniert wird.



## Idee #14: Zebrastreifen Krummstraße und Kirchstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
JW	14.09.2021 01:15	+15 - 1 = 14	14
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Je ein Zebrastreifen über die Krummstrasse und über die Kirchstraße an dieser Kreuzung würde Sinn machen, da die Schulkinder von dem neuen Schulzentrum Lotte/Astrid Schule diesen Weg zu beiden Kirchen zum Schulgottesdienst nutzen und viele Kinder die Kreuzung als täglichen Schulweg haben, dort ist viel Verkehr da die Kirchstraße als Verbindungsstraße zwischen der Innenstadt und der Rheinuferstraße genutzt wird.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 09:47 ID: 15203 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung pro Fußgängerüberweg: 15.000 Euro
<b>Zustimmung Frank-Monheim</b> 18.10.2021 21:29 ID: 15469 Anzahl Likes: 0	Generell ist mehr Sicherheit für Schulkinder begrüßenswert und notwendig.
<b>Zustimmung JW</b> 18.10.2021 21:59 ID: 15474 Anzahl Likes: 0	Ein sicherer Weg zur Schule ist sehr wichtig, damit Eltern ihre Kinder auch laufen lassen und nicht aus Sorge im Straßenverkehr ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen.
<b>Zustimmung Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:48 ID: 15498 Anzahl Likes: 0	Verkehrsberuhigungen sind wünschenswert



## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 21:57 ID:2525</p>	<p>Ein Fußgängerüberweg ist in Tempo-30-Zonen verkehrsrechtlich nicht zulässig – in Ausnahmen an Schulen oder auf direktem Schulweg. Im Konzept der Schulwegsicherung wurde diese Kreuzung ebenfalls bemängelt, sodass ein Fußgängerüberweg bzw. bauliche Anpassungen umgesetzt werden können. Nach Ausarbeitung der Planung wird die Idee daher mittelfristig umgesetzt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.</p>



## Idee #28: Ampelanlage mit Anforderungstaster für Radfahrer und Fußgänger

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
IchMacheMit	14.09.2021 14:09	+6 - 5 = 1	28
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Dieser Bereich wird sehr häufig u.a. von Schulkindern zum Überqueren der Alfred-Nobel-Straße genutzt. Gleichzeitig wird hier von Autofahrern die Geschwindigkeit gerne überschritten. Um eine gefahrlose Überquerung für alle Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen, wäre eine Ampelanlage mit bedarfsgerechter Steuerung ("Knopf"), oder alternativ ein Zebrastreifen, an dieser Stelle sehr wünschenswert.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 10:57 ID: 15349 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 100.000 Euro (Querungsinsel) Ein Zebrastreifen wäre an dieser Stelle ungeeignet, weil die Straße hauptsächlich von Radfahrenden gequert wird, die dann jeweils absteigen müssten. Eine Ampel erzeugt für alle Verkehrsteilnehmenden unnötige Wartezeiten, sodass an dieser Stelle allein eine Querungshilfe in Frage käme.
Zustimmung <b>jwh</b> 18.10.2021 20:00 ID: 15457 Anzahl Likes: 0	Ich sehe hier stark steigendes Potential diese Insel zu nutzen, gerade im Hinblick auf den Zuzug in Hitdorf und dem geplanten Bau der Großkita.
Ablehnung <b>PinkPet</b> 19.10.2021 15:34 ID: 15581 Anzahl Likes: 0	zu wenig los da
Zustimmung <b>Marina S.</b> 19.10.2021 16:10 ID: 15584 Anzahl Likes: 0	Die gefahrlose Überquerung der Straße muss gewährleistet werden. Gerade Morgens kommen gleichzeitig viele Schüler und dichte Berufsverkehr zusammen. Welche Möglichkeiten gibt es denn noch außer Ampelanlage und Zebrastreifen?
Ablehnung <b>Bürger</b> 19.10.2021 18:06	Weder eine Ampel noch eine Insel sind da hilfreich. Eine begegnungsfreie Kreuzung, wie in Vorreitergemeinden in den NL mehrfach erprobt, würde hier für alle Verkehrsteilnehmer eine große Hilfe sein.



ID: 15596 Anzahl Likes: 0	
Zustimmung BLT 21.10.2021 20:13 ID: 15743 Anzahl Likes: 0	Gute Idee

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 21:59 ID:2526	Die Stadt Monheim am Rhein wird diese Idee in der vorgeschlagenen Form nicht umsetzen, da die Voraussetzungen für eine Ampelanlage in diesem Querungsbereich nicht gegeben sind. Auch ein Zebrastreifen ist unter Berücksichtigung der hohen Anzahl an Radfahrerquerungen kritisch zu sehen – Radfahrende müssen das Rad dann schieben. Es ist jedoch geplant, die bereits im Radverkehrskonzept konzipierte Mittelinsel zur Vereinfachung der Querung umzusetzen. Durch die Mittelinsel kann eine Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht, die Aufmerksamkeit auf Querende erhöht und die Querung trotz fehlenden Vorrangs erleichtert werden. Die Umsetzung soll im Rahmen der geplanten umfangreichen baulichen Maßnahmen entlang der Alfred-Nobel-Straße erfolgen, mit denen bereits begonnen wurde.





### Idee #30: Verkehrsberuhigung Heinrich-Späth-Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
asta01	14.09.2021 14:44	+5 - 5 = 0	30
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Die Heinrich-Späth-Str., als Raserstrecke bekannt, trotz 30iger Zone, sollte durch entsprechende Maßnahmen beruhigt werden. Kinder, die den Sportplatz aufsuchen, sind gefährdet.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 14:09 ID: 15384 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 50.000 Euro (für fünf Baumscheiben)
<b>Ablehnung</b> <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:05 ID: 15479 Anzahl Likes: 0	Ich fahre da oft entlang. Das ist mir noch nie aufgefallen.
<b>Zustimmung</b> <b>Adler</b> 18.10.2021 22:12 ID: 15485 Anzahl Likes: 0	gilt leider für die gesamte Heinrich-Späth Str., also westlich und östlich der Krischerstraße. Dies sollte auch bei der Erneuerung der Lottenstraße berücksichtigt werden, also beispielsweise eine Einbahnstraßenregelung (Straßenführung in Richtung Shellhäuser und dort wieder auf die Krischerstraße), Fahrradstraße oder durch den Einbau von Bremsschwellen.
<b>Ablehnung</b> <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:04 ID: 15523 Anzahl Likes: 0	Die 30 km/h Zone sollte reichen

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:02	Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sind in dieser Straße nicht vorgesehen. Die Straße ist baulich auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausgelegt. Die Verkehrsbelastung ist gering, es gibt nahezu keinen



ID:2527

Durchgangsverkehr. Daher besteht aus Sicht der Stadtverwaltung kein Handlungsbedarf dafür, Maßnahmen zu ergreifen, die über das notwendige Maß hinaus erforderlich sind.



## Idee #32: Rennstrecke Albert-Einstein-Straße beruhigen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Sascha	14.09.2021 15:09	+7 - 5 = 2	32
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Die Albert-Einstein-Straße ist ein wichtiger Schulweg für die Kinder des Viertels. In beiden Wendehämmern wohnen Kinder, die sich gegenseitig besuchen wollen. Dort wird aber sehr oft mit stark überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Erlaubt sind in der verkehrsberuhigten Zone 4-7 km/h, langsamer als 30 km/h fährt dort aber kaum jemand. Bodenwellen, wie auf dem verkehrsberuhigten Teil des Heerwegs, würden den Verkehr deutlich beruhigen. Falls dies baulich nicht möglich ist, sollten Geschwindigkeitsanzeiger installiert werden, die Autofahrer auf die erhöhte Geschwindigkeit aufmerksam machen. Außerdem sollten erneut Flugblätter mit Informationen zur geschwindigkeitsbegrenzung in verkehrsberuhigten Zonen verteilt werden.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 10:41 ID: 15347 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 50.000 Euro
Zustimmung <b>Christian</b> 18.10.2021 20:02 ID: 15459 Anzahl Likes: 0	Leider wird hier grundsätzlich zu schnell gefahren
Zustimmung <b>IchMacheMit</b> 18.10.2021 20:30 ID: 15464 Anzahl Likes: 0	Kaum ein Autofahrer hält sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Im Sinne aller Anwohner wären Hinweise und/oder Fahrbahnschwellen zu installieren

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:04	Grundsätzlich ist die Einrichtung von temporeduzierenden Aufpflasterungen an dieser Stelle möglich. Es müssen günstige Stellen gefunden werden, die auch den gezielten Zweck erfüllen. Die Stadtverwaltung wird mit der Planung beginnen und an geeigneten Stellen Aufpflasterungen vornehmen.



ID:2528



### Idee #37: Weiterführung des Radweges

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MichaelK	14.09.2021 21:08	+11 - 1 = 10	37
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Die Sandstraße ist in diesem Bereich eine Einbahnstraße. Sie wurde vor kurzem für den Radverkehr gegen die Fahrtrichtung freigegeben und durch Markierung gekennzeichnet. Leider ist der Übergang zur Griesstraße durch eine Verengung der Fahrspur zu einer Gefahrenquelle durch entgegenkommende Fahrzeuge geworden. Hier müsste m.E. eine Weiterführung des Radstreifens durch Rückbau der Verengung durchgeführt werden

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 14:03 ID: 15383 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 30.000 Euro
Zustimmung <b>Floyd</b> 19.10.2021 09:21 ID: 15531 Anzahl Likes: 0	Diese Gefahrenquelle muss unbedingt beseitigt werden. Ausweichen auf den schmalen Gehweg kann ja unmöglich die Lösung sein.
Zustimmung <b>PJK</b> 21.10.2021 16:52 ID: 15738 Anzahl Likes: 0	- jeder, der diesen Weg schon mal mit dem Fahrrad gefahren ist, kann der Argumentation des Vorschlages nur zustimmen.

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:06 ID:2529	Mit dem Umbau der westlichen Sandstraße ist auch der Charakter der Straße umgestaltet worden. Für Radfahrende wurde in Gegenrichtung zur Verdeutlichung der Führung ein Schutzstreifen markiert. Dieser endet vor der Einmündung zur Griesstraße. Mit dem Verschwenk und den Einengungen sollen die Geschwindigkeiten reduziert und die Einhaltung der vorhandenen Beschilderung baulich unterstützt werden. Unter Berücksichtigung des Gegenverkehrs ist die Durchfahrt für Radfahrende



auch weiterhin möglich. Da der Schutzstreifen durch Pkws im Bedarfsfall überfahren werden darf und gegebenenfalls auch wird, könnte dieser in der Situation eine trügerische Sicherheit geben. Der Vorschlag wird daher nicht umgesetzt.



### Idee #39: Bänke auf dem Rheindeich

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheinwalkerin	15.09.2021 00:00	+42 - 0 = 42	39
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Ich fände es schön, wenn mehr Bänke auf dem Rheindeich für Familien und andere Besucher stehen würden. Man kann beobachten, das viele Leute dort verweilen, Picknick machen, Fahrradpausen einlegen, Kindergruppen spazieren gehen. Z. B. In dem Bereich, wo die Apfelbäume links Richtung Gut Blee gepflanzt wurden, gibt es gar keine Bänke. Die Mitarbeiter vom Betriebshof fahren sowieso dort vorbei und könnten das Leeren weiterer Abfallbehälter auf einer Tour erledigen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:02 ID: 15214 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung für zehn neue Bänke auf dem Rheindeich: 15.000 Euro
Zustimmung <b>wiederda</b> 18.10.2021 18:17 ID: 15435 Anzahl Likes: 0	Es fehlen wirklich Bänke. Gerade wenn es noch nicht so warm ist und es nicht möglich ist, sich ins Gras zu setzen.
Zustimmung <b>mayana</b> 18.10.2021 18:49 ID: 15438 Anzahl Likes: 0	Ich stimme der Begründung des Vorschlages zu. Auch ältere Menschen und all die, die noch chr. mehr so gut zu Fuß sind, können dann dort spazieren und die Natur genießen.
Zustimmung <b>Frank-Monheim</b> 18.10.2021 21:38 ID: 15470 Anzahl Likes: 0	Dort sind wirklich sehr wenige Bänke vorhanden und es ließe sich großer Mehrwert mit vergleichsweise wenig Aufwand schaffen.
Zustimmung <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:11	Auf jeden Fall. Der Anblick des Rheines ist immer ein längeres Verweilen wert. Für alle Jahrgänge.



ID: 15484 Anzahl Likes: 0	
Zustimmung JW 18.10.2021 22:13 ID: 15486 Anzahl Likes: 0	Es sind nicht genügend Bänke/Sitzmöbel vorhanden, sodass gerade ältere Spaziergänger die häufiger eine Pause brauchen, sich nicht ausruhen können. Daher sind weitere einzelne Bänke oder auch als kleines Arrangement vielleicht mit einem kleinen Spielgerät oder Fernrohr oder so etwas sehr sinnvoll.
Zustimmung DrOm 19.10.2021 22:15 ID: 15648 Anzahl Likes: 0	Lebensqualität
Zustimmung MKnott 27.10.2021 19:29 ID: 15788 Anzahl Likes: 0	Für viele ältere Personen und bestimmt auch jüngere reichen die vorhandenen Bänke nicht. Und in Bezug auf das Argument, dass ältere Menschen sich ja auf ihren Rollator setzen können, wenn sie eine Pause benötigen, welches ja schon einmal für eine Ablehnung des Vorschlages durch die PETO-Fraktion angeführt wurde, möchte ich bemerken, dass es durchaus auch ältere wie jüngere Menschen gibt, die beispielsweise aufgrund von Handicaps, gerne einmal eine Sitzpause auf ihren Spaziergang einlegen möchten bzw. müssen.

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 22:09 ID:2530	Mehr als 400 Bänke stehen im Monheimer Stadtgebiet zur Verfügung – dies ist im Vergleich mit anderen Städten bereits mehr als ausreichend. Im Stadtrat wurde bereits in den vergangenen Jahren die Aufstellung zusätzlicher Bänke, insbesondere auf dem Rheindeich, intensiv diskutiert. In der Abstimmung wurden zusätzliche Standorte letztendlich abgelehnt. Die vorhandenen Standorte werden jedoch Zug um Zug saniert und erneuert.





## Idee #52: Sichere Straßenüberquerung auf dem Holzweg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Cati	16.09.2021 11:11	+31 - 2 = 29	52
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Auf dem Holzweg fehlt es an einer sicheren Möglichkeit - insbesondere für Kinder - zur Überquerung der Straße, um z.B. über den kleinen Fußgängerweg vom Holzweg zur Humboldtstraße zu gelangen. Dies ist der direkte Weg zur Armin-Maiwald-Schule, zum Bürgerhaus, zum Park etc. Kinder müssen an dieser Stelle immer zwischen den geparkten Autos über die Straße gehen, weder Kinder noch Autofahrer\*innen können diese Stelle gut einsehen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:27 ID: 15219 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung für vorgezogene Seitenräume mit Aufstellfläche und Engstelle für den Fahrzeugverkehr: ca. 25.000 Euro Fußgängerüberwege: ca. 15.000 Euro (nicht in 30er-Zonen)
Zustimmung <b>Michael B.</b> 18.10.2021 21:01 ID: 15468 Anzahl Likes: 0	Wenn die Kinder zu Fuß zur Schule gehen sollen, damit die Straßen nicht von Elterntaxis überquellern, muss der Weg auch sicher sein.
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:50 ID: 15503 Anzahl Likes: 0	Verkehrssicherheit
Zustimmung <b>Nadine Röhrdanz</b> 19.10.2021 09:04 ID: 15524 Anzahl Likes: 0	Kann mich dem oben genannten Beitrag nur anschließen.
Zustimmung <b>Bifey</b> 19.10.2021 09:08	Um Kindern noch mehr Sicherheit zu geben und sie zu Fuß zu schützen, unerlässlich.



ID: 15530 Anzahl Likes: 0	
<b>Cati</b> 19.10.2021 09:43 ID: 15540 Anzahl Likes: 0	!
Zustimmung <b>B.M.</b> 19.10.2021 14:12 ID: 15576 Anzahl Likes: 0	Ich kann diesen Vorschlag nur unterstützen.
Zustimmung <b>KaWa</b> 19.10.2021 19:23 ID: 15616 Anzahl Likes: 0	Der Weg zur Schule sollte sicher sein, daher ein klares zu diesem Vorschlag.
Zustimmung <b>D0370R</b> 19.10.2021 21:24 ID: 15634 Anzahl Likes: 0	super idee
Zustimmung <b>Dale</b> 20.10.2021 09:12 ID: 15660 Anzahl Likes: 0	Durch den ruhenden Verkehr ist ein sicheres Überqueren schwer möglich. Ein Zebrastreifen würde hier für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit sorgen
Zustimmung <b>ilol</b> 20.10.2021 18:50 ID: 15684 Anzahl Likes: 0	!!
Zustimmung <b>joachim ley</b> 20.10.2021 18:59 ID: 15689 Anzahl Likes: 0	Längst überfällig!
Zustimmung	Essenziell für Grundschüler



<p>pitcholina 25.10.2021 22:20 ID: 15762 Anzahl Likes: 0</p>	
--	--

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:11 ID:2531</p>	<p>Ein Fußgängerüberweg ist in Tempo-30-Zonen verkehrsrechtlich nur in Ausnahmefällen zulässig. Im Konzept der Schulwegsicherung wurde diese Kreuzung ebenfalls bemängelt, sodass ein Fußgängerüberweg bzw. bauliche Anpassungen umgesetzt werden können. Der Vorschlag wird somit mittelfristig umgesetzt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.</p>



## Idee #56: Spielstraße Nelly-Sachs-Straße sicherer machen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
LGW	16.09.2021 19:13	+16 - 8 = 8	56
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Es handelt sich hier um einen verkehrsberuhigten Bereich. Allerdings hält sich hier fast niemand an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit. Straßenschwellen könnten hier Abhilfe schaffen. Des Weiteren werden Fußgängerwege ständig zugeparkt sodass Kinder gezwungen sind auf der Straße zu gehen bzw. die Straße zwischen im Parkverbot stehenden Autos zu überqueren. Hier kam es bereits mehrfach zu heiklen Situationen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:44 ID: 15220 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 60.000 Euro
Zustimmung <b>Tomdssd</b> 18.10.2021 19:09 ID: 15441 Anzahl Likes: 0	Es wird deutlich zu schnell gefahren, auch wird ständig falsch geparkt
Zustimmung <b>NatalieV</b> 18.10.2021 19:14 ID: 15444 Anzahl Likes: 0	Ich kann hier nur zustimmen, an die Schrittgeschwindigkeit hält sich hier kaum jemand, und die Autos werden auf den Gehwegen geparkt, da auch viele mit dem Auto zum neuen Spielplatz kommen.
Zustimmung <b>Christian</b> 18.10.2021 22:10 ID: 15483 Anzahl Likes: 0	Anwohner mit Kindern, hatte die gleiche Idee eingestellt, die dann aber nicht veröffentlicht wurde. Straße ist nicht wirklich als SPIELSTRAßE erkenn- und nutzbar.
Zustimmung <b>K.Sommer</b> 18.10.2021 22:14	Die Straße kann momentan nicht als Spielstraße genutzt werden, da die meisten Autos deutlich schneller als Schrittgeschwindigkeit fahren. Es wäre schön, wenn die vielen Kinder der Nachbarschaft hier endlich wirklich sicher auf der Straße spielen könnten.



ID: 15488 Anzahl Likes: 0	
Zustimmung <b>A.B</b> 18.10.2021 22:27 ID: 15491 Anzahl Likes: 0	Die meisten achten nicht auf die Schrittgeschwindigkeit!!! Für alle Kinder wäre es viel sicherer.
Zustimmung <b>Christian.B</b> 18.10.2021 22:42 ID: 15493 Anzahl Likes: 0	Nicht als Spielstraße zu erkennen, es wird viel zu schnell gefahren!!! Für die Kinder wäre es sicherer.
Zustimmung <b>Der Baumberger</b> 21.10.2021 01:01 ID: 15706 Anzahl Likes: 0	Hier hält sich keiner an die Schrittgeschwindigkeit. Die Paketfahrer sind die schlimmsten. Dann noch die ständigen Falschparker. Hier muss das Ordnungsamt täglich vorbei kommen, aber das Knöllchen in Höhe von 10€ ist wirklich ein Scherz.
Ablehnung <b>Luke</b> 27.10.2021 14:24 ID: 15783 Anzahl Likes: 0	Natürlich sollen die Kinder auf einer Spielstraße keine Angst vor fahrenden Autos haben, denn die ganze Straße dient als Gehweg, und nicht nur der Rand, wo ein paar Autos stehen. Bezogen auf die parkenden Autos sehe ich dies daher als eine absolut überzogene Behauptung! Dieses dauernde Gemecker über ein paar Autos am Straßenrand, in dieser kleinen Siedlung, kann ich nicht mehr hören. Ständig diese Möchtegern-Sheriffs mit mehreren Privatparkplätzen vorm Haus, die die parkenden Autos der Nachbarn fotografieren. Ekelhaft sowas! Wo sollen denn diejenigen, die keine privaten Stellplätze vorm Haus haben hier nach der Arbeit noch parken??? Bei McDonald's???
Ablehnung <b>Baumb.Cl</b> 27.10.2021 14:47 ID: 15785 Anzahl Likes: 0	Spielstrasse / Geschwindigkeit einhalten ja. Parkplatzsituation ist echt schwierig.

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:13 ID:2532	Grundsätzlich sind temporeduzierende Aufpflasterungen an dieser Stelle möglich. Es müssen günstige Stellen gefunden werden, die auch den gezielten Zweck erfüllen. Die Stadtverwaltung wird entsprechend planen und an geeigneten Stellen Aufpflasterungen vornehmen.



## Idee #87: Verbreiterung Bürgersteig Leienstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
N	22.09.2021 16:24	+10 - 1 = 9	87
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Auf beiden Seiten der Leienstraße (Richtung zur "Alten Post") ist der Bürgersteig so schmal bzw. auf der gegenüberliegenden Seite zugeparkt, so dass es für Fußgänger (insbesondere Kinder) unübersichtlich und gefährlich ist. Mit "Fahrzeugen" wie Kinderwagen oder Rollator ist es der Bürgersteig zu schmal, so dass man komplett auf der Straße gehen muß. Dies sollte durch eine Parkverbot oder eine Verbreiterung des Bürgersteigs korrigiert werden.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:43 ID: 15234 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung für eine Gehwegverbreiterung von 2 m Breite auf einer Länge von ca. 100 m (Hausnummer 1 bis 15): 80.000 Euro
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:54 ID: 15508 Anzahl Likes: 0	Dort wo machbar empfehlenswert
Zustimmung <b>Cati</b> 19.10.2021 09:42 ID: 15538 Anzahl Likes: 0	Absolut! Hier weiß man gar nicht, wo und wie man gehen soll....
Zustimmung <b>ilol</b> 20.10.2021 18:51 ID: 15685 Anzahl Likes: 0	!!



## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p>Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 22:15 ID:2533</p>	<p>An der genannten Stelle befindet sich auf der östlichen Fahrbahnseite ein durchgängiger Gehweg. Dieser kann ohne Hindernisse – auch für Schulkinder – problemlos genutzt werden. Eine bauliche Änderung ist daher vonseiten der Stadtverwaltung nicht vorgesehen.</p>



## Idee #93: Sicherer Übergang Hauptstraße/Deichstraße/Humboldtstraße/Leienstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
N	24.09.2021 12:40	+34 - 3 = 31	93
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

An dieser Kreuzung fehlt es an einer sicheren Möglichkeit zur Überquerung der Straße. Für alle Verkehrsteilnehmer ist dies eine unübersichtliche "Ecke". Durch die vielen Verkehrsrichtungen und die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer (Linienbusse, Radfahrer aus mehreren Richtungen, Fußgänger, Autofahrer etc.) ist die Situation oft schwer einzuschätzen. Besonders Kindern auf dem Weg zur Schule (W-v-K), zur Kita oder Stationen den tägl. Bedarfs (Bäcker, Eisdiele, Lebensmittelgeschäft) fällt es schwer den "freien" Übergang zu erkennen. Oft kann man beobachten, wie sie sehr lange an der Kreuzung stehen und sich unsicher sind.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 18.10.2021 09:13 ID: 15418 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung für einen Fußgängerüberweg; 15.000 Euro
Zustimmung <b>Nadine Röhrdanz</b> 19.10.2021 09:03 ID: 15521 Anzahl Likes: 0	Kann mich dem oben genannten Antrag nur anschließen.
Zustimmung <b>MonheimMe</b> 19.10.2021 09:30 ID: 15534 Anzahl Likes: 0	Besonders für meine Kinder finde ich die Überquerung dieser Kreuzung schwierig.
Zustimmung <b>Cati</b> 19.10.2021 09:40 ID: 15536 Anzahl Likes: 0	An dieser Kreuzung kommen zu viele Verkehrsteilnehmer*innen aus zu vielen verschiedenen Richtungen - für Kinder im Grundschulalter nicht zu überblicken und einzuschätzen. Hier sollte definitiv eine sichere Lösung hin; auch um Elterntaxis vor der Schule etwas entgegen zu setzen.





<p>Zustimmung <b>Daniela Hannawald</b> 19.10.2021 11:04 ID: 15558 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Unübersichtlich vor allem für Schulkinder</p>
<p>Zustimmung <b>Baumberg-Michi</b> 19.10.2021 18:03 ID: 15594 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Die Unübersichtlichkeit kommt vor allem durch das Aufeinandertreffen von nicht nur vier sondern fünf Wegen. Die Mündung der Leienstraße auf die Humboldtstraße erfolgt nur wenige Meter bevor die Humboldtstraße in die Deichstraße übergeht, indem sie die Hauptstraße kreuzt. Insbesondere bei Gelegenheiten, wo freundliche Autofahrer aus ihrer unübersichtlichen Perspektive Fußgängern den Übergang gewähren wollen, entstehen häufig Gefahrensituationen, da der Fußgänger dann immer noch in mindestens vier weitere Bereiche absichern muss. Diese Verzögerung seitens des Fußgängers führt dazu, dass stoppende Autofahrer wieder anfahren und querende Fußgänger insbesondere Kinder auf dem Schulweg weiter bei der Querung verunsichern.</p>
<p>Zustimmung <b>Anna23</b> 19.10.2021 18:18 ID: 15602 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Kreuzung ist unübersichtlich und sollte dringend besser geplant werden.</p>
<p>Zustimmung <b>KaWa</b> 19.10.2021 19:19 ID: 15615 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Diese Kreuzung ist als Autofahrer z.B. aus Hellerhof kommend sehr unübersichtlich. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wäre für Fußgänger eine sichere Überquerungsmöglichkeit wünschenswert.</p>
<p>Zustimmung <b>Ingo Bau</b> 19.10.2021 19:59 ID: 15621 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Zustimmung zum Handlungsbedarf</p>
<p>Zustimmung <b>D0370R</b> 19.10.2021 21:15 ID: 15631 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ich kann dem Antrag vollkommen zustimmen :)</p>
<p>Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 21:48 ID: 15643</p>	<p>Eine Querung ist über die Hauptstraße und dann die kleineren Nebenstraßen gut möglich. Die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer ist gering</p>



Anzahl Likes: 0	
Zustimmung <b>Jennifer</b> 20.10.2021 08:19 ID: 15654 Anzahl Likes: 0	Ich kann all den genannten Gründen nur zustimmen. Eine Änderung ist schon lange überfällig!
Zustimmung <b>Dale</b> 20.10.2021 09:17 ID: 15661 Anzahl Likes: 0	!
Zustimmung <b>ilol</b> 20.10.2021 18:51 ID: 15686 Anzahl Likes: 0	!!
Zustimmung <b>joachim ley</b> 20.10.2021 18:57 ID: 15688 Anzahl Likes: 0	Notwendig und längst überfällig.
Zustimmung <b>Bibi</b> 27.10.2021 13:31 ID: 15781 Anzahl Likes: 0	Ich kann all den genannten Gründen nur zustimmen. Eine Änderung wäre dringend nötig!
Zustimmung <b>Karoline</b> 27.10.2021 13:43 ID: 15782 Anzahl Likes: 0	Endlich mal geschieht etwas in diese Richtung. Nicht nur für die Kinder ist diese Kreuzung eine Zumutung.
Zustimmung <b>Blackcherry</b> 27.10.2021 14:31 ID: 15784 Anzahl Likes: 0	Absolut Notwendig!!! Das Überqueren der Kreuzung ist unübersichtlich und ebenso gefährlich.!
Zustimmung	Von einem sicheren Fußgängerüberweg profitieren alle Verkehrsteilnehmer.



<p><b>Stephanie Schiewer</b> 27.10.2021 18:13 ID: 15787 Anzahl Likes: 0</p>	
<p>Zustimmung <b>Sonja Kriegeskorte</b> 27.10.2021 19:34 ID: 15789 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Sehr unübersichtlich, vorallem für Kinder</p>

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:17 ID:2534</p>	<p>Mit der vollständigen Erneuerung der Hauptstraße im Jahr 2017 wurde dieser Knotenpunkt baulich optimiert und die Durchschnittsgeschwindigkeit reduziert. Eine weitere Einengung ist durch den abbiegenden Bus nicht möglich. Ein Fußgängerüberweg befindet sich in unmittelbarer Nähe (ca. 30 m), um die Hauptstraße sicher überqueren zu können. Daher besteht aus Sicht der Stadtverwaltung kein Handlungsbedarf.</p>



## Idee #118: Erweiterung der Beleuchtung Heerweg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
dmertin	30.09.2021 16:51	+4 - 3 = 1	118
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Vor einiger Zeit wurde dankenswerterweise eine gute Beleuchtung mit Bewegungssensor auf dem Heerweg zwischen A-Nobel-Str und R.-Koch-Str installiert. Leider taucht man auf dem Heerweg stadteinwärts fahrend ab R.-Koch-Str in ein dunkles Loch ein, da die an der Straße befindlichen Laternen den höher liegenden Radweg überhaupt nicht erfassen. Mehrfach bin ich dort abends beinahe mit unbeleuchteten Fußgängern und Hunden kollidiert (trotz Fahrradbeleuchtung). Erst nördlich des Ackerwegs sind Straße und Radweg auf ähnlichem Niveau, so dass auch der Radweg durch die Straßenbeleuchtung erfasst wird. Ich möchte daher anregen, die vorhandene Beleuchtung des Heerweg-Radweges zwischen A-Nobel-Str und R.-Koch-Str bis zur Höhe Ackerweg zu verlängern.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:18 ID: 15243 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 30.000 Euro

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:18 ID:2535	Der benannte Weg ist ein Fußweg, der lediglich für Radfahrende freigegeben ist. Eine sehr gut beleuchtete Achse für Radfahrende ist auf dem Heerweg gegeben. Den obenliegenden Weg zusätzlich zu beleuchten, würde eine doppelte Lichtführung darstellen, welche nicht gewünscht ist.



## Idee #120: Fuß-/Radweg im Kirchgäßchen und Beleuchtung erneuern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	30.09.2021 17:04	+7 - 3 = 4	120
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Der Bereich im Kirchgäßchen (Fuß- Radweg) zwischen dem Kindergarten und der Stichstraße, ist in einem katastrophalen Zustand. Die Beleuchtung ist stellenweise nicht mehr vorhanden. Dieser Ausbau sollte dringend im Sinne des Altstadt Ausbaus in 2022 verwirklicht werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:25 ID: 15283 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 400.000 Euro Eine Neugestaltung des Kirchgässchens wäre für die Anliegenden der Straße gebührenpflichtig.

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:20 ID:2536	Ihre Idee ist bereits im Rahmen des neuen Altstadtkonzeptes berücksichtigt, welches der Stadtrat dieses Jahr erst beschlossen hat. Im Kirchgäßchen soll neu gestaltet werden. Dies führt voraussichtlich zu einer KAG-Maßnahme, das heißt, es werden Anliegendenbeiträge nach Kommunalabgabengesetz anfallen. Zurzeit befinden sich einige Grundstücke noch nicht im Besitz der Stadtverwaltung, weshalb die Umsetzung der Maßnahme mittelfristig vorgesehen ist.



## Idee #131: Fuß-/Radweg " Am Werth " sanieren und Zufahrt zum Reiterverein verlegen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	02.10.2021 16:19	+12 - 3 = 9	131
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Im Rheinbogen ist der Fuß- Radweg "Am Werth" durch die Wurzelschäden für Fußgänger u. Radfahrer sehr schlecht. Der Fuß- Radweg könnte doch wurzelfreundlich saniert werden, indem die Verkehrsfläche angehoben wird. Ferner sollte eine direkte PKW/LKW - Zufahrt zum Reiterverein über den Schützenplatz erstellt werden, ohne eine Befahrung des Weges - Am Werth - um den Fußgänger- u. Fahrradverkehr nicht noch weiter zu belasten. Insbesondere in dem Zeitraum indem der Schützenplatz nicht für eine größere Veranstaltung benötigt wird.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:14 ID: 15278 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 360.000 Euro
Zustimmung <b>ONIL</b> 27.10.2021 11:42 ID: 15777 Anzahl Likes: 0	Der Weg ist wirklich katastrophal und für alle Benutzer eine Zumutung (Sturz- und Stolpergefahr). Da er sehr stark frequentiert wird müsste hier schnellstens Abhilfe geschaffen werden.

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:53 ID:2551	Ein Austausch des Straßenbelages Am Werth ist nicht vorgesehen, da dieser die dort stehenden und sehr erhaltenswerten Bäume unkalkulierbar in Mitleidenschaft ziehen würde. Der gesamte Straßenaufbau wird seit vielen Jahren durchwurzelt. Die Stadt Monheim am Rhein achtet jedoch darauf, dass der bestehende Belag im Schadenfall immer wieder punktuell saniert wird. Eine neue Zufahrt für den Reitverein wäre mit erheblichen Kosten verbunden, die in keinem Verhältnis zu den wenigen Fahrzeugen stehen, die das Gelände anfahren. Der Anregung wird aus diesem Grund nicht gefolgt.



### Idee #135: Öffentliche Toiletten im Knipprather Wald

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Manuela	02.10.2021 19:06	+13 - 7 = 6	135
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Ich hätte da eine Idee, im und um den Knipprather Wald könnten doch öffentliche Toiletten gebaut werden, ich kann meinen Vater garnicht mehr spätzieren fahren, weil er es nicht mehr " hält" bis zu Hause. Ich glaube das wäre wirklich eine gute Idee.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 12:35 ID: 15378 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 50.000 Euro
Ablehnung <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:04 ID: 15478 Anzahl Likes: 0	Nein, lieber eine Möglichkeit schaffen, die Toiletten an der Kapelle im Waldfriedhof nutzbar zu machen.
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:53 ID: 15507 Anzahl Likes: 0	Die Wartung ist kaum machbar
Zustimmung <b>Bürger</b> 19.10.2021 18:20 ID: 15603 Anzahl Likes: 0	Eine Gute Idee, auch die von meinem Vorredner. Hinweisbeschilderung wäre auch wichtig. PS Mein Vater würde mich enterben wenn ich sein Blasenproblem öffentlich machen würde ;-)

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b>	Die Stadt Monheim am Rhein wird diese Idee nicht umsetzen, da im Wald keine städtischen Grundstücke zur Verfügung stehen. Öffentliche Toiletten



07.11.2021 22:21  
ID:2537

sind zudem nur an hochfrequentierten Orten im Stadtzentrum vorgesehen.





### Idee #137: Ausbau des Wertstoffhofes

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheinbogen	02.10.2021 22:08	+30 - 10 = 20	137
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Der kleine Monheimer Wertstoffhof soll durch einen größeren moderneren Wertstoffhof ersetzt werden. Es soll ein besserer Standort mit größeren Zufahrtsstraßen auch geeignet für große Fahrzeuge gefunden werden. Der neue Wertstoffhof soll konzipiert sein, dass man an den Containern keine Treppe mehr hochgehen muss jedesmal. Er soll so ähnlich wie der Kölner Wertstoffhof in Ossendorf die Fahrzeuge auf ein Plateau führen von dem dann der Sperrmüll ö.ä. in die Container von oben geworfen werden kann. Es sollen möglichst alle Dinge kostenfrei angenommen werden, damit wilder Müll und Schäden an der Umwelt weitestgehend vermieden werden können.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:11 ID: 15276 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 1.000.000 Euro
Zustimmung <b>Frank-Monheim</b> 18.10.2021 21:44 ID: 15472 Anzahl Likes: 0	Der Kölner Wertstoffhof ist ein gutes Vorbild und das Angebot zur einfachen und korrekten Entsorgung sollte so niedrigschwellig wie möglich sein.
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:01 ID: 15519 Anzahl Likes: 0	Wenn nur Monheimer dort hinfahren dürfen wird der Andrang weniger
Ablehnung <b>Floyd</b> 19.10.2021 09:33 ID: 15535 Anzahl Likes: 0	Für Monheimer reicht er doch.
Zustimmung <b>MRSZ</b>	Sinnvoll



19.10.2021 11:13 ID: 15560 Anzahl Likes: 0	
Ablehnung <b>Frank O.</b> 19.10.2021 18:35 ID: 15610 Anzahl Likes: 0	Der Wertstoffhof ist für eine kleine Stadt wie Monheim vollkommen ausreichend.
Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 21:54 ID: 15644 Anzahl Likes: 0	Zu teuer. Und wir lieben die familiäre Atmosphäre unseres Wertstoffhofs.
Zustimmung <b>Juju</b> 26.10.2021 08:51 ID: 15767 Anzahl Likes: 0	

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:24 ID:2538	In den letzten Jahren kam es auf dem Wertstoffhof immer wieder zu Wartezeiten und Problemen bei der Anlieferung. Seitdem die Ausweise der Anliefernden kontrolliert werden und ausschließlich Monheimerinnen und Monheimer Zutritt zum Wertstoffhof erhalten, ist dieses Problem jedoch gelöst. Die heutige Größe und die angebotenen Entsorgungsdienstleistungen des Wertstoffhofes reichen bei Weitem aus. Eine Entzerrung von Anlieferungsspitzen wurde im Übrigen bereits durch eine Verlängerung der Öffnungszeiten erzielt. In Zukunft soll eine neue Schrankenanlage dafür sorgen, dass die Nutzung des Wertstoffhofes nur noch mit dem Monheim-Pass möglich ist.



## Idee #141: Parkmöglichkeiten Berliner Platz und Heinrich-Zille-Platz schaffen/verbessern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
PetraB.	03.10.2021 12:53	+7 - 4 = 3	141
Themenbereich:	Städtisches Vorhaben		
Bauwesen	Nein		

Am Berliner Platz bzw. Heinrich-Zille-Platz ist das Parken ohne eine Ordnungswidrigkeit zu begehen leider sehr selten geworden. Ich als Anwohner der Abends erst immer nach Hause kommt muss fast immer immer nach längerer Suche nach Parkmöglichkeiten im Halteverbot Parken oder auf dem Parkplatz der dort Ansässigen Altenwohn Residenzen, was auch nicht gern gesehen wird. Dieses habe ich schon mehrfach der Stadt gemeldet. Sollte zum Beispiel mal ein Feuer auf dem Heinrich- Zille- Platz ausbrechen, oder in den besagten Altenheimen, haben die Rettungskräfte kaum Möglichkeiten an den Ort des Geschehens zu gelangen ,weil überall Ordnungswidrig abgestellte Autos stehen. Ich selber musste leider schon öfter mit dem Rettungsdienst Abgeholt werden und jedes mal hatten die Rettungskräfte und der Notarzt erschwerte Bedingungen an unser Haus zu kommen. Einmal musste ich über der ganzen Zille Platz getragen werden um zum Notarzt Wagen zu kommen , weil es keine Möglichkeit gab um auf den Platz zu kommen, Und ja es war Bedrohlich bei mir. Mein Vorschlag wäre, zwischen den Bäumen , da wo jetzt große Findlinge stehen, hätten locker 2 Autos nebeneinander Platz zum Parken, man müsste " nur" den Gehweg und zwischen den Bäumen was verändern. Kein Baum müsste weichen! Auch könnte man darüber nach denken Anwohner Parkausweise zu vergeben um die Situation eventuell zu entschärfen, da leider oft auch LKW's dort stehen. Herr Zimmermann fährt öfter mit dem Fahrrad dort lang und müsste meiner Meinung nach die Situation auch schon mit bekommen haben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 13:15 ID: 15357 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 7.500 Euro
<b>Zustimmung Monheimer</b> 18.10.2021 21:59 ID: 15473 Anzahl Likes: 0	Unbedingt notwendig, wenn man Interesse hat, die vorhandenen Geschäfte und Praxen zunerhalten.

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am</b>	Das Berliner Viertel und die Monheimer Innenstadt sollen besser



<p>Rhein 07.11.2021 22:25 ID:2539</p>	<p>miteinander verbunden werden. Durch die Verlegung des Straßenraums im Rahmen der Umsetzung dieses sogenannten Verflechtungsbandes werden öffentliche Stellplätze nur in dem verbleibenden Teilstück eingeplant. Der öffentliche Raum am Berliner Platz ist begrenzt, das Parken ist entlang der öffentlichen Straße grundsätzlich weiterhin möglich. Anwohnende haben die Möglichkeit, einen privaten Stellplatz anzumieten. Dadurch steht Mieterinnen und Mietern immer eine Parkfläche zur Verfügung. Anwohnenden, die lediglich auf den öffentlichen Parkraum zurückgreifen, sind Fußwege zum Wohnhaus zumutbar.</p>
---	--



## Idee #142: Änderung der Parkbuchten auf der Krischerstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
FunnySunny	03.10.2021 13:46	+29 - 4 = 25	142
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Die Krischerstraße ist seit dem Umbau eine schöne Straße geworden. Doch leider wurden die Parkbuchten von einer vorher schrägen Ein-/Ausfahrmöglichkeit in eine "gerade" Parkbucht geändert. Diese Ein- und Ausparkweise ist jedoch alles andere als günstig, denn zum einen ist die Übersicht beim Ausparken wesentlich schlechter, zum anderen benötigt man mindestens 1,5 Fahrstreifen, um aus der Parklücke herauszufahren, wenn man nicht gerade einen Smart fährt. Man muss also ständig auch den Verkehr auf dem hinteren Fahrstreifen im Blick haben, um keine Kollision zu verursachen, und dafür muss man oft sehr viel Geduld haben, je nach Tageszeit. Auch Fahrradfahrer kann man m. E. erst spät erkennen, ich selbst wäre schon zweimal fast angefahren worden. Deshalb rege ich hiermit an, dass die Parkbuchten wieder in eine schräge Form umgebaut werden, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Des Weiteren bin ich der Meinung, dass hier viel zu viel Fahrradständer, die zu 90 % nicht genutzt werden, zu Ungunsten der Autoparkplätze verbaut wurden. Hier könnte man reduzieren und dafür noch ein paar Parkplätze mehr schaffen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:01 ID: 15274 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 100.000 Euro
Zustimmung <b>mayana</b> 18.10.2021 19:11 ID: 15442 Anzahl Likes: 0	Ich stimme der Begründung zu 100% zu. Nicht unbegründet nutzen viele Radfahrer den Bürgersteig, da das Ausparken vieler Autofahrer ein Sicherheitsrisiko darstellt.
Zustimmung <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:09 ID: 15481 Anzahl Likes: 0	Das würde auch den Radverkehr sicherer machen, weil ich als Radfahrer schneller sehen kann, wenn ein PKW den Rückwärtsgang einlegt. Auch die Unfälle, wenn zwei Autos senkrecht beim Ausparken aufeinander fahren (bereits 3mal gesehen) fallen dann weg.
Zustimmung <b>Adler</b> 18.10.2021 22:15	die geraden Parkbuchten waren und sind ein Planungsfehler. Muss es erst zu Kollisionen kommen, bevor ein Umbau zu den bewährten schrägen Parkbuchten begonnen wird ?



ID: 15489 Anzahl Likes: 0	
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:55 ID: 15511 Anzahl Likes: 0	Der Verkehr wird doch langsamer durch die Anordnung
Zustimmung <b>Floyd</b> 19.10.2021 11:21 ID: 15563 Anzahl Likes: 0	Volle Zustimmung.
Ablehnung <b>Tom</b> 19.10.2021 18:48 ID: 15613 Anzahl Likes: 0	Wenn ich mich richtig erinnere, fußt das städtische Konzept darauf, dass die Straßennutzer:innen sich an das max. Tempo von 20 km/h halten. Dann wäre alles ganz entspannt und die Lage der Parkbuchten auch kein Problem. - Da die motorisierten Straßennutzer:innen aber meist schneller fahren und nur ab und zu durch die fast autonomen Altstadtstrome ausgebremsst werden, wird das Ein- & Ausparken wie von Ihnen beschrieben gefährlich und stressig. - Sie haben eine einfache Lösung der Situation eigentlich schon selbst benannt: Kommen Sie doch mit dem Fahrrad zur Krischerstraße. Dann finden Sie immer einen Parkplatz ;-)
Zustimmung <b>Leeve un leeve losse</b> 21.10.2021 16:00 ID: 15735 Anzahl Likes: 0	Das Ausparken ist in der Tat teilweise sehr schwierig.
Zustimmung <b>PJK</b> 21.10.2021 16:57 ID: 15739 Anzahl Likes: 0	- Alle Argumente für diesen Vorschlag sind im Text angeführt
Zustimmung <b>metboldt</b> 27.10.2021 22:13 ID: 15790 Anzahl Likes: 0	Die Parksituation ist z.Zt. sehr unübersichtlich . 1.) Man kann erst sehr spät erkennen, ob es sich bei dem Parkplatz um einen Behindertenparkplatz handelt. 2.) Durch schräge Parktaschen wäre das Ausparken deutlich einfacher, da man nicht so schnell in den Gegenverkehr gerät.



## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p>Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 22:28 ID:2540</p>	<p>Die Neugestaltung der Krischerstraße wurde durch den Stadtrat beschlossen und umgesetzt. Bei der Konzeption der Stellplätze wurde neben der möglichst gleichmäßigen Verteilung entlang der Straße auch auf die Anfahrbarkeit geachtet. So wurden die Stellplätze überwiegend nicht gegenüber und nur in kleinen Gruppen angeordnet. Die Stellplätze sind mit 2,80 m überbreit, mit 6 m sehr lang und daher gut anzufahren. Eine Schrägaufstellung erleichtert nur die Anfahrt von der jeweils rechten Straßenseite – eine Anfahrt von der linken Seite ist kaum möglich. Dies erzeugt unnötigen Parksuchverkehr durch Wendefahrten oder gefährliche Manöver. Des Weiteren wurde die Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h begrenzt. Eine verbesserte Sicht nach hinten ist durch eine Schrägaufstellung nicht zu erreichen. Die Anzahl und Verteilung der Radabstellanlagen war Teil des Konzeptes und soll die Radnutzung fördern.</p>



## Idee #145: Zusätzlicher Parkplatz In den Kämpen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	03.10.2021 18:58	+5 - 20 = -15	145
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Im Bereich Rheinbogen an der Straße "In den Kämpen" südlich vor dem Deich einen neuen zusätzlichen Parkplatz plus Stellplätze für Wohnmobile u. Wohnwagen mit Energie- / Wasseranschluss und Entsorgung. Übernachtungen maximal etwa 3 Tage. rechtlich prüfen / planen / Grunderwerb des Geländes. Wobei das Gelände für den späteren Parkplatzausbau angehoben werden sollte. Diese Parkmöglichkeit wurde schon im vergangenen Sommer für den Besuch des Rheinbogens oder der Altstadt rege genutzt.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:56 ID: 15272 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 400.000 Euro
<b>Ablehnung Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:58 ID: 15516 Anzahl Likes: 0	Ruhender Verkehr kann auch in den anliegenden Parkplätzen stattfinden
<b>Ablehnung Bürger</b> 19.10.2021 17:04 ID: 15588 Anzahl Likes: 0	Ab in den Landschaftspark, aber bitte nicht zu Fuß... Wollen wir die Landschaft erhalten, müssen wir sie schützen und nicht autogerecht versiegeln. BITTE NICHT
<b>Ablehnung DrOm</b> 19.10.2021 21:57 ID: 15645 Anzahl Likes: 0	Auch als Wohnmobilst bin ich gegen zu große Eingriffe in die Natur, wie sie durch die Gelände Anhebung aber bewirkt wird.
<b>Ablehnung J.Hermanns</b>	Bereits jetzt ist der Verkehr auf der Bleerstraße an schönen Wochenenden unerträglich. Die neue Maßnahme wird weitere Auto-und Motorradfahrer auf die Flaniermeile Bleerstraße führen. Monheim möchte doch eine ökologisch





20.10.2021 10:39 ID: 15665 Anzahl Likes: 0	führende Stadt sein. Weshalb nutzt man nicht an den Wochenenden die enormen Parkplatzkapazitäten am Creative Campus? Die Besucher des Rheinbogens könnte man mit den vorhandenen E-Bussen im Shuttleservice dorthin bringen. Das wäre ökologisch sinnvoll, reduziert erheblich den CO2 Ausstoß, vermindert enorm die Lärmemissionen und macht den Leuten Spaß, in einem selbstfahrenden E-Bus zu fahren.
Ablehnung SF 20.10.2021 20:07 ID: 15693 Anzahl Likes: 0	Mit dem Auto zur Naherholungsgebiet sollte nicht unser Ziel. Gerne Menschen mit eingeschränkter Mobilität aber berücksichtigen.
Ablehnung Ela 21.10.2021 08:17 ID: 15708 Anzahl Likes: 0	Mehr Natur, weniger Autos sind gefragt
Ablehnung PJK 21.10.2021 16:50 ID: 15737 Anzahl Likes: 0	- zusätzliche Flächenversiegelung nahe bzw. im Landschaftsschutzgebiet - optische Abwertung der Natur durch Wohnmobile und Wohnwagen - aufwendige Kontrolle zur Vermeidung von Dauer-Parkern
Ablehnung BLT 21.10.2021 20:11 ID: 15742 Anzahl Likes: 0	Grundflächen sollen erhalten werden
Zustimmung ONIL 27.10.2021 11:35 ID: 15776 Anzahl Likes: 0	Das Thema "zusätzliche Parkplätze" ist natürlich zwiespältig. Einerseits ist es gut und schön wenn unsere Stadt von so vielen Menschen aus der Umgebung besucht wird - andererseits muss man aber auch berücksichtigen dass nicht jeden mit dem Fahrrad kommen kann (Gehbehinderte u. Ältere) und die somit auf das Auto angewiesen sind. Hier greifen auch nicht die öffentl. Verkehrsmittel. Ein zusätzlicher Parkplatz muss ja nicht asphaltiert / versiegelt werden sondern als Schotterplatz gestaltet werden. Darum habe ich mich für "Daumen hoch" entschieden!

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 08.11.2021 10:21 ID:2553	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:40 ID:2562</p>	<p>Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.</p>
---	---



## Idee #147: Fußweg entlang der Deichmauer an der Rheinseite v. Schiffsanleger bis "Am Werth"

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	03.10.2021 20:51	+20 - 5 = 15	147
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Im Zuge der Umgestaltung ( Planung / Genehmigung ) der neuen Rheinpromenade einen FUSSWEG entlang der Deichmauer bis zum Rheinbogen "Am Werth" auf der zum Rhein zugewandten Seite zu verwirklichen. Heutzutage ist der Weg an der Deichmauer sehr stark frequentiert von Fußgängern und Radfahrern. Mit steigendem Tourismus ist eine Entspannung des Fußweges in die Altstadt von Nöten, natürlich mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:52 ID: 15270 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung;; 800.000 Euro
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:00 ID: 15518 Anzahl Likes: 0	Gesamtplanung kommt doch
Zustimmung <b>Bürger</b> 19.10.2021 17:13 ID: 15589 Anzahl Likes: 0	Wenn ein befestigter Weg so gebaut wird das der Deich in seiner Wirkung nicht geschädigt wird finde ich es gut, Nur wie kann verhindert werden das weitere Trampelpfade entstehen und die deckende/schützende Graßnarbe verschwindet wie am Ende der Deichmauer in Höhe Am Werth.
Zustimmung <b>SF</b> 21.10.2021 14:03 ID: 15722 Anzahl Likes: 0	Die Idee sollte im Gesamtplan berücksichtigt werden. Momentan ist es wirklich gerne mal etwas enger...
Zustimmung <b>ONIL</b>	Zur Rheinseite eine gute Idee!!!



27.10.2021 11:24 ID: 15775 Anzahl Likes: 0	
--	--

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:30 ID:2541	Der vorhandene Pfad ist naturnah und ein Teil des Wanderweges "Neanderlandsteig". Eine Befestigung wäre aus Sicht des Hochwasserschutzes als Einzelanlage voraussichtlich nicht genehmigungsfähig. Ein gut begehbarer Weg ist auf der Deichkrone vorhanden. Die Stadt Monheim am Rhein wird diese Idee daher nicht umsetzen.



## Idee #149: Solarbetriebene Beleuchtung Rheinpromenade

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Magdalena K	03.10.2021 21:14	+30 - 5 = 25	149
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Solarbetriebene Beleuchtung für die Rheinpromenade (Baumberg und Monheim). Vielen Dank

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:54 ID: 15288 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 130.000 Euro
Zustimmung <b>Cati</b> 19.10.2021 09:52 ID: 15546 Anzahl Likes: 0	Finde die Idee gut!

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:32 ID:2542	Im Rahmen der erweiterten Verkehrssicherungspflichten werden nur urbane Innenbereiche beleuchtet. Außenzonen hingegen werden aus Gründen des Landschaftsschutzes - hier der dortigen Ausgleichsflächen -, der Wahrung von Ruhe- und Rückzugsräumen für Tiere und der Eindämmung von Lichtverschmutzung nicht beleuchtet. Hinzu kommt, dass die gewünschten Bereiche Überflutungsgebiete sind, die regelmäßig unter Wasser stehen. Bei Hochwasser könnten diese Einrichtungen beschädigt werden. Die Stadt Monheim am Rhein wird diese Idee daher nicht aufgreifen.



### Idee #153: Bürgersteig Monheimer Straße für E-Scooter begradigen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
D0370R	04.10.2021 10:31	+5 - 21 = -16	153
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Durch die Baumwurzeln ist an vielen Stellen der Bürgersteig uneben und für E-Scooter sehr ungünstig zu befahren. Ein Kastensystem für Bäume wie in der Monheimer Innenstadt wäre sehr gut um nach einer begradigung einen lang anhaltenden Effekt zu erzielen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:35 ID: 15263 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 300.000 Euro
Ablehnung <b>mayana</b> 18.10.2021 19:05 ID: 15440 Anzahl Likes: 0	E-Scooter sind in meinen Augen an sich überflüssig. Selbige sind häufig mitten auf dem Weg vorzufinden und damit selber ein potenzielle Ursache für Unfälle und statt derer kann man sich Räder der Stadt leihen, insofern sie Zur Verfügung stehen.
Zustimmung <b>MonheimS</b> 18.10.2021 20:13 ID: 15463 Anzahl Likes: 0	Davon würden ja nicht nur EScooter profitieren, mit Kinderwagen wäre die Strecke dann auch wieder angenehmer.
Zustimmung <b>Calimero</b> 18.10.2021 22:09 ID: 15482 Anzahl Likes: 0	Vorteilhaft nicht nur für E-Scooter, sondern auch für Radfahrer
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:51 ID: 15504 Anzahl Likes: 0	E Scooter gehören auch die Straße



<p>Ablehnung <b>Frank O.</b> 19.10.2021 18:39 ID: 15611 Anzahl Likes: 0</p>	<p>E-Scooter gehören definitiv nicht auf den Bürgersteig!</p>
<p>Zustimmung <b>D0370R</b> 19.10.2021 21:04 ID: 15626 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Kommentar: "E-Scooter sind in meinen Augen an sich überflüssig. Selbige sind häufig mitten auf dem Weg vorzufinden und damit selber ein potenzielle Ursache für Unfälle und statt derer kann man sich Räder der Stadt leihen, insofern sie Zur Verfügung stehen." Was Ihr Kommentar genau mit meiner Idee zutun hat, erschließt sich mir nicht. E-Scooter waren ein Beispiel! Hätte ich Fahrradfahrer oder Skateboard Nutzer rein geschrieben, wären sie dann trotzdem Negativ oder Positiv gestimmt auf die Idee? Kommentar: "E-Scooter gehören definitiv nicht auf den Bürgersteig!" Wenn Sie die Strafe dafür zahlen, das E-Scooter nicht auf dem vorgeschriebenen Weg fahren, dann können Sie das für sich machen. Was ich mir jedoch gut vorstellen könnte wäre eine erweiterte Beschilderung für die E-Scooter um Missverständnisse zu unterbinden. Näheres kann man hier nachlesen: <a href="https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/elektrofahrzeuge/e-scooter/">https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/elektrofahrzeuge/e-scooter/</a> PS: Alle Transportmittel sind mit der Idee gemeint :)</p>

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:18 ID:2552</p>	<p>Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.</p>



## Idee #163: Ausbau Berghausener Straße bis Anschlussstelle A59

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	13.10.2021 17:24	+30 - 8 = 22	163
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I6004.215 AiB0xxx Produkt: 60.04.001 Zeitraum: Baubeginn 1. Quartal 2023, Dauer ca. 16 Monate Gesamtkosten: rund 5.000.000 Euro Kosten in 2022: ca. 375.000 Euro (Planungskosten) Insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten kommt es auf der Berghausener Straße immer wieder zu Verkehrsbehinderungen, die zu Stau und Zeitverlust führen. Die Berghausener Straße soll daher ertüchtigt und im Bereich der signalisierten Knotenpunkte an der Anschlussstelle A59 Richrath sowie an der Baumberger Chaussee um eine Fahrspur für die Fahrtrichtung stadteinwärts ergänzt werden. Eine entsprechende Überplanung der Nebenanlagen ist ebenfalls erforderlich. Im Zuge der Erstellung der Entwurfsplanung soll darüber hinaus die Knotenpunkt-Form und -Ausbildung der abknickenden Vorfahrt Baumberger Chaussee / Berghausener Straße überprüft werden. Die Umgestaltung wird möglich, da die bislang dem Land Nordrhein-Westfalen gehörende Landstraße L353 voraussichtlich zum 1. Januar 2022 zu einer Stadtstraße abgestuft wird. Der Ausbau der Berghausener Straße dient auch der störungsfreien Abwicklung von Verkehren bei Veranstaltungen der künftigen Veranstaltungshalle Kulturraffinerie K174.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung <b>Dutsie</b> 18.10.2021 19:57 ID: 15455 Anzahl Likes: 0	Hoffentlich gibt es dann keinen Stau mehr und mal wirklich eine grüne Welle.
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:52 ID: 15505 Anzahl Likes: 0	Verkehrsfluss dort notwendig für städtische Ein- und Ausfahrten
Ablehnung <b>Joachim Tullius</b> 19.10.2021 10:01 ID: 15547 Anzahl Likes: 0	Als Anwohner der Nelly-Sachs-Str. Gibt es schon jetzt Probleme beim abbiegen auf die Baumberger-Chaussee. Wenn der Verkehrsfluss durch eine weitere Spur erhöht wird, wäre ein durchkommen noch problematischer. Warum will man ausserdem den Verkehr zur Kulturraffinerie über Baumberg leiten. Nach Fertigstellung der Opladen-Str. Wäre es doch viel sinnvoller, den Verkehr von dort zur Kulturraffinerie zu leiten. Eine Erweiterung der Berghausener Str. Wäre somit meiner Meinung nach nicht erforderlich.





<p>Zustimmung <b>Thomas123</b> 19.10.2021 10:04 ID: 15549 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Bessere Anbindung</p>
<p>Zustimmung <b>Floyd</b> 19.10.2021 11:09 ID: 15559 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Schade das dort nicht gleich ein Kreisverkehr vom Land gebaut wurde.</p>
<p>Zustimmung <b>Elias Kuehn</b> 20.10.2021 08:30 ID: 15657 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Verkehrsflussoptimierung sollte weiter vorangetrieben werden.</p>
<p>Ablehnung <b>Der Baumberger</b> 21.10.2021 01:05 ID: 15707 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Also noch mehr Autoverkehr über Baumberg. NoGo !!! Wieso nicht direkt über Monheim, da wird doch gerade die Fahrbahn weiter ausgebaut.</p>



## Idee #164: Äußere Erschließung Creative Campus Monheim

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	13.10.2021 17:40	+21 - 3 = 18	164
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I 6004.082 / I 6004.228 Produkt: 12.01.00 Zeitraum: 2022 – 2024 Gesamtkosten: 7.600.000 Euro Kosten in 2022: ca. 2.000.000 Euro (Baukosten) Aufgrund der neuen Erschließung des Creative Campus Monheim und des sehr schlechten Zustands der Fahrbahndecken in der äußeren Erschließung, ist in den Straßen Rheinuferstraße, Bleer Straße sowie Alfred-Nobel-Straße die grundhafte Sanierung des Straßenaufbaus und die Neugestaltung des Straßenquerschnitts vorgesehen. Neben der Verbesserung der Verkehrsführung sind großzügige Anlagen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende vorgesehen. Darüber hinaus soll es eine Aufwertung mit großflächigem Straßenbegleitgrün und zahlreichen Bäumen geben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung <b>mayana</b> 18.10.2021 18:37 ID: 15436 Anzahl Likes: 0	Bessere Fahrradwege und mehr Begleitgrün fände ich sehr begrüßend sweet.
Zustimmung <b>jwh</b> 18.10.2021 20:04 ID: 15460 Anzahl Likes: 0	Tolle Idee, das wird den Radtourismus zwischen Köln und Düsseldorf am Rhein entlang befördern.
Ablehnung <b>PinkPet</b> 19.10.2021 15:32 ID: 15580 Anzahl Likes: 0	brauchen wir nicht
Zustimmung <b>Anna23</b> 19.10.2021 18:02 ID: 15593 Anzahl Likes: 0	Wichtige Verkehrserschließung



<p>Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 21:26 ID: 15637 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Sehr hohe Kosten. Der Mehrwert des Creative Campus ist nicht ersichtlich</p>
<p>Zustimmung <b>SF</b> 20.10.2021 20:15 ID: 15694 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ausbau für den Radverkehr ist sehr zu begrüßen, auch in Richtung Monbausee fände ich das gut.</p>
<p>Zustimmung <b>MP</b> 27.10.2021 09:07 ID: 15773 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur wäre zeitgemäß und an der Stelle sehr sinnvoll.</p>



### Idee #165: Umgestaltung Kinderspielplatz Ü10-Bereich Heinrich-Zille-Platz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	13.10.2021 17:54	+5 - 3 = 2	165
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I5102.111 Produkt: 51.02.105 Kostenträger: 13.01.06.00 Gesamtkosten: 450.000 Euro Kosten in 2022: ca. 100.000 Euro (Planungs- und Baukosten) Die derzeitige Spielgeräte-Ausstattung des Spielplatzbereiches Ü10 stammt aus dem Jahr 1995 und weist einen erhöhten Unterhaltungsaufwand auf. Daher soll die bestehende Ausstattung gegen neue, zeitgemäße Geräte ausgetauscht werden. Die U3- und U10-Spielflächen wurden bereits im Jahr 2021 umgestaltet, der Jugendbereich schon 2016. Die Umgestaltung des Ü10-Kinderspielbereiches soll auch Teile des Heinrich-Zille-Platzes umfassen, an denen es die Möglichkeit von „Spiel oder Aktivitätsinseln“ gibt. Nach einer ersten Bürgerschaftsbeteiligung vor Ort sollen die weitergehenden Planungen zügig starten. Der Baubeginn ist für Ende 2022 geplant.



## Idee #166: Ausbau der Straße Am Kielsgraben

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	13.10.2021 18:06	+2 - 14 = -12	166
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I 6004.216 Produkt: 12.01.00 Zeitraum: 2022 – 2023 Gesamtkosten: 4.300.000 Euro (voraussichtlich in 2022) Die gutachterliche Untersuchung der Verkehre, die durch die geplante Veranstaltungshalle Kulturraffinerie 714 künftig erzeugt werden, ergab, dass die Straße Am Kielsgraben zwingend ausgebaut werden muss. Zwischen dem Knotenpunkt Hans-Georg-Schukat-Straße und der Baumberger Chaussee wird der Kielsgraben um eine Spur erweitert. Alle Knotenpunkte auf der Straße Am Kielsgraben erhalten eine Ampel. Auf der nördlichen Seite wird zudem ein Radweg ergänzt. Der Knotenpunkt an der Baumberger Chaussee und Teile der Baumberger Chaussee müssen hierbei ebenfalls ausgebaut werden. Der Kreisverkehr wird dabei aus Gründen der geforderten Leistungsfähigkeit zu einer ampelgeregelten Kreuzung umgebaut. Der Radschnellweg wird im Umbaubereich berücksichtigt.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Ablehnung mayana 18.10.2021 18:44 ID: 15437 Anzahl Likes: 0	Immer mehr betonierte Straßen. Ampeln wo eigentlich erst vor wenigen Jahren Kreisverkehre erstellt wurden. Und ich bezweifle, dass dies den Verkehrsfluss wirklich beschleunigen wird.
Ablehnung Floyd 19.10.2021 09:40 ID: 15537 Anzahl Likes: 0	Das ist verkehrstechnisch absolut nicht zu begründen und sollte auch aus Kostengründen nicht umgesetzt werden. Schuldenaufnahme und Rückbau eines funktionierenden Kreisverkehrs passt einfach nicht zusammen. Bei Veranstaltungen in K714 kann eine Bedarfsampel aufgestellt werden. Wird beim Geysir ja auch so gemacht.
Ablehnung Joachim Tullius 19.10.2021 10:18 ID: 15553 Anzahl Likes: 0	Ich stimme Floyd zu. Es würde ausreichen eine Bedarfsampel aufzustellen, die den Verkehr bei Bedarf reguliert. Hierdurch könnten die hohen Kosten durch Rückbau des Kreisverkehrs und Installation einer Ampelanlage eingespart werden. Auch fehlt mir die Sinnhaftigkeit der ganzen Verkehrsführung bezüglich der Kulturraffinerie. Will man hierdurch nun den Besuchern auf der Strasse Vorrecht geben. Hierzu würde die bisherige Verkehrsführung durch Stoppschilder an den Einfallstrassen ausreichen. Oder will man den Anwohnern die Chance geben bei hohem Verkehrsaufkommen auf den Kielsgraben aufzufahren. In diesem Fall würde man allerdings den Verkehr von der Kulturraffinerie behindern, was die ganze Idee ad Absurdum führen würde.



## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p>Stadt Monheim am Rhein 08.11.2021 12:28 ID:2565</p>	<p>Das vorliegende Verkehrsgutachten zeigt, dass der bestehende Kreisverkehr an der Baumberger Chaussee und auch die Einmündung Daimlerstraße nicht geeignet sind, um die zukünftig erwarteten Verkehre aufzunehmen. Ein Umbau dieses Bereichs ist daher zwingend erforderlich.</p>



### Idee #167: Umbau Gartzenweg und Vereinsstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	13.10.2021 18:19	+9 - 1 = 8	167
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I 6004.233 Produkt: 12.01.00 Zeitraum: 2022 Gesamtkosten: 2.700.000 Euro Kosten in 2022: ca. 1.000.000 Euro (Planungs- und Baukosten) Im Gartzenweg und in der Vereinsstraße sind umfangreiche Kanalbaumaßnahmen erforderlich. Die weit über 40 Jahre alten Straßen wurden zum Zeitpunkt ihrer Erstellung in einer sparsamen Bauweise mit örtlichem Material (hier: Kiessand mit sogenannter Anspritzdecke) hergestellt. Die Straße hat eine altersbedingt geringe Tragfähigkeit und muss daher nach Herstellung des Kanals grundhaft erneuert werden. Im Jahr 2011 erfolgte dort zuletzt eine temporäre Unterhaltungsmaßnahme, die eine grundhafte Erneuerung um mindestens zehn Jahre aufschieben sollte. Für die grundhafte Erneuerung ist eine Beteiligung der Anliegerinnen und Anlieger erforderlich.



## Idee #168: Erneuerung Lottenstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	13.10.2021 18:30	+12 - 1 = 11	168
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I6004.075 Produkt: 12.01.00 Zeitraum: 3. Quartal 2022 – 3. Quartal 2023 Gesamtkosten: ca. 1.000.000 Euro Kosten in 2022: ca. 500.000 Euro (Planungs- und Baukosten) Die Lottenstraße soll aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands zwischen Stichweg Lottenstraße und Kirchstraße grundhaft erneuert werden. Der Kanal wurde bereits saniert. Wie im Radverkehrskonzept geplant, soll die Lottenstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Zwischen Düsselweg und Kirchstraße wird sie für den Anliegerverkehr in Richtung Kirchstraße (indirekte Einbahnstraße) freigegeben. Nördlich des Düsselweges ist künftig weiterhin ein Zweirichtungsverkehr möglich. Auf dem Platzbereich an der Kirchstraße ist eine Hol- und Bringzone für Eltern und ihre Schulkinder vorgesehen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:49 ID: 15501 Anzahl Likes: 0	Aufgestauter Renovierungszustand





## Idee #169: Erschließung Im Pfingsterfeld

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	14.10.2021 09:57	+7 - 12 = -5	169
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I6004.232 Produkt: 12.04.00 Zeitraum: 2022ff. Kosten: Ausbauabschnitt 1: ca. 2.800.000 Euro, Abschnitt 2: ca. 3.800.000 Euro Kosten in 2022: ca. 200.000 Euro (Planungskosten) In Monheim am Rhein besteht seit vielen Jahren Druck auf dem Wohnungsmarkt. Nachverdichtung und die Ausweisung neuer, allgemeiner Siedlungsgebiete schaffen diesen dringend benötigten Wohnraum im Stadtgebiet. So soll im Monheimer Süden, zwischen dem Kleingartenverein Grüner Grund und dem Heinrich-Häck-Stadion, eine neue Siedlung entstehen. Vorgesehen sind auch eine Grundschule und eine Kita. Das geplante Siedlungsgebiet ist bisher nicht erschlossen. Das Plangebiet liegt im Bereich der Straße „Im Pfingsterfeld“ und wird begrenzt durch die Wohnbebauung der Treptower Straße und den Kleingartenverein Grüner Grund im Norden, die Ida-Siekmann-Straße (Nord-Süd-Spange) im Osten, die landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Alfred-Nobel-Straße im Süden sowie die Wohnbebauung der Goeppert-Mayer-Straße und die Siedlung Zaunswinkel im Westen. Es umfasst eine Fläche von etwa elf Hektar. Die Erschließung und Bebauung wird vollumfänglich möglich, wenn die dort verlaufende Hochspannungsleitung umverlegt ist. Hierzu laufen bereits erfolgversprechende Gespräche und Planungen. Im ersten Schritt der Erschließung werden eine neue Kindertagesstätte und eine Grundschule errichtet, die hauptsächlich durch die Straße „Im Pfingsterfeld“ erreichbar sind. Der Bau der Kita soll Mitte 2022 beginnen, Anfang 2024 soll sie in Betrieb gehen können. Die Fertigstellung der Grundschule ist für Mitte 2023 vorgesehen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:05 ID: 15526 Anzahl Likes: 0	Nahversorgers und Wohnqualität
Zustimmung <b>Tom</b> 19.10.2021 19:18 ID: 15614 Anzahl Likes: 0	Wann wird es in Monheim endlich das erste autofreie Stadtquartier geben? Dann könnte ganz anders geplant werden, denn die Parkplätze nehmen viel Platz weg. Und die meisten nicht beruflich genutzten Autos sind STEHzeuge, die durchschnittlich 23 Stunden rum stehen. - Bei einer neuen Siedlung besteht die Chance, menschenwürdig statt autogerecht zu bauen.
Ablehnung <b>Dan</b> 19.10.2021 21:09 ID: 15630	Das Feld und die Grünflächen sollen Erhalten und nicht Versiegelt bzw. bebaut werden! Auch und vor allem wegen dem Klimawandel!



Anzahl Likes: 0

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 12:21 ID:2564</p>	<p>Die Regionalplanung, die auf Ebene der Bezirksregierung durchgeführt wird, lässt den Bereich ausdrücklich für eine Bebauung zu. Die Abwägung zwischen dem Erhalt von Landschaft und Freiraum auf der einen Seite und der Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum auf der anderen Seite, ist insoweit bereits getroffen worden. Mögliche Anregungen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Baugebiets (Stichwort autofreies Wohnviertel) können gerne in dem noch folgenden Bebauungsplanverfahren aufgegriffen werden. Selbstverständlich wird es hierzu noch eine Bürgerschaftsbeteiligung geben. Der eigentliche Zweck der Haushaltsmittel in diesem Punkt ist die Erschließung für die neue Grundschule und den geplanten Kindergarten. Diese lässt sich nicht durch das vorhandene Wohngebiet an der Albert-Einstein-Straße realisieren und ist damit zwingend erforderlich.</p>



## Idee #170: Hochwasserschutzwand Rheinuferstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	14.10.2021 11:41	+24 - 2 = 22	170
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I 6009.002 Produkt: 13040300 Zeitraum: 2021 bis 2024 Gesamtkosten: 6.500.000 Euro Kosten in 2022: ca. 2.600.000 Euro Bei extremen Hochwasserereignissen in der Vergangenheit (über 10 m Kölner Pegel) hat sich gezeigt, dass entlang der Rheinuferstraße zwischen Rheinkilometer 707,0 und 707,5 (Landesstraße L 293) kein ausreichender Hochwasserschutz für das Hinterland besteht. Parallel zum Rheinufer und der dortigen Rheinuferstraße soll daher eine Hochwasserschutzwand errichtet werden. Mit dieser soll das Hochwasserschutzniveau nach den geltenden Anforderungen erreicht werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden der in der Straße liegende Kanal sowie die bis 2017 im Eigentum des Landes befindliche Rheinuferstraße grundhaft erneuert. Die Maßnahme soll noch in 2021 beginnen. Die Gesamtdauer der genannten Teilmaßnahmen wird bis in das Jahr 2024 andauern. Eine Bewilligung von Fördergeldern in Höhe von rund 5.000.000 Euro liegt vor.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung <b>almomon</b> 18.10.2021 20:36 ID: 15467 Anzahl Likes: 0	.
Zustimmung <b>PinkPet</b> 19.10.2021 15:35 ID: 15582 Anzahl Likes: 0	noetig
Zustimmung <b>Bürger</b> 19.10.2021 18:16 ID: 15599 Anzahl Likes: 0	Da findet Stadteingang statt. Den Bereich auf zu werten ist wichtig. Hoffentlich bleibt der Blick auf den Rhein auch für Autofahrer / Rollstuhlfahrer oder kleine Menschen erhalten. Wird bei Hochwasser dann der Rhein über Hitdorf einlaufen oder Bauen die auch?
Zustimmung <b>Anna23</b> 19.10.2021 18:25 ID: 15605	Sicherheit ist absolut notwendig.



Anzahl Likes: 0	
Zustimmung Leeve un leeve losse 21.10.2021 15:57 ID: 15734 Anzahl Likes: 0	Wir haben alle dieses Jahr erlebt, was passieren kann...



## Idee #171: Umbau Geschwister-Scholl-Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 07:51	+28 - 2 = 26	171
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I6004.234 Produkt: 12.01.00 Zeitraum: 2022 ff. Gesamtkosten: 3.500.000 Euro Kosten in 2022: 200.000 Euro (Planungskosten) Die Geschwister-Scholl-Straße ist eine Vorrangstraße und eine wichtige Nord-Süd-Verbindung im Ortsteil Baumberg. Sie weist eine Überlagerung diverser Funktionen wie Kfz-Verkehr- und Radverkehrsverbindung, ÖPNV, Erschließung, Aufenthalt und Versorgung auf. Der bestehende Straßenquerschnitt wird dieser Multifunktionalität derzeit nicht ausreichend gerecht. Vor allem der Radverkehr wird mit einer ehemals benutzungspflichtigen, heute asymmetrischen Ein-/Zweirichtungsführung, nicht klar genug geführt. Zudem stellen die Knotenpunkte Unsicherheitspunkte im Straßennetz dar. An der Kreuzung Hegelstraße wurden aus Verkehrssicherheitsgründen die Querungen der Nebenrichtungen nach außen versetzt und mit Geländern gesichert, was zu unkomfortablen, nicht regelkonformen Breiten mit kurvigen Wegen für den Rad- und Fußverkehr sowie zu Konflikten in den Aufstellbereichen der Fußgängerüberwege führt. Das Ziel des Umbaus der Geschwister-Scholl-Straße ist eine Aufarbeitung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse. Das Radverkehrskonzept sieht bereits eine sichere beidseitige Führung des Radverkehrs vor. Für die Knotenpunkte soll geprüft werden, welche Knotenpunktform die sicherste und sinnvollste ist.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung <b>Dutsie</b> 18.10.2021 19:51 ID: 15453 Anzahl Likes: 0	Es wäre schön, wenn es dann einen Kreisverkehr an der Hegelstrasse geben würde.
Zustimmung <b>K.Sommer</b> 18.10.2021 22:32 ID: 15492 Anzahl Likes: 0	Die Situation für Radfahrer ist an der Straße wirklich an einigen Stellen unglücklich gelöst.
Zustimmung <b>MRSZ</b> 19.10.2021 11:14 ID: 15561 Anzahl Likes: 0	Guter Vorschlag



<p>Zustimmung <b>Frank O.</b> 19.10.2021 18:21 ID: 15604 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Besonders Die Ertüchtigung der Kreuzung Hegelstr. sollte vorangetrieben werden. Dort ist gegebenenfalls auch eine provisorische Ampel zu installieren. Besoders vor dem Hintergrund dass bald die Anwohner aus diesem Bereich alle dort ausfahren müssen.</p>
<p>Zustimmung <b>D0370R</b> 19.10.2021 21:22 ID: 15632 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ich dann dem nur Zustimmung. Egal als welcher Verkehrsteilnehmer, es ist sehr ungünstig gelöst. Mein Fahrlehrer sagte mal dazu: "Hier kann man die STVO komplett vergessen. Hier muss man aufpassen, denn es herrscht nur Chaos".</p>



## Idee #172: Südlicher Radschnellweg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 08:06	+27 - 4 = 23	172
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Ja		

Investition: I 6004.071 Produkt: 600.400.1 Zeitraum: 2021 – 2025 Gesamtkosten: 5.400.000 Euro Kosten in 2022: 175.000 Euro (Planungskosten) Bis Anfang 2022 soll der nördliche Teil des Radschnellwegs zwischen Garather Weg und Berghausener Straße weitestgehend abgeschlossen werden. Damit werden in absehbarer Zeit die ersten zwei Kilometer des Radschnellwegs auf Monheimer Stadtgebiet fertig sein. Für den südlichen Radschnellweg entlang der Baumberger Chaussee, vorbei am Monbag See bis zur Alfred-Nobel-Straße sind der Stadt Monheim am Rhein bereits die Fördermittel für die Planung zugesichert worden. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, soll die Ausführungsplanung beginnen. Es ist vorgesehen, dass der Radverkehr auf der Baumberger Chaussee richtungsgebunden auf einer jeweils 3 m breiten Fläche neben der Fahrbahn geführt wird. Fußgängerinnen und Fußgängern steht dann der bisher gemeinsam genutzte Seitenraum zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Im Rahmen der Umgestaltung wird auch der Gehweg saniert. Entlang des Monbag Sees soll die momentan vorhandene, ca. 2,5 m breite wassergebundene Decke eine bessere Oberfläche bekommen und verbreitert werden. Es ist vorgesehen, den Fuß- und Radverkehr zu trennen, damit alle sicher und komfortabel unterwegs sein können. Radfahrende sollen dann im Zweirichtungsverkehr auf einer 4 m breiten Trasse fahren können. Fußgängerinnen und Fußgängern steht künftig ein ca 2,5 breiter Gehweg zur Verfügung.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Floyd 19.10.2021 11:18 ID: 15562 Anzahl Likes: 0	Radschnellweg ist ein sinnvolles Projekt.
Zustimmung D0370R 19.10.2021 21:25 ID: 15636 Anzahl Likes: 0	super
Ablehnung BLT 21.10.2021 20:17 ID: 15744 Anzahl Likes: 0	Man muss nicht alles zupflastern.

## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

### Idee #2: Mehr Sitzmöglichkeiten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Karloli	13.09.2021 17:29	+19 - 2 = 17	2
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Bauwesen	Nein		

Bänke in der Stadt und am Rheinufer aufstellen

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 17:22 ID: 15310 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung für zehn Bänke: 8.000 Euro
Zustimmung <b>ONIL</b> 27.10.2021 11:53 ID: 15780 Anzahl Likes: 0	Wäre besonders für Ältere bzw. gehbehinderte Personen eine wertvolle Bereicherung!

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 21:47 ID:2521	Mehr als 400 Bänke stehen im Monheimer Stadtgebiet zur Verfügung – dies ist im Vergleich mit anderen Städten bereits mehr als ausreichend. Im Stadtrat wurde bereits in den vergangenen Jahren die Aufstellung zusätzlicher Bänke intensiv diskutiert. In der Abstimmung wurden zusätzliche Standorte letztendlich abgelehnt. Die vorhandenen Standorte werden jedoch Zug um Zug saniert und erneuert.





## 7 Bildung und Kultur

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.

- keine Einträge -

## Ohne Ortsbezug

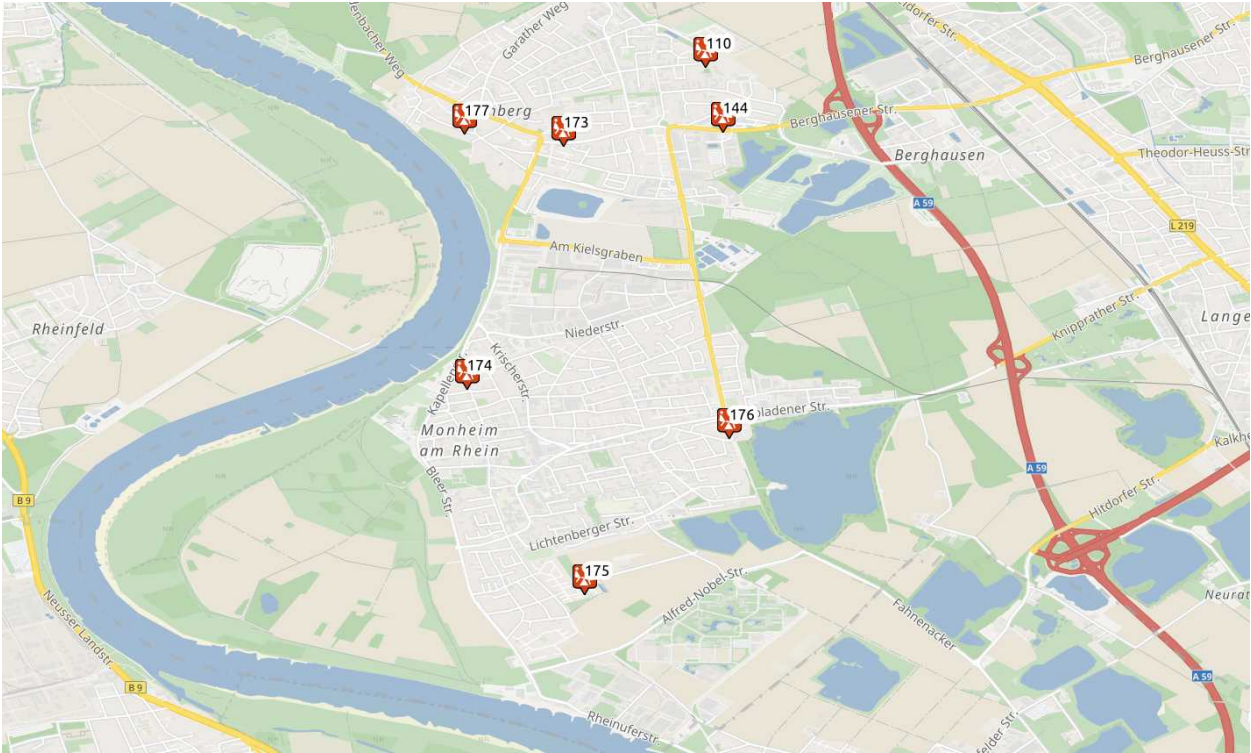
Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

- keine Einträge -

## 8 Kinder, Jugend und Familie

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.





## Idee #110: Mehrgenerationenspielplatz und Trimm- und Bewegungspfad

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Juttine	30.09.2021 13:48	+22 - 3 = 19	110
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Nein		

Neben dem vorgeschlagenen Spielplatz für Kinder wünschte ich mir, dass ein Trimm- und Bewegungspfad in dem Grüngürtel neben der Europaallee gebaut wird mit Bewegungsangeboten und einer Boulebahn. Diese Maßnahme würde unter anderen die Kommunikation zwischen den Generationen und den Bewohnern fördern. Gesund und kommunikativ, ähnlich dem Park an der Geschwister-Scholl-Straße hinter der evangelischen Kirche.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 14:36 ID: 15386 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 150.000 Euro
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:56 ID: 15513 Anzahl Likes: 0	Wohnqualität fördern
Zustimmung <b>Elias Kuehn</b> 20.10.2021 08:27 ID: 15656 Anzahl Likes: 0	Mehr Lebensqualität im Neubaugebiet.

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:37 ID:2544	Es sind bereits zwei Standorte am Knipprather Wald in Planung, die sich dem Thema Outdoor-Fitness widmen. Diese Anlagen werden alle Erfahrungs- und Leistungsstufen abdecken. So laden unter anderem eine Hinderniswand, eine Hangelstrecke, eine Sprungkombination und ein Balancierbalken zum Trainieren der unterschiedlichsten Fertigkeiten wie Geschicklichkeit, Sprungkraft, Griffkraft, Ausdauer und Koordination ein.



Kombiniert wird dies mit der Ausweisung von Jogging- oder Walking-Strecken in unterschiedlichen Längen. Am Landschaftspark Rheinbogen und im Bürgerpark Baumberg befinden sich zudem bereits Mehrgenerationen-Outdoor-Fitnessbereiche.



### Idee #144: Modernisierung des Spielplatzes Feldkircherweg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Sunny	03.10.2021 16:51	+24 - 1 = 23	144
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Nein		

Der hier damals durch einen Bauträger angelegte Spielplatz ist trotz seiner großen Fläche schlecht ausgenutzt. Es gibt nur 3 winzige Spielgeräte für Kleinkinder und eine Sandfläche. Die Aufstellung einer Rutsche, eines Klettergerüsts oder einer Schaukel könnte die Anlage erheblich aufwerten. Gerade Schaukeln gibt es in Baumberg kaum noch.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 14:35 ID: 15385 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 60.000 Euro
<b>Zustimmung</b> <b>Melanie L</b> 18.10.2021 19:12 ID: 15443 Anzahl Likes: 0	Das Neubaugebiet würde durch die Umsetzung des Vorschlags für die Kinder (und deren Eltern) um Einiges attraktiver gemacht. Das Konzept geht bereits in anderen Neubaugebieten mit attraktiven Spielplätzen auf.
<b>Zustimmung</b> <b>Katrin</b> 18.10.2021 19:27 ID: 15448 Anzahl Likes: 0	Der Spielplatz ist nur für Kleinkinder. Es fehlt ein Gerät zum Klettern , Rutschen etc.
<b>Zustimmung</b> <b>carkun</b> 18.10.2021 19:37 ID: 15451 Anzahl Likes: 0	Auch unsere Kinder spielen auf dem Spielplatz und würden sich über eine Schaukel oder ein Klettergerüst freuen.
<b>Zustimmung</b> <b>Ttr-12][#!?677? bgtUuP490!.~}w</b>	Gerne umbauen, die Kinder freuen sich.



18.10.2021 19:50 ID: 15452 Anzahl Likes: 0	
Zustimmung <b>Treemountain007</b> 18.10.2021 21:41 ID: 15471 Anzahl Likes: 0	Der Spielplatz passt nicht zum sonstigen Gesamtbild mit den tollen Spielplätzen von Monheim. Sehr lieblos, trotz der vielen Kinder in der Nachbarschaft. Eine Modernisierung ist mehr als nötig.
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:53 ID: 15506 Anzahl Likes: 0	Wohnqualität
Zustimmung <b>mghansen256</b> 21.10.2021 19:44 ID: 15740 Anzahl Likes: 0	Schaukeln kann man nie genug haben!

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:40 ID:2545	Die Stadtverwaltung wird die Idee aufgreifen und dem Stadtrat einen Umsetzungsvorschlag vorlegen.



### Idee #173: Kindertageseinrichtung Kirberger Hof

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 08:18	+12 - 2 = 10	173
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Ja		

Produkt: 01.14.00 Investitionsnummer: I7102.116 Zeitraum: Eröffnung voraussichtlich bis 2025  
Gesamtkosten: 5.900.000 Euro Kosten im Jahr 2022: 350.000 Euro In den heutigen Ställen der historischen Hofanlage „Kirberger Hof“ ist eine viergruppige Kindertagesstätte geplant. In dieser sollen zukünftig ca. 70 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut werden. Eingebettet in die Hofanlage, soll diese als Bauernhof-Kita betrieben werden. Die Stadt Monheim am Rhein möchte als Hauptstadt für Kinder eine der familienfreundlichsten Kommunen in ganz Deutschland werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu fördern und allen Kindern möglichst früh Bildungsangebote zu ermöglichen, sind derzeit insgesamt sechs neue Kindertageseinrichtungen in Planung. Sie sollen schrittweise in Betrieb gehen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 09:05 ID: 15527 Anzahl Likes: 0	Wohnqualität fördern





### Idee #174: Kindertageseinrichtung Düsseldorf

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 08:25	+10 - 2 = 8	174
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Ja		

Produkt: 01.04.00 Investitionsnummer: I7102.129 Zeitraum: Eröffnung bis 2022 Gesamtkosten: 4.900.000 Euro Kosten im Jahr 2022: 2.127.000 Euro An dem heutigen Standort der Jugendwerkstatt ist eine fünfgruppige Kindertagesstätte geplant. Die Jugendwerkstatt wird in das neue Haus der Hilfsorganisationen nach Baumberg umziehen, sodass am Düsseldorf bis 2022 eine Kindertagesstätte entstehen kann. Zukünftig sollen dort ca. 80 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut werden. Die Stadt Monheim am Rhein möchte als Hauptstadt für Kinder eine der familienfreundlichsten Kommunen in ganz Deutschland werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu fördern und allen Kindern möglichst früh Bildungsangebote zu ermöglichen, sind derzeit insgesamt sechs neue Kindertageseinrichtungen in Planung. Sie sollen schrittweise in Betrieb gehen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 09:05 ID: 15528 Anzahl Likes: 0	Folgeprojekt



### Idee #175: Kindertageseinrichtung Pfingsterfeld

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 08:36	+10 - 1 = 9	175
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Ja		

Produkt: 01.14.00 Investitionsnummer: I7102.132 Zeitraum: Eröffnung bis 2024/25 Gesamtkosten: 5.600.000 Euro Euro Kosten im Jahr 2022: 500.000 Euro Am Pfingsterfeld ist eine sechsgruppige Kindertagesstätte in Planung. Nach Realisierung der Planungsphase sollen dort zukünftig bis zu 100 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut werden. Die Stadt Monheim am Rhein möchte als Hauptstadt für Kinder eine der familienfreundlichsten Kommunen in ganz Deutschland werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu fördern und allen Kindern möglichst früh Bildungsangebote zu ermöglichen, sind derzeit insgesamt sechs neue Kindertageseinrichtungen in Planung. Sie sollen schrittweise in Betrieb gehen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:55 ID: 15510 Anzahl Likes: 0	Wohnnahe Versorgung



## Idee #176: Kindertageseinrichtung Monbagsee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 09:07	+11 - 2 = 9	176
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Ja		

Produkt: 01.14.00 Investitionsnummer: 7102.129 Zeitraum: Eröffnung voraussichtlich 2022  
Gesamtkosten: 4.900.000 Euro Auf dem ehemaligen Menk-Gelände an der Opladener Straße ist eine fünfgruppige Kindertagesstätte geplant. Künftig sollen dort bis zu 80 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut werden. Die Stadt Monheim am Rhein möchte als Hauptstadt für Kinder eine der familienfreundlichsten Kommunen in ganz Deutschland werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und allen Kindern möglichst früh Bildungsangebote zu ermöglichen, sind derzeit insgesamt sechs neue Kindertageseinrichtungen in Planung. Sie sollen schrittweise in Betrieb gehen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:50 ID: 15502 Anzahl Likes: 0	Für den Stadtbereich notwendig
Zustimmung Floyd 19.10.2021 11:29 ID: 15565 Anzahl Likes: 0	Viele Kita und Schulprojekte. Hauptstadt für Kinder ist gut, eine Stadt für Menschen wäre noch besser. Ich vermisse Projekte für ältere Bürger.



## Idee #177: Kindertageseinrichtung Auf dem Maiskamp

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 09:11	+10 - 2 = 8	177
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Ja		

Produkt: 01.14.00 Investitionsnummer: I7102.134 Zeitraum: Eröffnung voraussichtlich bis 2023 Gesamtkosten: 5.400.000 Euro Kosten im Jahr 2022: 3.150.000 Euro Auf dem Maiskamp in Baumberg ist eine viergruppige Kindertagesstätte geplant. Künftig sollen dort bis zu 70 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut werden. Die Stadt Monheim am Rhein möchte als Hauptstadt für Kinder eine der familienfreundlichsten Kommunen in ganz Deutschland werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und allen Kindern möglichst früh Bildungsangebote zu ermöglichen, sind derzeit insgesamt sechs neue Kindertageseinrichtungen in Planung. Sie sollen schrittweise in Betrieb gehen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:56 ID: 15512 Anzahl Likes: 0	Wohnqualität
Zustimmung Anna23 19.10.2021 18:16 ID: 15598 Anzahl Likes: 0	Bitte nachhaltig und klimaneutral bauen! Mit Regenwassernutzung. Mit Dach-und Fassadenbegrünung. Holzbau. Ausbau mit ökologischen Materialien.

## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

### Idee #106: Dirtpark oder Pumptrack

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
AkiMonheim	29.09.2021 09:31	+1 - 13 = -12	106
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Nein		

Für die älteren Kinder und Jugendliche und vermutlich sogar für Erwachsene wäre ein Dirtpark oder ein Pumptrack eine Bereicherung. Den Skatepark haben wir ja schon. Aber mit dem Fahrrad wäre es schon ein riesenspaß für alle und eine Bereicherung für Freizeitaktivitäten im freien. Anbei noch der Link zu den Parks, die es bereits in Düsseldorf gibt:  
<https://www.duesseldorf.de/aktuelles/news/detailansicht/newsdetail/erster-dirtpark-in-duesseldorf-eroeffnet-1.html>    <https://www.duesseldorf.de/sportamt/multifunktionale-sportflaechen/sankt-franziskusstrasse-moersenbroich.html>

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:07 ID: 15239 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 300.000 Euro

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:37 ID:2561	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



### Idee #134: Stoffwindelzuschuss

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Julia13	02.10.2021 19:02	+6 - 3 = 3	134
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Kinder, Jugend und Familie	Nein		

Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit sind wichtige Themen in Monheim am Rhein. Es wird schon viel für den Umweltschutz, das Klima und Familien getan. Ein weiterer toller Baustein wäre, diejenigen Familien, die bereit sind ihre Kinder mit Stoffwindeln zu wickeln, bei der Erstausrüstung zu unterstützen. Moderne Stoffwindeln sind anders als die meisten Leute denken. Heutzutage gibt es viele tolle und einfache Systeme zum Wickeln mit Stoff. Nichtsdestotrotz bleibt es natürlich Arbeit die Windeln zu waschen und zu pflegen, weshalb ich es durchaus verstehen kann, dass dieser Weg nicht für alle Familien geeignet ist. Schade ist jedoch, wenn denjenigen, die es probieren wollen, eine andere Hürde im Weg steht: Nämlich die relativ hohen Kosten für die Erstausrüstung. Diese relativieren sich zwar über den Zeitraum von 1- 2 Jahren und je nach System und Hersteller fährt man mit Stoffwindeln am Ende der Wickelzeit sogar kostengünstiger (insbesondere wenn es mehrere Wickelkinder gleichzeitig oder nacheinander gibt), aber durch die Bündelung der Kosten zu Beginn werden eventuell Familien abgeschreckt. In anderen Kommunen gibt es diesen Zuschuss bereits. Auch Monheim könnte hier einen entlastenden Anreiz setzen, sodass mehr Familien auf diese umweltschonendere Variante umsteigen könnten. So wird jede Menge Restmüll gespart, der nicht mehr teuer entsorgt werden muss und Jahrhunderte zum Abbau benötigt. Der bislang in anderen Kommunen maximal gewährte Zuschuss beträgt 250 Euro (teilweise verteilt auf mehrere Jahre bzw. abhängig von den tatsächlichen Anschaffungskosten). Dieser Betrag deckt je nach Wickelsystem die Kosten für die Erstausrüstung ab. Der Betrag könnte bei den Baby-Begrüßungsbesuchen in Form von Gutscheinen überreicht werden. Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch eine Erweiterung des Beratungsangebotes von Mo.Ki unter 3 bzw. die Einbindung der Mo.Ki-Cafés.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:10 ID: 15266 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: In Monheim am Rhein werden derzeit jährlich zwischen 400 und 420 Kinder geboren. Es ist nicht damit zu rechnen, dass alle Eltern einen solchen Stoffwindelbonus annehmen würden. Nähmen 50 Prozent der Familien das Angebot in Anspruch und wäre für sie jeweils eine Erstausrüstung für 145 Euro notwendig, beliefe sich der jährliche Aufwand auf maximal 30.000 Euro. Denkbar wäre die Übergabe eines Gutscheins bei den Baby-Begrüßungsbesuchen und eine Abholung der Stoffwindeln in den Mo.Ki-Cafés.
Zustimmung <b>monheima</b> 19.10.2021 21:25 ID: 15635 Anzahl Likes: 0	Stoffwindeln sind eine gute Möglichkeit die Umwelt zu schonen und wirklich nicht mehr so „schlimm“ wie manche vielleicht denken. Die heutigen Systeme sind einfach zu benutzen. Ein solcher Zuschuss würde sicherlich die Bereitschaft sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen fördern. Die geschätzten Gesamtkosten sind überschaubar.



## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p>Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 22:34 ID:2543</p>	<p>Basierend auf dem Durchschnittspreis für Einwegwindeln fallen in der Wickelphase pro Kind Kosten in Höhe von circa 1.300 Euro an. Dazu ist mit etwa 1000 kg Müll im Falle von Einwegwindeln im Laufe der Wickelperiode zu rechnen. In Monheim am Rhein wird eine Entsorgungsgebühr von 0,44 Euro pro Restmüll-Kilogramm berechnet. Dies entspräche bei der Nutzung von Stoffwindeln einer Ersparnis von 440 Euro. In Summe ergeben sich Kosten von geschätzt 1.740 Euro für die Nutzung von Einwegwindeln. Es empfiehlt sich also durchaus, Stoffwindeln zu verwenden. Da ein finanzieller Anreiz zur Verwendung von Stoffwindeln bereits gegeben ist, wird die Stadt Monheim am Rhein diese nicht zusätzlich bezuschussen, sondern weiterhin andere attraktive kostenlose Angebote für Familien anbieten, die in vielen Städten nicht kostenfrei sind. Einen Überblick finden Interessierte hier: <a href="https://www.monheim.de/kinder-jugend/unterstuetzung-fuer-familien-von-anfang-an">https://www.monheim.de/kinder-jugend/unterstuetzung-fuer-familien-von-anfang-an</a></p>



## 9 Ordnung und Soziales

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.

- keine Einträge -



## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

### Idee #49: Öffentliche Tausch-Schränke

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	15.09.2021 12:06	+7 - 8 = -1	49
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Ordnung und Soziales	Nein		

Die öffentlichen Bücherschränke haben sich etabliert. Das Prinzip kann auch auf andere Sachen ausgeweitet werden, die mensch nicht mehr braucht und für andere interessant sein können. Daher ist sowohl in Monheim als auch in Baumberg an geeigneter Stelle je ein öffentlicher Schrank für verschiedene Sachen zu platzieren, um deren kostenloses und niedrigschwelliges Tauschen zu ermöglichen. Es könnte sinnvoll sein, die neuen Schränke jeweils neben einem oft besuchten Bücherschrank zu platzieren. Kosten: 2 x 3.000,- = 6.000,- €

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 13:50 ID: 15335 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 5.000 Euro
Zustimmung <b>Dutsie</b> 18.10.2021 20:01 ID: 15458 Anzahl Likes: 0	Das wäre toll

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:35 ID:2559	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



## Idee #189: Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens

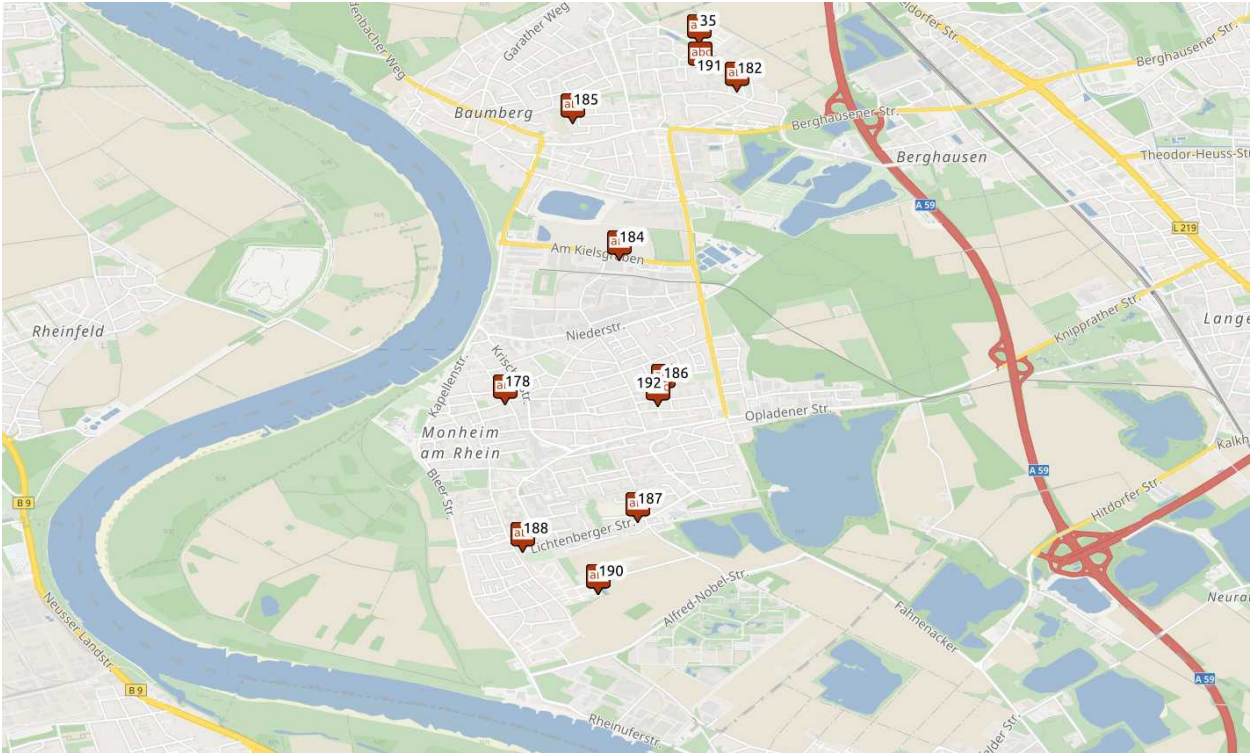
Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 15:05	+19 - 0 = 19	189
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Ordnung und Soziales	Ja		

Produkt: 02.17.00 Investition: I3211.006 Zeitraum: erstes Halbjahr 2022 Gesamtkosten: 285.000 Euro Die Stadt Monheim am Rhein beschafft im Jahr 2022 für die städtische Feuerwehr einen neuen Rettungswagen als Ersatz für ein Fahrzeug aus dem Jahr 2010. Im Jahr werden etwa 6.300 Einsätze durch den Rettungsdienst der Stadt Monheim am Rhein durchgeführt. Aufgabe der Notfallrettung ist es, Patientinnen und Patienten bei lebensbedrohenden Erkrankungen und Verletzungen an der Einsatzstelle zu stabilisieren und in ein nächstgelegenes, geeignetes Krankenhaus zu transportieren. Das neue Fahrzeug verfügt über eine komplette medizinische Ausstattung wie EKG-Defibrillatoreinheit, Beatmungsgerät, Absaugpumpe, Reanimationsboard, Perfusorenspritzen, Notfallmedikamente, Notfallrucksäcke und weiteres medizinisches Material. Die Kosten für die Beschaffung refinanzieren sich durch die Gebühreneinnahmen Rettungsdienst.

## 10 Schulen und Sport

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.





### Idee #35: Crosstraining-Outdoor-Rig

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Wasserflow	14.09.2021 19:42	+31 - 8 = 23	35
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Nein		

Für Fitness- und Sportbegeisterte sollte auf dem Sportplatzgelände soll ein Bereich mit Klimmzugstangen, Übungsfläche und weiteren Hilfsmitteln errichtet werden. Crosstraining ist eine Ganzkörper-Trainingsmöglichkeit, die jedem erlaubt, auf seinem individuellen Level und doch in einer größeren Gruppe zu trainieren. Diese Sportart freut sich weltweit steigender Begeisterung und ist für jedermann geeignet. Das Rig liegt je nach Ausstattung bei ca. 4000, - Euro, die Bodenfläche und weitere Trainingsgeräte müssten dann noch zusätzlich angeschafft oder angelegt werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 10:57 ID: 15212 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 10.000 Euro
Zustimmung <b>Ozzy0903</b> 18.10.2021 23:04 ID: 15494 Anzahl Likes: 0	Gute Idee
Zustimmung <b>die5e</b> 19.10.2021 08:34 ID: 15497 Anzahl Likes: 0	Der Cross Trainer wäre eine sinnvolle Ergänzung des Sportangebots des BTSC.
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:57 ID: 15514 Anzahl Likes: 0	Sollte ein privatwirtschaftliches Engagement sein
Zustimmung <b>Stef511</b>	Tolle Idee um das Angebot an Bewegung und Sport im Individualsportbereich für Erwachsene auszubauen.



19.10.2021 12:09 ID: 15568 Anzahl Likes: 0	
Zustimmung <b>Ameise</b> 19.10.2021 12:17 ID: 15569 Anzahl Likes: 0	Super!!!
Zustimmung <b>Wasserflow</b> 19.10.2021 14:37 ID: 15578 Anzahl Likes: 0	Neue aufkommende Sportart und für alle anderen Sportarten (wie Fußball, Leichtathletik, o.ä.) förderlich
Zustimmung <b>Andi</b> 19.10.2021 15:44 ID: 15583 Anzahl Likes: 0	Eine geniale Idee, Monheim ist eine moderne & vorrangingende Stadt. Dazu gehört einfach eine Kraftstation. Damit können sich alle Athleten auf ein neues Level setzen & vor allem Spaß dabei haben
Zustimmung <b>Hermann_MH</b> 19.10.2021 18:04 ID: 15595 Anzahl Likes: 0	Gute Idee
Zustimmung <b>ChaSa</b> 19.10.2021 18:31 ID: 15609 Anzahl Likes: 0	Super Investition. Ich würde sehr gerne dort trainieren.
Zustimmung <b>Walter Beforth</b> 19.10.2021 20:37 ID: 15623 Anzahl Likes: 0	Die geplante Maßnahme bedeutet eine deutliche Aufwertung der Anlage hinsichtlich des Sportangebots an Freizeit- und Vereinssportler
Zustimmung <b>Oldie2003</b> 20.10.2021 09:17 ID: 15662 Anzahl Likes: 0	Für alle die nicht ins Studio wollen/können, eine gute Möglichkeit sich fit zu halten.



<p>Zustimmung <b>Matthes</b> 26.10.2021 08:30 ID: 15766 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Hier wird für den Außensport auf der Sportanlage am Waldbeerenberg ein vernünftiges Sportgerät aufgestellt und auch genutzt.</p>
---	---

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:41 ID:2546</p>	<p>Die Stadtverwaltung wird die Idee aufgreifen und dem Stadtrat einen Umsetzungsvorschlag vorlegen.</p>



### Idee #178: Sporthalle und Außenanlagen am Schulzentrum Lotten-/Krischerstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 09:40	+11 - 1 = 10	178
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Investitionsnummer: I7102.083 Zeitraum: 2018 bis 2023 Gesamtkosten für das neue Schulzentrum: 36.900.000 Euro Kosten im Jahr 2022: 5.400.000 Euro Pünktlich zum Start ins Schuljahr 2021/2022 konnten den Kindern und Lehrkräften der Lotten- und der Astrid-Lindgren-Schule ihre neuen Schulgebäude übergeben werden. Das völlig neu errichtete Schulzentrum zwischen Lotten- und Krischerstraße kann nun als modernes Ensemble genutzt werden. 2022 sind noch der Neubau der Mehrfachsporthalle und die Gestaltung aller Außenanlagen vorgesehen, die auf dem Areal des alten Lottenschulgebäudes entstehen werden, welches abgerissen wird. Die Gesamtkosten für das neue Schulzentrum liegen bei 36,9 Millionen Euro.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 09:03 ID: 15522 Anzahl Likes: 0	Ergänzung zu den Schulen



## Idee #182: Ausstattung Grundschule Bregenzer Straße (Interimsgebäude)

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 13:23	+19 - 0 = 19	182
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Investition: I4001.055 Zeitraum: 2022 Gesamtkosten: 95.000 Euro Für die Ausstattung des Übergangsgebäudes auf der Grazer Straße, das im Sommer 2022 fertiggestellt sein soll, werden zur Einrichtung gute gebrauchte Möbel aus dem ehemaligen Gebäude der Lottenschule verwendet. Fehlendes und flexibles Mobiliar muss allerdings noch ergänzt werden. Darüber hinaus wurde mit der Vorlage X/0270 ein voraussichtlicher Kostenrahmen von 800.000 Euro für die Möblierung im späteren Neubau festgelegt. Nach bisheriger Planung ist davon auszugehen, dass das neue Schulgebäude im Sommer 2024 betriebsbereit und bezugsfertig sein wird.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung WaldbeerenIdee 18.10.2021 17:45 ID: 15430 Anzahl Likes: 0	Gute Möbel sind Grundlage für erfolgreiches Lernen
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:49 ID: 15499 Anzahl Likes: 0	Immer ein aktuelles Thema, Lernumfeld stärken
Zustimmung ChaSa 19.10.2021 18:26 ID: 15606 Anzahl Likes: 0	Mein Kind wird dort zur Grundschule gehen und auch für die Übergangszeit sollte er einen guten Start in den Schulalltag haben. Ich fände es sehr unfair, wenn er nicht die gleichen Möglichkeiten hätte, wie jeder andere Grundschüler, nur weil seine Schule noch nicht fertig ist.





### Idee #183: Ausstattung Grundschule Im Pfingsterfeld

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 14:13	+10 - 3 = 7	183
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Investition: I4001.056 Zeitraum: 2022 bis 2023 Gesamtkosten: 300.000 Euro Innerhalb des neuen Wohngebiets Im Pfingsterfeld soll auch eine dreizügige Grundschule entstehen. Alle Kinder erhalten hier Zugang zum ganztägigen Lernen. Die Schule wird über eine zeitgemäße Medienausstattung mit Glasfaseranschlüssen, Präsentationstechniken, PCs sowie Tablet-Klassensätzen verfügen. Mit Vorlage X/0269 wurde ein voraussichtlicher Kostenrahmen von 1.100.000 Euro für die Möblierung festgelegt. Nach bisheriger Planung ist davon auszugehen, dass das neue Schulgebäude im Juli 2023 betriebsbereit und bezugsfertig sein wird. Das gebildete Teilbudget in Höhe von 300.00 Euro ist für Planungskosten und Beschaffungsaufträge vorgesehen, die bereits in 2022 zu berücksichtigen beziehungsweise zu veranlassen sind.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Ablehnung Monheimer 18.10.2021 22:02 ID: 15477 Anzahl Likes: 0	siehe oben
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:58 ID: 15515 Anzahl Likes: 0	Wohnlage Versorgung



## Idee #184: Sportzentrum Am Kielsgraben

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 14:23	+20 - 6 = 14	184
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Investition: I4004.360 (Fußball- und Tenniszentrum), I4004.364 (Skateanlage), I7102.170 (Funktionsgebäude Fußball und Tennis) Zeitraum: 2022 bis 2025 Gesamtkosten: 23.300.000 Euro Kosten in 2022: 4.890.000 Euro Die Stadt hat die ehemalige Auskiesungsfläche Am Kielsgraben mit dem Ziel erworben, neben einer naturnahen Rekultivierung auch Flächen für den Sport zu entwickeln. Drei sportliche Schwerpunktnutzungen sind dort vorgesehen. Zum einen ist die Schaffung eines Fußballzentrums für die Sportfreunde Baumberg geplant, das die bisher getrennt voneinander liegenden Sportstätten zusammenführen soll. Zwei Großspielfelder und ein Kleinspielfeld sind realisierbar, jeweils mit Flutlichtanlage. Hinzu kommen eine Tribünenanlage, ein Funktionsgebäude sowie eine Stellplatzanlage. Da im Stadtgebiet derzeit drei getrenntliegende Tennisstandorte existieren, sollen diese im Zuge der Entwicklung des Sportzentrums zu einem Tenniszentrum zusammengefasst werden. Zwölf Tennisplätze und zwei Padelplätze sollen am Kielsgraben entstehen. Ein Teil der Plätze erhält eine Flutlichtanlage. Die erforderliche Infrastruktur in Form eines Funktionsgebäudes und die notwendigen Stellplätze komplettieren die Anforderungen an diesen Teil des Gesamtprojekts. Den dritten Teil des Sportzentrums bildet eine Skateanlage, die dem Bedarf des Rollsports auf sehr hohem Niveau genügen soll. In Ergänzung zu der Anlage im Rheinbogen, die eher jüngeren Sportlerinnen und Sportlern gerecht wird, ist im Sportzentrum Am Kielsgraben eine Gestaltung und Größe vorgesehen, die höchsten sportlichen Ansprüchen genügen wird und auch für nationale und gegebenenfalls internationale Wettkämpfe dienen kann. Skaterinnen und Skater, BMX-Sportlerinnen und -Sportler sowie Scooter sollen hier ihr Training und auch Wettbewerbe durchführen können. Die Grundstücksflächen der Sportanlage Sandstraße sowie der Tennisanlagen Baumberger Chaussee und Marderstraße werden nach Fertigstellung des Sportzentrums anderweitigen Nutzungen zugeführt.

## Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:59 ID: 15517 Anzahl Likes: 0	Neue Sportkonzepte konzentrieren
Zustimmung MRSZ 19.10.2021 09:51 ID: 15545 Anzahl Likes: 0	Tolles Projekt



Zustimmung <b>Cati</b> 19.10.2021 10:07 ID: 15551 Anzahl Likes: 0	Tolle Idee!!
<b>demokrit</b> 21.10.2021 23:38 ID: 15751 Anzahl Likes: 0	Was passiert mit den Uferseeschwalben?
Zustimmung <b>Britta Hartmann</b> 26.10.2021 11:55 ID: 15768 Anzahl Likes: 0	Gut für alle - Stadt und Bewohner und auch für junge Leute etwas dabei.



## Idee #185: Erweiterungsneubau an der Armin-Maiwald-Schule

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 14:36	+15 - 2 = 13	185
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Investition: 17102.097 Zeitraum: 2018 bis 2025 Gesamtkosten 16.480.000 Euro Kosten in 2022: 3.500.000 Euro An der Armin-Maiwald-Schule soll ein Erweiterungsneubau zur Herstellung der Vierzügigkeit der Schule errichtet werden, einschließlich der hiermit verbundenen Umbauten in den Bestandsgebäuden. Zudem sind Interimsbauwerke zur Überbrückung der Bauzeit vorgesehen. Die am 12. Juli 2017 im Rat fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung hat aufgezeigt, dass an der Schule Funktionsdefizite und weitere Raumbedarfe bestehen, auch im Hinblick auf zukünftige Erfordernisse (u. a. steigende Zahl der Schülerinnen und Schüler, Ausweitung des Ganztags, Mitarbeitendensituation). Der Umfang der notwendigen Maßnahmen ist in der Beratungsvorlage IX/1070 und den hierzu gehörenden Gutachten umfassend beschrieben. Auf Basis eines intensiven Austausches zwischen Schule und Schulträger (sogenannte Planungsphase 0) wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Auf dieser Grundlage hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein am 16. Mai 2018 einen Planungsbeschluss gefasst. Die notwendigen Finanzmittel für die Ausstattung in Höhe von 880.000 Euro werden im Rahmen des Baufortschritts zu einem späteren Zeitpunkt im Haushalt etatisiert. Der Baubeschluss wurde am 9. September 2020 im Rat verabschiedet (Beratungsvorlage IX/2480). Zuzüglich zu den bereits etatisierten Baukosten von 15,82 Mio. Euro wurden 0,66 Mio. Euro für eine Klassencontaineranlage während der Bau-/Umbauzeit veranschlagt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robert 19.10.2021 17:51 ID: 15591 Anzahl Likes: 0	Mein Kind geht auf diese Schule. Ein zweites wird in 2 Jahren eingeschult.



### Idee #186: Erweiterungsneubau an der Peter-Ustinov-Gesamtschule

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 14:45	+9 - 2 = 7	186
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.05 Investition: I7102.100 Zeitraum: 2018 bis 2024 Gesamtkosten: 30.690.000 Euro Kosten in 2022: 2.500.000 Euro An der Peter-Ustinov-Gesamtschule ist ein Erweiterungsneubau zur Herstellung der Siebenzügigkeit der Schule vorgesehen, einschließlich der hiermit verbundenen Umbauten in den Bestandsgebäuden. Die am 12. Juli 2017 im Rat verabschiedete Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung hat aufgezeigt, dass an der Schule Funktionsdefizite und weitere Raumbedarfe bestehen, auch im Hinblick auf zukünftige Erfordernisse (u. a. steigende Zahl der Schülerinnen und Schüler, Fachraumsituation, Inklusion, kleinere Gruppenräume). Der Umfang der notwendigen Maßnahmen ist in der Beratungsvorlage IX/1070 und den hierzu gehörenden Gutachten umfassend beschrieben. Zur Sicherstellung der räumlichen Versorgung der Peter-Ustinov-Gesamtschule soll auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung und auf Basis der Variante II aus der Machbarkeitsstudie ein Planungskonzept entwickelt und den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden (Beratungsvorlage IX/1154). Der Baubeschluss wurde am 9. September 2020 im Rat verabschiedet und das Budget um 1.890.000 Euro erweitert (siehe Beratungsvorlage IX/2491).



## Idee #187: Planungskosten für Maßnahmen an der Hermann-Gmeiner-Schule

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 14:53	+9 - 1 = 8	187
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.05 Investition: I7102.101 Zeitraum: 2019 bis 2025 Gesamtkosten 18.870.000 Euro Kosten in 2022: 370.000 Euro Geplant ist die Ertüchtigung der Schule unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Raumkonzeptes. Dies beinhaltet den Umbau im Bestand, etwaige Anbauten sowie die Errichtung von Interimsbauwerken zur Überbrückung der Bauzeit. Die am 20. Mai 2015 im Rat verabschiedete und am 12. Juli 2017 fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung hat aufgezeigt, dass an der Schule Funktionsdefizite und weitere Raumbedarfe bestehen, auch im Hinblick auf zukünftige Erfordernisse (u. a. Differenzierung, Mitarbeitendensituation, Inklusion). Der Umfang der notwendigen Maßnahmen ist in den Beratungsvorlagen IX/0326 und IX/1070 sowie den hierzu gehörenden Gutachten umfassend beschrieben. Im Zuge der dynamischen Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler wurde die Schulentwicklungsplanung zum Ende des Jahres 2018 erneut fortgeschrieben. Die zwischenzeitlich angedachte Vierzügigkeit wird nicht weiterverfolgt, da nunmehr ein weiterer Grundschulstandort mit drei Zügen angestrebt wird. In diesem Kontext wurde das Raumkonzept und somit die Planungsgrundlage für die Hermann-Gmeiner-Schule aktualisiert. Am 9. September 2020 ist ein Planungsbeschluss zum Umbau und zur Erweiterung der Schule um wichtige Funktionsbereiche getroffen worden (Beratungsvorlage IX/2517). Der konkrete Planungsprozess wird sich herausfordernd und komplex darstellen, weil vor möglichen An- bzw. Umbauten die Funktionsbeziehungen innerhalb der Schule in die Überlegungen mit einzubeziehen und gegebenenfalls auch neu zu ordnen sind.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Robbi.Marder 19.10.2021 08:49 ID: 15500 Anzahl Likes: 0	Folgeprojekte



## Idee #188: Planungskosten für Maßnahmen am Schulzentrum Berliner Ring

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 15:00	+16 - 3 = 13	188
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.04 Gymnasium; 03.01.05 Gesamtschulen Investition: 17102.142 Zeitraum: 2019 bis 2029 Gesamtkosten: 121.400.000 Euro Kosten in 2022: 7.430.000 Euro Das Schulzentrum am Berliner Ring soll erweitert werden – unter Berücksichtigung der Rückkehr zu G 9 und der zukünftigen Siebenzügigkeit des Otto-Hahn-Gymnasiums, sowie dem Erfordernis einer gymnasialen Oberstufe für die Gesamtschule am Berliner Ring. Die am 18. Dezember 2018 im Rat verabschiedete anlassbezogene Schulentwicklungsplanung hat aufgezeigt, dass das Otto-Hahn-Gymnasium einen weiteren Zug benötigt und perspektivisch auf sieben Züge anwachsen wird. Darüber hinaus kehrt das Gymnasium zu G 9 – Abitur nach neun Jahren am Gymnasium – zurück und benötigt auch aus dieser Erwägung zusätzlichen Raum. Durch die Gründung der neuen Gesamtschule am Berliner Ring entstehen darüber hinaus auch dort Raumbedarfe für die neu entstehende gymnasiale Oberstufe. Ferner ist eine grundlegende Sanierung der Aula am Berliner Ring in diesem Zusammenhang berücksichtigt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Anforderungen, auch unter Berücksichtigung einer Ausweitung der Sporthalleinheiten, auf dem bestehenden Schulgelände abgebildet werden können. Der Umfang der notwendigen Maßnahmen ist in den Beratungsvorlagen IX/1714 und IX/2020 sowie den hierzu gehörenden Gutachten umfassend beschrieben. Der konkrete Planungsprozess wird sich herausfordernd und komplex darstellen, weil vor möglichen An- bzw. Umbauten die Funktionsbeziehungen innerhalb der Schulen in die Überlegungen mit einzubeziehen und gegebenenfalls auch neu zu ordnen sind und sich die Maßnahmen über einen langen Projektzeitraum erstrecken.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Anna23 19.10.2021 18:08 ID: 15597 Anzahl Likes: 0	Bitte mit Dach- und Fassadenbegrünung und Fahrradunterbringungsmöglichkeiten für hochwertige Räder
Zustimmung DrOm 19.10.2021 21:34 ID: 15638 Anzahl Likes: 0	Gerne mit umweltfreundlichem Konzept wie PV Anlage etc. damit die Schule auch zur Klimawende beiträgt. Dies könnte ggf mit AGs begleitet werden.
Zustimmung Ela 21.10.2021 08:27	Mit Dachbegrünung bitte



ID: 15709 Anzahl Likes: 0	
Zustimmung MP 27.10.2021 09:01 ID: 15772 Anzahl Likes: 0	Bestehende Schulen sollten optimal genutzt und ausgebaut werden.





## Idee #190: Neubau einer dreizügigen Grundschule Im Pflingsterfeld

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 15:08	+14 - 6 = 8	190
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Investition: 17102.153 Zeitraum: 2019 bis 2023 Gesamtkosten: 30.820.000 Euro Kosten in 2022: 15.000.000 Euro Am 24. Juni 2020 hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschlossen, den ursprünglich zunächst auf zwei Züge konzipierten Neubau auf drei Züge zu erweitern. Der Planungsbeschluss beruht auf den steigenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern im Stadtteil Monheim, die im Rahmen der Schulentwicklungsplanung dargelegt wurden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Anforderungen, auch unter Berücksichtigung einer Sporthalleinheit, auf dem zur Verfügung stehenden Gelände abgebildet werden können. Der Umfang der notwendigen Maßnahmen ist in den Beratungsvorlagen IX/2244, IX/2359 und IX/2402 sowie den hierzu gehörenden Gutachten umfassend beschrieben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Ablehnung <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:00 ID: 15475 Anzahl Likes: 0	Unverständlich, dass eine neue Schule gebraucht wird, wenn die Schule an der Lieselott-Diem-Halle gerade erst abgerissen wurde.
Zustimmung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:04 ID: 15525 Anzahl Likes: 0	Nahversorgers fördern



## Idee #191: Neubau einer zweizügigen Grundschule an der Bregenzer Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	18.10.2021 07:50	+23 - 4 = 19	191
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Investition: 17102.154 Zeitraum: 2020 bis 2024 Gesamtkosten: 25.750.000 Euro Kosten in 2022: 1.000.000 Euro Am 24. Juni 2020 hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschlossen, eine neue zweizügige Grundschule zu errichten. Der Planungsbeschluss beruht auf den steigenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern im Stadtteil Baumberg, die im Rahmen der Schulentwicklungsplanung dargelegt wurden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Anforderungen, auch unter Berücksichtigung einer Sporthalleinheit, auf dem zur Verfügung stehenden Gelände abgebildet werden können. Der Umfang der notwendigen Maßnahmen ist in den Beratungsvorlagen IX/2359 und IX/2361 sowie den hierzu gehörenden Gutachten umfassend beschrieben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung <b>WaldbeerenIdee</b> 18.10.2021 17:47 ID: 15431 Anzahl Likes: 0	Aufgrund der vielen Kinder im weiter wachsenden Neubaugebiet wird ein großes Bildungsangebot notwendig.
Zustimmung <b>ChaSa</b> 19.10.2021 18:28 ID: 15607 Anzahl Likes: 0	Sehr wichtig, da unsere Kinder dort zur Schule gehen werden. Ich denke dass es sehr sinnvoll ist eine zusätzliche Grundschule für die große Anzahl der Kinder im Neubaugebiet anzubieten.



### Idee #192: Planungskosten für Maßnahmen an der Grundschule am Lerchenweg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	18.10.2021 08:26	+8 - 2 = 6	192
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.01.01 Invest.nummer: I7102.160 Zeitraum: 2022 – 2026 Gesamtkosten: 5.920.000 Euro Kosten in 2022: 100.000 Euro Die Schule soll unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Raumkonzeptes ertüchtigt werden. Dies umfasst den Umbau im Bestand, Anbauten sowie die Errichtung von Interimsbauwerken zur Überbrückung der Bauzeit. Im Rahmen der fortgeführten Schulentwicklungsplanung hat sich gezeigt, dass an der Grundschule am Lerchenweg Raumdefizite im Hinblick auf Differenzierung, Inklusion und Personal bestehen (Vorlage IX/2359). Das Raumkonzept von Februar 2020 beschreibt diese Defizite und legt die Fehlbedarfe offen. Das betrifft unter anderem eine sachgerechte und zeitgemäße Ausgestaltung der Räumlichkeiten für das multiprofessionelle Personal an der Schule. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass sich das Personal an der Schule in den vergangenen Jahren vervielfacht hat und die Arbeitsbedingungen bereits jetzt schon kaum ausreichen und sehr beengt sind. Ebenso fehlen seit Jahren sogenannte Time-Out Räume, obwohl an der Schule bereits Schülerinnen und Schüler inklusiv beschult werden. Die Möglichkeiten kleinerer baulicher Anpassungen in dem Gebäude sind bereits erschöpft. Durch den seit dem vergangenen Jahr vollausgebauten Ganzttag und die Einrichtung einer Überhangklasse gibt es keine weiteren räumlichen Optionen. Aus Sicht der Stadtverwaltung sind die skizzierte Raumbedingungen für eine inklusive Schule im Offenen Ganzttag daher unabdingbar. Ein größerer Anbau ist zwingend und so rasch wie möglich erforderlich.



## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

### Idee #133: Klettergarten und Beachvolleyball Am Kielsgraben oder Rheinbogen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	02.10.2021 17:48	+7 - 5 = 2	133
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Nein		

Einen Klettergarten im Planungsbereich Kielsgraben berücksichtigen und einen Betreiber suchen. Im Bereich des Rheinbogens wäre auch ein sehr guter Standort.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 18.10.2021 09:11 ID: 15417 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung für ein Beachvolleyballfeld im Rheinbogen: 10.000 Euro Gemäß der europäischen Sicherheitsnorm DIN EN 1176 ist die freie Fallhöhe, die Spielplatzgeräte und sonstige Einrichtungen im öffentlich zugänglichen Bereich aufweisen dürfen, auf maximal 3 Meter in Verbindung mit einer entsprechenden Fallschutzeinrichtung begrenzt. Boulderwände bzw. Elemente, die diese Kriterien erfüllen, befinden sich bereits seit vielen Jahren auf dem Heinrich-Zille-Platz, dem Schulhof des Otto-Hahn-Gymnasiums und seit dem vergangenen Jahr auch auf der Bürgerwiese Monheim. Kletter- und Hochseilanlagen, die über diese Höhenbegrenzung hinausragen, dürfen nicht unbetreut in einer frei zugänglichen öffentlichen Nutzung angeboten werden. Aus diesem Grund werden höhere Anlagen in anderen Städten ausschließlich in privatwirtschaftlicher Bewirtschaftung oder zum Beispiel von Vereinen durch speziell ausgebildetes Sicherungspersonal betrieben. Diese Erfordernisse können seitens der Stadt alleine nicht sichergestellt werden.
Ablehnung <b>Tom</b> 19.10.2021 18:17 ID: 15601 Anzahl Likes: 0	Hier wurden 2 Ideen zusammen gefasst. - Wäre der Beachvolleyballplatz eine einzelne Idee gewesen, dann hätte ich ihn befürwortet ;-)
Zustimmung <b>DrS</b> 21.10.2021 21:49 ID: 15749 Anzahl Likes: 0	Neben einer Vielzahl von öffentlich zugänglichen Fußballfeldern wäre ein qualitativer Beachvolleyballplatz in netter Lage eine Bereicherung für die sportliche Vielfalt in der Stadt. Wichtig wäre, eine Anlage mit Sportsand. Ab 2 Feldern könnten auch kleine Turniere veranstaltet werden, die im Sommer Besuche in die Stadt locken und zum verweilen einladen.



<p>Zustimmung <b>ONIL</b> 27.10.2021 11:48 ID: 15778 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Wenn es nicht zu einer verstärkten Lärmbelästigung für Anwohner führt, finde ich die Idee gut!</p>
--	---

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:42 ID:2547</p>	<p>Der Sportplatz Jahnstadion verfügt über ein Beachvolleyballfeld. Diese Anlage wird allerdings aufgrund von zu geringer Nachfrage im Rahmen einer Sanierung des Jahnstadions in 2022 anderweitig umgewidmet. Parallel wurde der Neubau Heinrich-Häck-Stadion mit einem Beachvolleyballfeld ausgestattet, welches neben den Schulen und Sportvereinen auch durch die Bürgerschaft kostenlos genutzt werden kann. Es wird daher kein Bedarf zum Bau eines weiteren Beachvolleyballfeldes gesehen.</p>



### Idee #179: OGS-Entwicklungsplanung – Ausbau der Plätze im Offenen Ganzttag

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 12:25	+7 - 2 = 5	179
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.02.00 Zeitraum: 2021 ff. Kosten: 6.320.000 Euro Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die optimale Förderung aller Kinder in ganztägigen Bildungsangeboten an den Grundschulen stellen eine zentrale familienpolitische Zielsetzung der Stadt Monheim am Rhein dar. Daher baut die Stadt Monheim am Rhein, wie in den Vorjahren auch, im Haushaltsjahr 2022 die Anzahl der Plätze im Offenen Ganzttag an den einzelnen Standorten bedarfsgerecht aus. Dazu werden in Abstimmung mit der Schulleitung und dem Träger der jeweiligen OGS weitere Gruppen zur ganztägigen Bildung und Betreuung eingerichtet und gefördert.



## Idee #180: OGS-Sonderförderung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 12:47	+9 - 2 = 7	180
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkt: 03.02.00 Zeitraum: 2021 ff. Kosten: 1.000.000 Euro Zur Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule (OGS) hat die Stadt Monheim am Rhein verschiedene Sonderförderungen eingerichtet. Förderung von Ausbildung in der OGS: Um den zukünftigen Herausforderungen bei der Akquise von Fachkräften zu begegnen, ist mit den Trägern des Offenen Ganztages und den Schulleitungen die Förderung und Stärkung von Ausbildung verabredet worden. Zur Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Nachwuchskräften sind auskömmliche Rahmenbedingungen für eine angemessene fachliche Begleitung unabdingbar. Je Standort kann der Träger der OGS der Stadt Monheim am Rhein bis zu zwei Ausbildungsverhältnisse in Rechnung stellen. Erstattet werden die beim jeweiligen Träger geltenden Sätze bis maximal in Höhe der städtischen Tarife. Förderung von rhythmisierten Ganztagsklassen: Durch die hohe Nachfrage an ganztägigen Schulplätzen ist ein ganztägiger Lern- und Lebensraum an Grundschulen, der die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt, zu gestalten und zu organisieren. Daher sollen, in Abstimmungen mit den Schulleitungen und OGS-Trägern, Modelle eines rhythmisierten Tagesablaufes mit wechselnden Phasen von Anspannung und Entspannung entwickelt werden. Gleichzeitig soll auf eine enge Verknüpfung der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften hingewirkt werden. Durch die ergänzende Sonderförderung werden vor Ort die personellen Voraussetzungen für die rhythmisierten Ganztagsklassen geschaffen. Förderung von erweiterten Öffnungszeiten: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine herausragende Bildungsförderung stellen zentrale familien- und bildungspolitische Zielsetzungen der Stadt Monheim am Rhein dar. Hierzu werden konsequent die Betreuungsangebote in Kindertagesstätten und Offenen Ganztageschulen ausgebaut und die Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige Arbeit ständig weiterentwickelt. Die Öffnungszeiten der Einrichtungen sollen sich möglichst an den Bedarfen der Familien und dem Wohl der Kinder ausrichten. Zur Sicherung des Angebots bewilligt die Stadt Monheim am Rhein wöchentlich bis zu 15 zusätzliche Fachkraftstunden je OGS-Gruppe. Mit Einrichtung der erweiterten Öffnungszeiten beziehungsweise der Spätbetreuungsgruppen wird schrittweise begonnen.



## Idee #181: Ausstattung der Schulen mit Medien- und Computertechnik

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	15.10.2021 13:07	+14 - 0 = 14	181
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Schulen und Sport	Ja		

Produkte: 03.01.01 Grundschulen; 03.01.04 Gymnasium; 03.01.05 Gesamtschulen; 03.0109 Sekundarschule Zeitraum: 2017 bis 2022 Gesamtkosten: 5.401.117 Euro Kosten im Jahr 2022: 945.100 Euro Im Jahr 2011 hat der Rat erstmalig die Umsetzung eines Medienentwicklungsplanes (MEP) für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Monheim am Rhein beschlossen. Im Januar 2017 wurde der MEP fortgeschrieben. Im Hinblick auf die Digitalisierung von Schulen dürfte sich die Stadt Monheim am Rhein in der Spitzengruppe in Deutschland befinden. Alle Schulen sind mit gigabitfähigen Breitbandanschlüssen und flächendeckendem WLAN ausgestattet. Seit dem Herbst 2020 verfügen alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen über personalisierte, schulträgerfinanzierte Tablets. Ebenso sind die Lehrkräfte flächendeckend mit personalisierten digitalen Endgeräten ausgestattet. Einhergehend hiermit verfügen alle Schulen über eine fast flächendeckende Ausstattung mit digitalen Tafelsystemen. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass der Einsatz von Tablets perspektivisch ganz neue Formen der Zusammenarbeit im Unterricht ermöglicht. Digital erarbeitete Inhalte können beispielsweise über Lernplattformen dokumentiert, bearbeitet und präsentiert werden. Egal ob im Klassenraum, im Rahmen einer Arbeitsgruppe auf dem Schulcampus oder von Zuhause aus. Personalisierte Tablets haben zudem den Vorteil, dass das zeitaufwendige Austeilen und Einsammeln von Tablet-Klassensätzen entfallen kann. Rüstzeiten werden somit gänzlich vermieden, was Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte gleichermaßen entlastet. Auch ist gewährleistet, dass das Tablet in jedem Fach als Unterrichtswerkzeug schnell und unkompliziert zur Verfügung steht. Bereits jetzt stellen Verlage Schulbücher online bereit und entwickeln darüber hinaus noch weitere digitale und interaktive Anwendungen. Auch wenn davon auszugehen ist, dass Schulbücher noch einige Zeit parallel eingesetzt werden, geht die Stadtverwaltung perspektivisch von einer deutlichen Reduzierung diesbezüglich aus. Die Grundschulen werden ebenfalls mit Tablets ausgestattet. Die Tablets werden den Schülerinnen und Schüler über mobile Einheiten im Unterricht zur Verfügung gestellt. An allen Grundschulen ist der flächendeckende WLAN-Ausbau bereits erfolgt. Weiterhin sollen im Rahmen von Jahresbilanzgesprächen die Entwicklungen des Vorjahres reflektiert und bewertet werden. Neben den konkreten Entwicklungen an den Schulen werden auch die technischen Weiterentwicklungen in den Blick genommen. Bei diesen Terminen bringen die Schulen gleichzeitig ihre Vorstellungen zu den notwendigen Beschaffungen im Folgejahr ein. Im Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommune sowie einem Gutachtenden, werden die Beschaffungswünsche geprüft, bewertet und konkrete Anschaffungen verabredet. Die Einzelmaßnahmen der Schulen werden dann in einer gemeinsamen Beschaffungsmaßnahme gebündelt. Die letztendliche Entscheidung über die Beschaffung obliegt dem Ausschuss für Schulen und Sport, der auf Basis einer Verwaltungsvorlage einen Beschluss fasst. Dieses Verfahren begrenzt das Risiko von Fehlentwicklungen, ist wirtschaftlich, zukunftsorientiert und transparent.

### Kommentare

Autor	Kommentar
Zustimmung Tom	Effektive Medienbildung ist wichtig, sollte m.E. aber im Gleichgewicht mit der sensomotorischen Entwicklungsförderung sein, die leider oft zu kurz kommt.



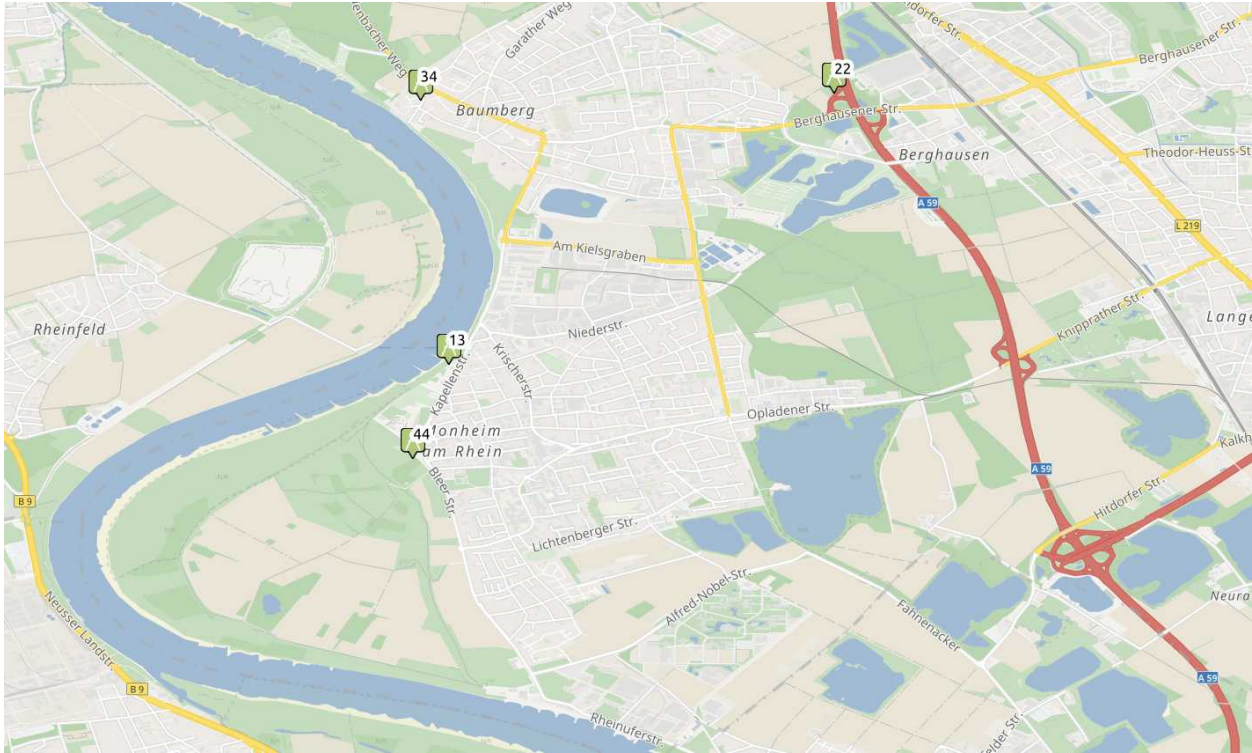


<p>19.10.2021 18:29 ID: 15608 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Denn mit einem gesunden Körper lernen ist sinnvoller, als gegen ihn.</p>
<p>Zustimmung DrOm 19.10.2021 22:33 ID: 15650 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Die digitale Welt wird immer mehr an Bedeutung in der modernen Welt und Berufswelt annehmen. Deshalb ist eine Erprobung und eine Verbesserung der Lehrkonzepte mit digitalen Inhalten für die Zukunftsfähigkeit unbedingt erforderlich.</p>

## 11 Stadtplanung und Bauaufsicht

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.





### Idee #13: Fußgänger- und Radwegbrücke über den Rhein

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Birgit R.-W.	13.09.2021 21:11	+7 - 13 = -6	13
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Stadtplanung und Bauaufsicht	Nein		

Vermutlich ist ein Bauvorhaben dieser Art ohne Beteiligung des Landes, der anderen, betroffenen Gemeinden nicht durchzuführen, aber einen Versuch ist es allemal wert. Die Urdenbacher und Hitdorfer Fähren haben recht eingeschränkte Fährzeiten, danach sind weite Umwege über die Leverkusener oder die Fleherbrücke in D´dorf zu nehmen. Eine Brücke für Radfahrer und Fußgänger ist mit Sicherheit für den Tourismus interessant und ganz bestimmt auch für die Pendler, die von oder nach Dormagen oder umliegenden Gemeinden kommen, bzw. diese aufsuchen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 13:35 ID: 15332 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 30.000.000 Euro
<b>Ablehnung Bürger</b> 19.10.2021 17:55 ID: 15592 Anzahl Likes: 0	Oh wie schön wird der Ausblick am Rhein sein... oder das Bild von der anderen Seite auf Monheim... Fähranleger, Aalschocker, der Schriftzug MONHEIM auf der Deichbefestigung, und die Marienkapelle ...im Sonnenuntergang... UND Alles gerahmt in einem 20 m hohen Betonskelett ... BITTE NICHT!!! Gegenvorschlag: Das Jahresgehalt eines Binnenschiffers liegt incl. Nebenkosten für einen Arbeitgeber ca. bei 60.000€. Für einen 24/365 Betrieb werden 6 Angestellte gebraucht. Macht 360.000€ Kaufen wir doch besser eine Fähre für sagen wir mal 1.200.000 € Dann kann der Fährbetrieb !!!80 Jahre!!! jeden Tag rund um die Uhr !!! UMSONST!!! betrieben werden. PS Als E-Fähre wäre das auch ein Alleinstellungsmerkmal an Rhein. Unterhalt und Instandsetzung wäre sicherlich gleich hoch an zu setzen. 6 Arbeitsplätze sind geschaffen
<b>Zustimmung Carola</b> 20.10.2021 09:11 ID: 15659 Anzahl Likes: 0	Sehr nützlich um längere Fahrzeiten zu vermeiden, fördert die Benutzung von Fahrrädern.
<b>Ablehnung SF</b>	Das Piwipper Böttchen ist doch eine feine Sache, lieber ausbauen.



20.10.2021 19:51 ID: 15692 Anzahl Likes: 0	
--	--

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:30 ID:2555	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



## Idee #22: Lärmschutzwand Autobahn

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Acid	14.09.2021 11:04	+56 - 11 = 45	22
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Stadtplanung und Bauaufsicht	Nein		

Die Geräuschbelastung durch die Autobahn nimmt immer mehr zu. Eine Lärmschutzwand würde die Geräusche deutlich reduzieren und die Wohnqualität deutlich erhöhen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:46 ID: 15298 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 2.100.000 Euro
Zustimmung <b>WaldbeerenIdee</b> 18.10.2021 17:43 ID: 15429 Anzahl Likes: 0	Geräuschpegel durch die Autobahn betrifft die gesamte Neubausiedlung
Ablehnung <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:07 ID: 15480 Anzahl Likes: 0	Wieso werden Maßnahmen für etwas gefordert, was bereits länger besteht, als das ganze Wohngebiet. Die Autobahn war allen bekannt, als sie dahin gezogen sind.
Zustimmung <b>Ollinho</b> 19.10.2021 09:29 ID: 15533 Anzahl Likes: 0	Als Bewohner des Neubaugebietes (Waldbeerenberg) sind wir selbstverständlich an maximalem Lärmschutz interessiert.
Zustimmung <b>MRSZ</b> 19.10.2021 09:43 ID: 15539 Anzahl Likes: 0	Eine Lärmschutzwand macht wegen des alten Fahrbelags der A59 und der damit einhergehenden Geräuschbelastung absolut Sinn. Zukünftige Anwohner des Hasholzer Grunds sollten nicht solcher Umstände ausgesetzt werden.



<p>Zustimmung <b>Salalu</b> 19.10.2021 09:48 ID: 15541 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Lärmschutz für das neue Wohngebiet.</p>
<p>Zustimmung <b>AH</b> 19.10.2021 09:51 ID: 15544 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Eine Lärmschutzwand erhöht den Wohnkomfort aller betroffenen Bewohner; nicht nur des Neubaugebietes, sondern auch der bereits bestehenden Siedlung.</p>
<p>Zustimmung <b>Thomas123</b> 19.10.2021 10:02 ID: 15548 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Lärmschutz für Anwohner und Spaziergänger, um Wohlbefinden zu steigern</p>
<p>Zustimmung <b>HelloBaumberg</b> 19.10.2021 10:15 ID: 15552 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Ich bin zukünftige Anwohnerin im neuen Wohngebiet (nah an der Autobahn) und möchte schon jetzt aktiv zu einer guten Nachbarschaft und einem angenehmen Lebens-Umfeld beitragen.</p>
<p>Zustimmung <b>Erdweibchen</b> 19.10.2021 10:31 ID: 15554 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Wir ziehen mit unserer kleinen Familie in die Simone-Veil-Str. in Baumberg und empfinden schon jetzt den Lärm der Autobahn störend! Wir wünschen und von Herzen diese Lärmschutzwand um zuhause Ruhe und Entspannung im wunderschönen Baumberg zu finden!</p>
<p>Zustimmung <b>Tobi21</b> 19.10.2021 10:43 ID: 15555 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Der Lärmschutz in der Gegend ist wichtig, da viele junge Familien in die Gegend ziehen und die Kinder ungestört draußen spielen können sollten.</p>
<p>Zustimmung <b>SSC</b> 19.10.2021 10:49 ID: 15556 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Eine Lärmschutzwand würde die Wohnsituation deutlich verbessern.</p>
<p><b>MTL</b> 19.10.2021 10:54 ID: 15557</p>	<p>Zukünftiger Anwohner im Neubaugebiet Waldbeerenberg. Reduktion der Lärmbelästigung durch eine Lärmschutzwand zur Verbesserung der Lebensqualität sehr sinnvoll.</p>



Anzahl Likes: 0	
Zustimmung <b>Andre87</b> 19.10.2021 11:24 ID: 15564 Anzahl Likes: 0	Sinnvolle Sache...
Zustimmung <b>CHS</b> 19.10.2021 11:32 ID: 15566 Anzahl Likes: 0	Im Sinne der Wohnqualität ist die Lärmschutzwand ein toller Gewinn für die Menschen in dem Baugebiet(en). Vermutlich gibt es kaum eine andere Maßnahme, die im Vergleich zu den Kosten eine ähnlichen Mehrwert für die Bürger bringt.
Zustimmung <b>Tati</b> 19.10.2021 12:05 ID: 15567 Anzahl Likes: 0	Erhöhung der Wohnqualität
Zustimmung <b>Christian Neumann</b> 19.10.2021 14:26 ID: 15577 Anzahl Likes: 0	Erhöht die Lebensqualität in den Siedlungen nahe der Autobahn
Zustimmung <b>Robert</b> 19.10.2021 15:29 ID: 15579 Anzahl Likes: 0	Da ich selbst in dem Neubsugebiet wohne, bin ich selber betroffen.
Zustimmung <b>Gooscha</b> 19.10.2021 17:14 ID: 15590 Anzahl Likes: 0	Ich bin zukünftiger Bewohner des neuen Wohngebiets und wünsche mir einen Lärmschutz
Zustimmung <b>ChaSa</b> 19.10.2021 18:17 ID: 15600 Anzahl Likes: 0	Wir wohnen direkt am Feld vor der Autobahn und müssen nachts die Fenster schließen weil es so laut ist.
Zustimmung	Da wir aus der Stadt Düsseldorf kommen und wir unserem neuem Zuhause



<p><b>Ulle</b> 19.10.2021 18:46 ID: 15612 Anzahl Likes: 0</p>	<p>in Monheim Baumberg endlich zur Ruhe kommen wollen.</p>
<p>Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 22:20 ID: 15649 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Sehr teures Projekt. In absehbarer Zeit wird es mehr Elektromobilität geben, die leiser sein wird. Lieber Geschwindigkeitsbegrenzung für Verbrennungsfahrzeuge, das ist umweltfreundlicher und billiger.</p>
<p>Zustimmung <b>BBQSeb</b> 20.10.2021 00:30 ID: 15653 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Sehr gute Idee</p>
<p>Zustimmung <b>Elias Kuehn</b> 20.10.2021 08:24 ID: 15655 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Um eine hohe Lebensqualität im Neubaugebiet zu gewährleisten, ist die Lärmschutzwand absolut nötig.</p>
<p>Zustimmung <b>Monaco am Rhein</b> 21.10.2021 11:40 ID: 15710 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Nicht nur die Neubausiedlung. Der Geräuschpegel zieht sich bis zur Berghausener Straße.</p>
<p>Zustimmung <b>SiSaLe</b> 21.10.2021 12:43 ID: 15713 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Sinnvoll, auch die noch folgenden Baufelder</p>
<p>Zustimmung <b>Andreas</b> 22.10.2021 21:54 ID: 15754 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Sobald die neue Leverkusener Autobahnbrücke eröffnet wird, ist mit viel mehr LKW Verkehr zu rechnen.</p>
<p>Zustimmung <b>DA</b> 24.10.2021 21:48 ID: 15758</p>	<p>Die Lärmbelastung für die Anwohner ist zu hoch.</p>





Anzahl Likes: 0	
Ablehnung pitcholina 25.10.2021 22:27 ID: 15764 Anzahl Likes: 0	Wer sich für die Neubausiedlung entscheidet/entschieden hat, muss sich der Konsequenzen bewusst gewesen sein.

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
Stadt Monheim am Rhein 07.11.2021 22:48 ID:2550	Eine wirksame Lärmschutzwand für die Bestandsbebauung ist aufgrund der großen Entfernung zur Autobahn nur direkt an derselben sinnvoll. Für den Lärmschutz vor der Autobahn ist jedoch primär der Straßenträger (hier der Bund) zuständig. Im Rahmen der Bauleitplanung für die neue Bebauung am Hasholzer Grund wird ein Schallgutachten erstellt, welches die Maßnahmen für die neue Bebauung regelt. Da bereits für die vorangegangenen Planungen Gutachten erstellt wurden, kann davon ausgegangen werden, dass ein Lärmschutz vor der Autobahn nur bedingt notwendig ist und am Plangebiet zum Beispiel durch lärmoptimierte Baukörper (geschlossene Bebauung, schutzwürdige Räume auf der schallabgewandten Seite) realisiert werden kann. Die Bestandsbebauung im Österreichviertel wird durch die neue Bebauung indirekt vor dem Autobahnlärm geschützt.



## Idee #34: Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt Baumberg (aus der Kämpe kommend) / Hauptstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Concha	14.09.2021 16:55	+10 - 12 = -2	34
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Stadtplanung und Bauaufsicht	Nein		

Hier kommen sehr häufig die Fahrzeuge aus der Kämpe kommend mit extrem überhöhter Geschwindigkeit angefahren. Es wird weder auf die 50 km/h innerorts, geschweige denn auf die eigentliche Tempo-30-Zone geachtet. es wäre gut, hier die bestehende Eckbepflanzung etwas auszudehnen und somit eine Engstelle zu schaffen. Auch die Busse haben hier immer wesentlich überhöhte Geschwindigkeit, wenn nicht gerade ein Fahrgast zu-/aussteigen möchte. Alternativ auch gerne jede andere Art einer Verkehrsberuhigung. Zum Beispiel wie die stückweise Erhöhung der Fahrbahn (Schwelle / Bodenwelle).

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 10:38 ID: 15346 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 15.000 Euro
Zustimmung <b>Melanie L</b> 18.10.2021 19:05 ID: 15439 Anzahl Likes: 0	Das z.T. hohe Tempo einiger Auto- und Motorradfahrer stellt eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer da. Die Bürgersteige sind auf der Hauptstraße ohnehin schmaler als auf vielen anderen Straßen in Baumberg.
Ablehnung <b>Monheimer</b> 18.10.2021 22:01 ID: 15476 Anzahl Likes: 0	Das erlebe ich täglich ganz anders. Mehr als Geschätzt 80% der Fahrzeuge halten sich an die Geschwindigkeit.
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 08:54 ID: 15509 Anzahl Likes: 0	Die 30 Zone beginnt dort doch



<p>Ablehnung <b>Floyd</b> 19.10.2021 09:27 ID: 15532 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Es ist doch jetzt gut gelöst.</p>
<p><b>Kölsche Jung</b> 19.10.2021 16:18 ID: 15585 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Hier ist m. E. grundsätzlich eine Verkehrsberuhigte Zone (Schwellen o.ä.) zu erstellen. Zusätzlich sollten verstärkt Fahrzeugkontrollen durchgeführt werden, da inzwischen fast alle Motorräder einen Klappenauspuff montiert haben. Diese Lärmbelästigung ist im Sommer sehr extrem geworden.</p>
<p>Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 22:03 ID: 15646 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Vorschriften sind ausreichend. Vielleicht öfters Radarfallen und Kontrollen der Regeln und nicht weitere Behinderungen in einer Hauptstraße.</p>
<p>Zustimmung <b>jAk</b> 21.10.2021 12:50 ID: 15714 Anzahl Likes: 0</p>	<p>@Monheimer Ja genau !nur! 80% halten sich dran, das sollten sie doch eher dem Vorschlag zustimmen. Ich hatte mal einen Monitor der die Geschwindigkeit anzeigt vorgeschlagen, da wurde dann aber nur um den heißen Brei geredet und auf Straßen NRW verwiesen...</p>
<p><b>Knott</b> 27.10.2021 15:17 ID: 15786 Anzahl Likes: 0</p>	<p>Vorschlag: Baumtor</p>

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:32 ID:2557</p>	<p>Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.</p>



## Idee #44: Teich für Modellboote

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
EIPlauzo	15.09.2021 09:02	+6 - 20 = -14	44
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Stadtplanung und Bauaufsicht	Nein		

Guten Morgen. Ich denke es wäre ein Gedanke wert einen RC Modellbootteich / See für Modellbootfahrer anzulegen. ( NUR für Elektroboote, KEINE Verbrenner) Die einzige Städte die es erlauben, bzw einen See freigegeben haben in unserem Umkreis ist Köln und Heiligenhaus mit dem Abtskücher Stauteich. In Düsseldorf- Benrath wird es allenfalls geduldet. In allen anderen umliegenden Städten ist es ganz klar Verboten. Hamburg hat einen Kreisrunden Betonteich dafür extra angelegt, bzw ein Gelände Umgebaut. Ich könnte mir Vorstellen einen See oder sonstiges Gewässer an unserem schönen Wasserpark für die Väter anzulegen könnte für die Familien ein zusätzlicher Magnet sein unsere schöne Stadt aufzusuchen. Wenn dazu ein kleiner Hafen angelegt werden würde wäre Monheim unter Modellbootfahrern ein absoluter Renner. Natürlich müsste der Teich / See etc eine entsprechende Größe aufweisen und sollte ab 50 cm Wassertiefe haben. Einer Finanziellen Grenze nach oben sind natürlich bei einem solchen Projekt keine Grenzen gesetzt. Je Attraktiver mit vielleicht einigen Bootsstegen, Kleiner Leuchtturminsel oder ähnliches, desto besser. Sollte im Winter das Wasser abgelassen werden und er einen geeigneten (Sandiger Belag?) Untergrund erhalten könnte er auch von RC Modellautofahrer genutzt werden oder vielleicht für das Französische Boule Spiel. Mit einer geeigneten Ablagestelle wo die Boote oder Autos draufgestellt werden können und einer ausreichenden Anzahl Sitzbänken zum Verweilen und Staunen, Realaxen, Ausspannen vielleicht bei einem Buch während andere Shippern wäre dieser Ort in Verbindung mit dem Wasserpark DER RENNER im Umkreis. Als Anreiz nenne ich das Hamburger Beispiel. Dieser hat etwa 40m im Durchmesser und ca 70 cm Wassertiefe ansteigend zum Rand.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 14:31 ID: 15289 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 900.000 Euro
Zustimmung <b>EIPlauzo</b> 19.10.2021 08:02 ID: 15496 Anzahl Likes: 0	Ich finde meine Idee gut :-)
Ablehnung <b>Robbi.Marder</b> 19.10.2021 09:02	Eher eine Vereinssache



ID: 15520 Anzahl Likes: 0	
Ablehnung <b>Bürger</b> 19.10.2021 17:01 ID: 15587 Anzahl Likes: 0	Das wäre nur ein weiterer Brutkasten für Mücken und würde der Ansiedlung im Schwalbenbaum entgegenwirken.
Ablehnung <b>DrOm</b> 19.10.2021 21:40 ID: 15640 Anzahl Likes: 0	Eher eine Vereinssache mit wenig Nutzen für die Allgemeinheit. Zu teuer.
Ablehnung <b>SF</b> 20.10.2021 19:49 ID: 15691 Anzahl Likes: 0	Den Modellsport könnte ich mir an der geplanten Marina besser vorstellen.
Zustimmung <b>M. A.</b> 20.10.2021 21:00 ID: 15695 Anzahl Likes: 0	Gute Idee, aber sehr speziell. Vielleicht sollte man es nicht so speziell gestalten, sondern generell einen See anlegen, der auch für die Modellboote frei gegeben wird. Das würde noch mehr Menschen ansprechen.
Ablehnung <b>PJK</b> 21.10.2021 16:37 ID: 15736 Anzahl Likes: 0	zu großes Projekt für eine zu kleine Hobby/Interessentengruppe

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:34 ID:2558	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

### Idee #160: Aussichtstürme für einen Einblick/Beobachtung in den Bereich der Naturschutzseen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	04.10.2021 17:18	+7 - 6 = 1	160
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Stadtplanung und Bauaufsicht	Nein		

Aussichtstürme oder Beobachtungsplattformen als Holzkonstruktion am südlichen " Monbagsee " und am "Großer Laacher See ", im Bereich von Fuß - u. Radweg Fahnenäcker Str. Richtung Hitdorf.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:42 ID: 15297 Anzahl Likes: 0	Der Große Laacher See befindet sich nicht auf Monheimer Stadtgebiet. Am Südufer des Monbagsees könnte ein Aussichtsturm realisiert werden. Kostenschätzung (bei einer Höhe von ca. 30 m): 450.000 Euro
Zustimmung <b>linron</b> 19.10.2021 10:07 ID: 15550 Anzahl Likes: 0	Im Zusammenhang mit den geplanten Radwegen rund um den Monbagsee wäre eine Aussichtsplattform ein schönes Ziel und ein toller Ausblick als Ergänzung.
Zustimmung <b>SF</b> 21.10.2021 13:01 ID: 15715 Anzahl Likes: 0	Im Zuge des Ausbaus um den Monbagsee wäre eine Aussichtsplattform/Terrasse mit Blick über den Monbagsee als Platz zur Rast eine schöne Ergänzung.
Zustimmung <b>ONIL</b> 27.10.2021 11:50 ID: 15779 Anzahl Likes: 0	Wäre eine Bereicherung für Monheim!!!



## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<p><b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:42 ID:2563</p>	<p>Lediglich am Monbagsee ist im Süden eine kleine Ecke am Ufer nicht Bestandteil des Naturschutzgebietes. Um dieses Naturschutzgebiet (Monbagsee – Vogelschutz) nicht zu gefährden, sollte der Mensch jedoch nicht dicht an dasselbe herangeführt werden. Von einem hohen Aussichtsturm, von dem eine Störwirkung auf die Natur ausgehen würde, wird daher abgesehen.</p>



### Idee #193: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Monheim Süd

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	18.10.2021 08:55	+6 - 5 = 1	193
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Stadtplanung und Bauaufsicht	Ja		

Produkt: 09.01.00 (räumliche Planung und Entwicklung) Zeitraum: 2019 – 2022 Planungskosten: 100.000 Euro Das südliche Monheimer Stadtgebiet wird derzeit durch eine Hochspannungsfreileitung geprägt. Diese verläuft vom Umspannwerk am Mehlpfad entlang des Berliner Rings, am Heinrich-Häck-Stadion vorbei, und verlässt das Stadtgebiet östlich des BayerCropScience-Standorts. Der Trassenbereich entzweit den Süden Monheims und verhindert hier eine angemessene städtebauliche Entwicklung. In der Nähe des Umspannwerks und der Hochspannungsleitung gibt es einige städtebauliche und funktionale Missstände. Es besteht der Bedarf, das Gebiet neu zu gliedern und einer angemessenen Funktion, Nutzung und Gebäudequalität zuzuführen. Das Umspannwerk und die 110kV-Leitung sollen deshalb an den Stadtrand verlegt werden. Im nördlichen Bereich könnten die freiwerdenden Flächen zusammenhängend entwickelt werden. Im Süden der Stadt entstünden dadurch große Flächenpotenziale, insbesondere zwischen dem Berliner Viertel und der Straße Im Pflingsterfeld. Hier könnten zukünftig neben einer Grundschule und einer Kita, die beide bereits in Planung sind, neue hochwertige Wohnbauflächen entwickelt werden. Bereiche mit städtebaulichen und strukturellen Defiziten würden umgestaltet und nachhaltig verbessert. Gerade im Hinblick auf die Aufwertung der Monheimer Innenstadt ergäben sich hierdurch Synergie-Effekte.





## 12 Wirtschaftsförderung und Tourismus

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.

- keine Einträge -

## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

- *keine Einträge* -



## 13 Sonstiges

### Mit Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die innerhalb des Stadtgebiets liegen und einem konkreten Ort zugewiesen sind.

- keine Einträge -

## Ohne Ortsbezug

Hier sehen Sie die geplanten städtischen Projekte für das Haushaltsjahr 2022 und Bürgerschaftsideen, die keinen konkreten Ortsbezug aufweisen.

### Idee #25: Monheim-Pass auch mit Zweitwohnsitz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Bernhard Piepel	14.09.2021 12:23	+0 - 13 = -13	25
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Sonstiges	Nein		

Einwohner nur mit Zweitwohnsitz in Monheim werden von den Annehmlichkeiten des Monheim-Pass ausgeschlossen. Ob das mit der Gemeindeordnung vereinbar ist? Es ist aber auch dumm: der Personenkreis dürfte überschaubar sein, wird aber ohne Not ausgeschlossen. Man fährt Auto statt Bus, nutzt die Bücherei nicht. Soll man seinen Sperrmüll wild abkoppeln, weil der Wertstoffhof einen nicht reinlässt?

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 14:36 ID: 15290 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: rund 150.000 Euro jährlich

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:31 ID:2556	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



## Idee #66: Großes Labyrinth für Kinder und Erwachsene

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Simon	18.09.2021 17:20	+6 - 8 = -2	66
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Sonstiges	Nein		

Ein großes Labyrinth mit hohem Aussichtsturm in der Mitte. Das Labyrinth kann aus hohen dichten Büschen oder was auch immer bestehen. Es sollte sich in die Natur einfügen. In der Mitte sollte ein hoher Aussichtsturm stehen mit Blick über die Umgebung.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 18:02 ID: 15312 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: Aussichtsturm: 450.000 Euro (Höhe 30 m); Labyrinth: 50.000 Euro; Infrastruktur: 100.000 Euro; Gesamtkosten: 600.000 Euro

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.11.2021 10:36 ID:2560	Die Idee hat innerhalb der Online-Beteiligung keine ausreichende Zustimmung der Teilnehmenden erreicht. Insofern wird sie von der Stadt Monheim am Rhein nicht aufgegriffen.



## Idee #91: Dachgärten anlegen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Alstroemeria	23.09.2021 13:56	+10 - 4 = 6	91
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Sonstiges	Nein		

Natürlich ist es eine Frage der Statik, aber gerade bei den eingeschossigen (Kita-)Gebäuden stelle ich mir die Frage, ob darauf nicht eine Art Dachgarten angelegt werden könnte (s. Auszug auf einem Zeitschriftenartikel)?

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 13:20 ID: 15358 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung: 750.000 Euro Ob dies im Detail technisch machbar und angemessen wäre, müsste bei jedem einzelnen Kita-Gebäude geprüft werden.
Zustimmung <b>mayana</b> 18.10.2021 19:26 ID: 15447 Anzahl Likes: 0	Es wäre zumindest einer Prüfung wert. Eine Hauptstadt der Kinder sollte auch in diesem Bereich für eine gute Luftfracht dlfür später sorgen. Und bei den vielen neu zu errichtenden Kitas kann man es ja. Ob vorne herein mit einplanen.

## Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:44 ID:2548	Die Idee ist sicher für Kindertagesstätten interessant, die in einem beengten städtischen Umfeld gebaut werden und daher kaum Außenflächen nutzen können. Die Kitas in Monheim am Rhein verfügen hingegen über ausreichend große Außenspielflächen, die gegebenenfalls von den Kitas als Gärten gestaltet werden können. Bei neu gebauten Kitas in Monheim am Rhein werden daher häufig Teile der Dachflächen in Abstimmung mit den Kita-Trägern als Spielbereiche gebaut, jedoch aus oben genanntem Grund nicht als regelrecht ausgebildete Dachgärten. Die Stadtverwaltung wird daher von der Umsetzung dieser Idee absehen.



### Idee #143: Nahverkehrsanpassung, Anbindung S-Bahn nach Köln

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
deker	03.10.2021 16:38	+4 - 3 = 1	143
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Sonstiges	Nein		

Anbindung an die S Bahn nach Köln in den Morgenstunden ab 4 Uhr. morgens von MO bis Freitag fährt um 4.35 die Bahn nach Köln . Die erste 791 kommt um 4.38 in Langenfeld an. Ferner sollte auch an Samstagen und Sonntagen die Anschlüsse nach Köln angepasst werden. Ferner auch die Anschlüsse aus Köln in den Abendstunden. Ferner muss man ca 25 min in den Abendstunden warten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:00 ID: 15273 Anzahl Likes: 0	Kostenschätzung (für einen zusätzlichen Einsatzwagen in den Morgenstunden): 250.000 Euro pro Jahr
Zustimmung <b>mayana</b> 18.10.2021 19:20 ID: 15446 Anzahl Likes: 0	Es macht den ÖPNV Richtung Köln deutlich attraktiver. Insbesondere wenn man im dunklen unterwegs ist, ist es nicht angenehm lange am S-Bahnhof zu stehen. Und die Fahrzeit würde deutlich reduziert

### Stellungnahmen

Autor	Stellungnahme
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 07.11.2021 22:46 ID:2549	Eine zusätzliche Fahrt zum Erreichen der S-Bahn von Montag bis Freitag in Richtung Köln um 4.35 Uhr könnte durch einen zusätzlichen Einsatzwagen umgesetzt werden. Um zunächst den tatsächlichen Fahrgastbedarf zu ermitteln, wird im ersten Schritt eine Bedarfsprüfung durchgeführt werden.

## Idee #195: Monheim 4.0 – Projekte 2022

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stadt Monheim am Rhein	18.10.2021 09:44	+13 - 1 = 12	195
<b>Themenbereich:</b>	<b>Städtisches Vorhaben</b>		
Sonstiges	Ja		

Investition: I1002.057 Produkt: 01.10.00 Zeitraum: 2022 Kosten: 5.952.000 Euro Die Smart City Monheim am Rhein wird seit 2016 durch die Strategie Monheim 4.0 konsequent weiterentwickelt. Durch den Einsatz modernster Kommunikationstechnik soll die Lebensqualität der Einwohnerschaft und die Standortattraktivität für die Unternehmerschaft erhöht werden. In diesen Prozess werden möglichst viele Interessengruppen und Ideen eingebunden. Vorschläge aus der Bürgerschaft sind ausdrücklich willkommen. Bereits erfolgreich umgesetzte Projekte sind beispielsweise der autonom fahrende Bus, der vollumfängliche Glasfaserausbau, das stadtweit verfügbare kostenlose WLAN, der Ausbau von Stadtinformationsdisplays, die Ausstattung von Parkplätzen mit intelligenter Sensortechnik oder die Einführung des Monheim-Passes. Im Jahr 2022 sollen im Bereich Monheim 4.0 folgende Projekte bevorzugt vorangetrieben werden: Monheim-Pass: Der Monheim-Pass konnte 2020 erfolgreich eingeführt werden. Die ersten Serviceangebote des Monheim-Passes beinhalten das kostenlose ÖPNV-Ticket, den Zugang zur kostenlosen Bibliothek sowie die vereinfachte Anmeldung auf den Plattformen zur Bürgerschaftsbeteiligung. 2021 wurde das Monheim-Pass-System in die Hände der Stadt überführt, um Services noch einfacher, sicherer und schneller anbieten zu können. Im nächsten Jahr wird dann die ganz eigene städtische Monheim-Pass-App eingeführt. Über die App sollen Stadträder und Stadtautos ausgeliehen und noch mehr Bibliotheksangebote genutzt werden können. Darüber hinaus sollen im nächsten Jahr der Zugang zum Wertstoffhof vereinfacht und Möglichkeiten des Monheim-Passes für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer untersucht werden. Smart Lighting: Das Thema Smart Lighting gewinnt im Jahr 2022 weiter an Tempo. Nach zahlreichen Untersuchungen, Testgebieten und Feldversuchen in den vergangenen Jahren, konnte die Auswahlphase in diesem Jahr erfolgreich beendet werden. 2022 wird das Stadtgebiet flächendeckend durch die MEGA mit smarter Beleuchtung ausgestattet. Als erstes werden die Hauptverkehrsachsen umgerüstet. Stadtinformationssystem: Die stadtweiten Informationsdisplays werden im nächsten Jahr an 16 weiteren Standorten errichtet. Das System wurde individuell entwickelt und verfügt über eine zentrale Datenhaltung. Durch die Architektur des Systems werden Datensilos vermieden und Informationen nach einem Regelwerk in und außerhalb von Gebäuden im Stadtgebiet situationsgerecht publiziert. Das System wird permanent weiterentwickelt und um neue Funktionalitäten erweitert. LoRaWAN: Die Stadtverwaltung hat das Thema LoRaWAN aufgegriffen und stellt ein flächendeckend verfügbares Funknetz bereit. Nach einer anfänglichen Testphase verschiedener Sensoren sowie IoT- (Internet of Things) Plattformen geht es nun an die Umsetzung konkreter Anwendungsfälle. Hier bieten sich zum Beispiel die Einsatzbereiche Luftqualität, Füllstände, Bewässerung, Parkplätze und Pegelstände an, um mit den gesammelten Daten einen Mehrwert schaffen zu können. Zwischen der Stadtverwaltung und der MEGA ist die Auswahl, Bereitstellung und der Aufbau dieser Sensoren sowie deren Anschluss an die LoRaWAN-Gateways über das eigene Glasfasernetz vertraglich vereinbart, die konkrete Umsetzung hat bereits begonnen.





## 14 Ideen „bereits in Planung“

### Bauwesen (mit und ohne Ortsbezug)

#### Idee #197: Fahrradweg Opladener Straße ändern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Irmgard - Silvia	04.10.2021 23:12	+0 - 0 = 0	197
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Auf der Opladener Straße führt der Radweg nach Langenfeld auf der Seite von der Firma Jenoptik vorbei. Dieser Weg ist in einem guten Zustand. Wenn wir aus Langenfeld nach Monheim zurück kommen fahren wir auf der Seite an Lidl und Aldi vorbei. Dieser gemeinsame Rad und Fußgänger Weg ist viel zu eng und in einem schlechten Zustand. Man muss sehr aufpassen, nicht von einem Auto erfasst zu werden, was aus den Einfahrten kommt. Es ist unmöglich das Fußgänger und Fahrradfahrer an manchen Stellen aneinander vorbei kommen. Da müsste dringend der Radweg geändert werden. Vielleicht könnte gegenüber ( also die Seite bei der Jenoptik ) ein reiner Fahrradweg für beide Richtungen ausgeschildert werden .

#### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:14 ID: 15257 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Neugestaltung des Radwegs ist bereits vom Stadtrat beschlossen worden. Die Umbauarbeiten für die Opladener Straße haben vor Kurzem begonnen. Der Radweg wird auf beiden Seiten erneuert und komfortabel in einer Breite von 3 m ausgebaut.



### Idee #198: Ampelüberquerungen verbessern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Irmgard - Silvia	04.10.2021 23:01	+0 - 0 = 0	198
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

An der Kreuzung Opladener Straße/ Baumberger Chaussee oder auch an der Opladener Straße/ Autobahnauffahrt ist es für Fußgänger und Fahrradfahrer nicht möglich in einem "Rutsch" die Kreuzung zu überqueren. An jedem Ampelabschnitt muss gewartet werden bis die Ampel auf grün schaltet. Insbesondere für Fahrradfahrer ist es schwierig und zeitaufwendig. Man kommt einfach an Kreuzungen nicht schnell weiter. Auf den kleinen "Inseln" stapeln sich mitunter Fußgänger und Fahrräder .Halb auf der Straße stehend. Diese Situationen befinden sich an den meisten Ampelüberquerungen in Monheim. Wenn wir in Düsseldorf mit dem Rad fahren, hat man sozusagen eine grüne Welle und kommt an den Ampeln schnell voran. An den Kreuzungen zügig rüber, weil der Überweg komplett "grün" wird.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:17 ID: 15258 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant, die Umbauarbeiten für die Opladener Straße haben vor Kurzem begonnen. Die Ampelschaltung wird nach dem Umbau des Knotenpunktes angepasst.



### Idee #199: E-Lastenfahrrad für den Betriebshof anschaffen oder mieten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	04.10.2021 16:43	+0 - 0 = 0	199
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Mit diesem E-Lastenfahrrad könnten Mitarbeiter des Betriebshofes die Fahrradwege im Stadtgebiet (mit Landes- u. Kreisstraßen) abfahren und die bis zur lichten Höhe in den Fahrweg ragende Äste und Zweige zurückschneiden. Der Lastenbereich am Fahrrad ist ideal für kleine Werkzeuge und anfallenden Grünschnitt. Ferner könnte es in beiden Stadtteilen für eine mobile Stadtreinigung zur Verfügung stehen. Gleichzeitig kann der Mitarbeiter allgemeine Mängel die ihm auffallen weiterleiten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:23 ID: 15260 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant. Für 2022 ist die Anschaffung eines Lastenrades bei den Städtischen Betrieben vorgesehen.



### Idee #202: Rheinuferstraße aufwerten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
D0370R	04.10.2021 10:41	+0 - 0 = 0	202
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Straße nach Hitdorf ist in keinem guten Zustand, geschweige von einem fehlenden Bürgersteig bis nach Hitdorf. Es ist zwar nicht ein reines Thema was Monheim betrifft, dennoch wäre es schön wenn die Ecke aufgewertet wird.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:26 ID: 15261 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant. Im Zuge der geplanten Hochwasserschutzwand (Baubeginn 2022) und der äußeren Erschließung des Creative Campus Monheim ist eine Erneuerung und Aufwertung ab 2024 vorgesehen.



### Idee #203: Krischerstraße E-Scooter-freundlich machen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
D0370R	04.10.2021 10:26	+0 - 0 = 0	203
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Erhöhung der Straße hinter dem Kreisverkehr der Kirchstraße in Richtung Rathaus (Die Stelle wo sich der Straßenbelag ändert) ist nicht ideal für E-Scooter Fahrer. Es wäre wünschenswert wenn die Straße entsprechend angepasst wird damit die Steigung weniger stark ist.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:37 ID: 15264 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant. Die Krischerstraße soll vom Ausbauende im Süden bis zur Einmündung An d'r Kapell grundlegend neu gestaltet werden. Dies betrifft auch die Gehwege. Der Betrieb der E-Scooter ist jedoch nur auf dafür freigegeben Rad-/Gehwegen erlaubt. Sofern dies nicht zutrifft, muss auf der Straße gefahren werden.



## Idee #204: Tempo 30 und Fahrbahnschwellen Geschwister-Scholl-Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Manu	03.10.2021 20:46	+0 - 0 = 0	204
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Geschwisterschollstraße wird abends und nachts zur Rennstrecke. Vom Kreisverkehr an der Holzwegpassage bis zum Kreisverkehr Berghausenerstraße. Hier wären auf der gesamten Strecke Fahrbahnschwellen angebracht, die es unmöglich machen zu rasen. Gerade nachts kommt es gerade im Sommer zu extremen Lärmbelastigungen. Tempo 30 ist auch nicht verkehrt, besonders weil diese Strecke tagtäglich viele Schulkinder laufen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:55 ID: 15271 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umplanung der Geschwister-Scholl-Straße hat gerade begonnen. Im Zuge dessen wird die Straße fuß- und fahrradfreundlicher gestaltet, außerdem werden geschwindigkeitsdämpfende Elemente eingebaut. Hierzu wird es eine separate Bürgerschaftsbeteiligung geben.



### Idee #205: Ampelschaltung Berghausener Straße modernisieren

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
jAk	03.10.2021 10:01	+0 - 0 = 0	205
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Jeden Morgen stehe ich aus Baumberg Richtung Autobahn und warte auf grün. Hinter mir viele weitere Fahrzeuge gegenüber stehen ebenso Fahrzeuge und verpesten die Luft. Nur von links und rechts kommt kein einziges Auto (grüne Ampel). Ein paar Sensoren wären wohl zeitgemäß.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 11:05 ID: 15376 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Es ist bereits geplant, die Ampelschaltung im Zuge des Ausbaus der Berghausener Straße weiter zu optimieren. Ihre Idee wird daher nicht zur Abstimmung gestellt.



## Idee #207: Ausbau des Gehwegs Karlheinz-Stockhausen Straße bis zur Oranienburger Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
SFuchs	01.10.2021 10:04	+0 - 0 = 0	207
Themenbereich:			
Bauwesen			

Der kombinierte Fuß- und Radweg ist eine äußerst beliebte Strecke für die Anwohner. Leider ist die Strecke (noch) nicht sonderlich gut ausgebaut, so kommt es immer wieder zu Engstellen zwischen Spaziergängern, Gassirunde, Sportlern und Radfahrern. Es wäre schön, wenn in 2022 die vorhandene Trasse entlang der Karlheinz-Stockhausen Str. bis zur Oranienburger Str. verlängert werden würde.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:18 ID: 15279 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung wurde im Zuge des Ausbaus des Radschnellwegs bereits beschlossen. Die Idee wird daher nicht mehr in der Haushaltsbeteiligung zur Abstimmung gestellt.





### Idee #208: Zebrastreifen Baumberger Chaussee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Barbara St	01.10.2021 08:25	+0 - 0 = 0	208
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Anbringung von Zebrastreifen mit Fahrradspur ähnlich wie im Kreisverkehr an der Knipprather Strasse/Monheimer Friedhof zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:22 ID: 15281 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung wurde im Zuge des Ausbaus des Radschnellwegs bereits beschlossen. Die Idee wird daher nicht mehr zur Abstimmung gestellt.



### Idee #209: Erneuerung des nördlichen Radweges Berghausener Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
dmertin	30.09.2021 17:15	+0 - 0 = 0	209
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Der nördliche Radweg entlang der Berghausener Str ist zwischen Wiener-Neustädter-Str und Autobahnauffahrt in einem sehr mangelhaften Zustand und sollte erneuert werden. Es wäre toll, wenn die Stadt Monheim hier endlich aktiv werden könnte, auch wenn eigentlich Straßen-NRW zuständig ist (was für die betroffenen Radfahrer keinen Unterschied macht).

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:23 ID: 15245 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Berghausener Straße wird voraussichtlich am 31. Dezember 2021 ihren derzeitigen Status als Landstraße verlieren und zur Stadtstraße umgestuft. Im Anschluss daran ist ein Umbau der Berghausener Straße geplant. In diesem Zusammenhang wird auch der Radweg saniert.



## Idee #211: Radweg am Garather Weg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
dmertin	30.09.2021 17:04	+0 - 0 = 0	211
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Errichtung eines Radweges entlang des Garather Weges/Thomasstr zwischen Stadtgrenze Düsseldorf und Hauptstr. Der aktuelle Radweg ist ein Stückwerk aus zu schmal dimensionierten Radwegen und Fußwegen mit einer Unfallgefahrstelle an der Einmündung Geschwister-Scholl-Str.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:19 ID: 15244 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der Garather Weg und die Thomasstraße sind eine Kreisstraße. Die Idee ist als Maßnahme des Kreises Mettmann bereits in Planung. Sie muss daher nicht mehr im Rahmen der Haushaltsbeteiligung der Stadt zur Abstimmung gestellt werden.



### Idee #214: Fahrbahnerneuerung Opladener Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Bear1985	30.09.2021 14:00	+0 - 0 = 0	214
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Entlang der Opladener Straße wurden in den letzten Jahren zahlreiche Arbeiten durchgeführt aber der Fahrbahn selbst ist nicht wirklich in guter Zustand. Sicherlich könnte dieser mal erneuert werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:12 ID: 15241 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der Ausbau der Opladener Straße ist bereits beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme hat am 4. Oktober 2021 begonnen.



### Idee #215: Privatparkplatz kaufen und ausbauen mit Lademöglichkeit

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Bear1985	30.09.2021 13:58	+0 - 0 = 0	215
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Dieser Parkplatz ist momentan privat, sicherlich könnte dieser als öffentlicher Parkplatz ausgebaut werden (wenn auch nur am Wochenenden). Optimal wäre, wenn es an dieser Stellen auch Lademöglichkeiten geben würde.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:11 ID: 15240 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der Ausbau dieser Stellplatzanlage wurde bereits beschlossen, mit dem Ausbau wurde sogar schon begonnen. Die Idee wird daher nicht mehr in der Haushaltsbeteiligung zur Abstimmung gestellt.



## Idee #219: Neue Straßenführung auf der Baumberger Chaussee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
DE	28.09.2021 10:57	+0 - 0 = 0	219
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die aktuelle Straßengestaltung im Bereich Baumberger Chaussee (zwischen Knipprather Straße und Opladener Str) ist nicht mehr zeitgemäß und sollte modernisiert werden. 1) Der geradlinige Verlauf auf dieser Teilstrecke führt vermehrt zum Austesten des Leistungsvermögens hochmotorisierter Fahrzeuge - die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50kmh wird hier selten eingehalten 2) Im Zuge dessen steigt natürlich die punktuelle Lärmbelästigung für die angrenzenden Wohngebiete 3) Zudem fehlt es bei diesem ca. 700m langen Abschnitt an einer kindgerechten Überquerungsmöglichkeit - also einem Zebrastreifen. (abgesehen von der höher gelegenen Überführung an der Ittisstraße) Da das Baugebiet Rabenstr. aktuell zügig realisiert wird und dort hauptsächlich Familien mit kleinen Kindern wohnen, wird sich das Fußgänger aufkommen dort schnell erhöhen und insbesondere für die Kinder ist dann eine sicherere, zeitgemäßere Straßenführung herzustellen. In die Planung einzubeziehen ist ebenfalls der dort geplante Radschnellweg, welcher sowohl sicher als auch abgegrenzt zu den Fußgängern erfolgen muss. Eine Anlehnung und Orientierung an die Maßnahmen der Monheimer Str/Rheinpromenade (Fahrbahnverengung, Bodenschwellen, geschwungene Straßen, Zebrastreifen etc.) wäre hier sinnvoll und angebracht.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:46 ID: 15287 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung, die aufgrund des Ausbaus des Radschnellwegs nicht mehr zur Abstimmung zugelassen werden kann. Die Baumberger Chaussee wird im Zuge des Radschnellwegs umgebaut. Sichere Querungsmöglichkeiten bestehen als Querungshilfen und Fußgängerüberwege bereits heute.



### Idee #221: Sitzmöglichkeiten am Geysir

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Baumberger807	24.09.2021 14:42	+0 - 0 = 0	221
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Das Warten auf einen Ausbruch des Geysirs kann angenehmer gestaltet werden, wenn Sitzgelegenheiten vorhanden sind. Fahrradständer sollten ebenfalls an geeigneter Stelle installiert werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:55 ID: 15236 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant: Eine neue Sitzbank wird mit dem Bau eines Parkplatzes zwischen Geysir und Hotel in Kürze realisiert.



### Idee #224: Fußgänger-Ampel oder Zebrastreifen Bleer Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	21.09.2021 23:03	+0 - 0 = 0	224
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Hier gibt es keine Möglichkeit der gefahrlosen Querung der Bleer Strasse. Nicht nur einmal habe ich Schulkinder, Menschen mit kleinen Kindern oder mit Hund hastig über die Strasse rennen sehen, da hier an dieser Stelle oft recht schnell gefahren wird. Eine Fussgänger-Ampel oder ein Zebrastreifen wären hier wichtig.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:39 ID: 15233 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Eine Querungsmöglichkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger ist bereits beschlossen und wird im Jahr 2022 gebaut. Hierbei handelt es sich jedoch um eine einfache Verkehrsinsel und nicht um einen Zebrastreifen, da letzterer an dieser Stelle nicht zulässig wäre.





## Idee #225: Urbanes Gärtnern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Fam.Bures	21.09.2021 20:11	+0 - 0 = 0	225
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Monheimer können auf einer zur Verfügung gestellten Fläche gärtnern (Obst und Gemüse anbauen). Beete könnten gepachtet werden oder gemeinsam als Verein bewirtschaftet werden. Eine städtische Fachkraft könnte die privaten Gärtner anleiten und begleiten. Das urbane Gärtnern wird in vielen Städten, auch Großstädten angeboten und ist bei den Einwohnern sehr beliebt.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:36 ID: 15232 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Idee. Diese ist in ähnlicher Form bereits im vergangenen Jahr bei der Haushaltsbeteiligung eingebracht worden und wurde anschließend vom Stadtrat zur Umsetzung beschlossen. Derzeit läuft die Suche nach einem geeigneten Standort im Stadtgebiet. Aktuell sind mehrere Flächen in der engeren Auswahl. Geprüft werden für einen solchen Bürgergarten auch Kooperationen, zum Beispiel mit Grundschulen. Auch im Fachbereich Bildung und Kultur soll das gemeinschaftliche Gärtnern aufgegriffen werden. Geplant sind Angebote und Aktivitäten im Sojus 7, in der Volkshochschule und der städtischen Bibliothek. Da die Planungen bereits laufen, wird die Idee im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht erneut zur Abstimmung gestellt.



### Idee #228: Leitplanken am Kreisverkehr Baumberger Chaussee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Bürger007	21.09.2021 08:21	+0 - 0 = 0	228
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

An dem Kreisel ist man als Fussgänger auf Augenhöhe mit den Stoßstangen der Autos (Ecke zu Braas) Wir spazieren dort häufig lang und auch viele Radler sind hier unterwegs. Zum Schutz wäre eine Leitplanke super!

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 12:16 ID: 15354 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der Kreisverkehrsplatz wird im Zuge des Radschnellwegwegs in den Seitenräumen überplant. Daher wird die Idee im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht zur Abstimmung gestellt.



## Idee #229: Maßnahmen zur Eindämmung der Lichtverschmutzung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Andrew	20.09.2021 11:33	+0 - 0 = 0	229
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Umweltverschmutzung mit Licht in der Nacht ist in Monheim enorm. Überall ist die Stadt fast taghell erleuchtet. Das muss nicht sein und würde den Tieren, den Insekten und dem Rest der Umwelt nachweislich guttun! Die Ersparnis über das Jahr ist wesentlich größer als 5.000 €. Für die Umwelt würde es Entlastung und ein Schritt zurück zum Natürlichen bedeuten. Die Einsparung an Strom- und Wartungskosten können Sie leicht beziffern!

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 12:24 ID: 15227 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ihr Vorschlag wird allerdings bereits umgesetzt. Die Stadt Monheim am Rhein setzt seit mehreren Jahren auf umweltfreundliche, bedarfs- und standortorientierte Beleuchtung. So reduziert sich die Lichtmenge im gesamten Stadtgebiet in der Nacht um 50 Prozent. Alte Straßenlaternen, die viel Streulicht verursachen, wurden gegen neue Leuchten ausgetauscht. Das Licht dieser Lampen ist gezielt nach unten gerichtet und durch eine sogenannte Vollabschirmung nahezu blendfrei. Die neuen Lampen haben einen geringen Blauanteil und leuchten warmweiß (2700 K), um Insekten und andere Organismen weniger zu beeinträchtigen. Zudem wurde die vorherige Technik durch LED ausgetauscht, was eine Energieersparnis von bis zu 70 Prozent bedeutet. Im Zaunswinkel von der Robert-Koch-Straße bis zum Heerweg läuft derzeit ein Projekt mit sogenanntem „mitlaufenden“ Licht, das über einen Infrarotmelder gesteuert wird. Das Licht ist grundsätzlich abgedimmt, leuchtet aber bei Bewegung heller. Es folgt unterschiedlichen Bewegungen, Richtungen und Geschwindigkeiten. Darüber hinaus werden zusammen mit der MEGA mehrere Pilotprojekte mit "Smart Lighting" durchgeführt. Bei erfolgreichem Verlauf soll ein stadtweiter Ausbau erfolgen. Ab Ende 2022 soll die Straßenbeleuchtung über eine moderne Smart-City-Softwareplattform betrieben werden. Ziel ist es, alle Laternen steuerbar und damit auf die jeweiligen Anforderungen anpassbar zu machen und diese nachhaltig zu unterhalten.



### Idee #234: Kennzeichnung Fuß-/Radweg Krischerstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Heike	16.09.2021 21:22	+0 - 0 = 0	234
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Krischerstraße sollte vom Geysir bis zum Rathausplatz eindeutig als Fußgängerweg gekennzeichnet sein. Zur Zeit werden die Fußgängerwege von Radfahrern sehr häufig befahren, in Fahrtrichtung gegen Fahrtrichtung. Es ist ein Balanceakt für die Fußgänger durch rücksichtslose Radfahrer. Monheim ist, was die Radwege angeht, suboptimal aufgestellt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:49 ID: 15221 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der Umbau der nördlichen Krischerstraße befindet sich bereits in Planung. Die neue Gestaltung soll an den südlichen, bereits umgebauten Bereich der Krischerstraße anknüpfen und fußgänger- sowie radverkehrsfreundlich ausfallen.



## Idee #236: Umgestaltung Geh- und Radweg Geschwister-Scholl-Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Pepe	15.09.2021 10:45	+0 - 0 = 0	236
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Der Geh- und Radweg der gesamten Geschwister-Scholl-Straße ist in die Jahre gekommen. Es macht so überhaupt keine Freude dort zu entlang zu laufen, dass auch einige lieber kurz zum Auto greifen, um in das Einkaufszentrum zu fahren. Dazu kommt, dass es (von der Berghausener-Straße kommend/linker Fußweg) an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße - Hegelstraße für Kinderwagenfahrende oder Rollstuhlfahrer etwas kriminell ist. Dort gibt es eine Absenkung des Bürgersteigs, aber die ist so schräg, dass man wirklich aufpassen muss, dass das Fahrgerät nicht umfällt. Aber das nur am Rande. Ich würde mit wünschen, würde der gesamte Geh- und Radweg mit schönen Pflastersteinen (wie auf der Hauptstraße) neu gestaltet.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:13 ID: 15217 Anzahl Likes: 0	Da die Idee sich bereits in der Planung befindet, wird das Thema im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht erneut zur Abstimmung gestellt. Die Geschwister-Scholl-Straße soll in einer gesameinheitlichen Betrachtung fuß- und fahrradfreundlich umgestaltet werden.



### Idee #238: Unterirdische Altglascontainer

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MillaQ	14.09.2021 21:43	+0 - 0 = 0	238
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Ecke mit den Glascontainern an der Kapellenstr. / ggüber dem Parkplatz des Rheinstadions ist wenig ansehnlich. Falls baulich möglich wäre auch hier eine unterirdische Lösung denkbar?

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:00 ID: 15213 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant. Es ist vorgesehen, alle stark frequentierten Glascontainerstandorte im Stadtgebiet nach und nach in Unterflurstandorte umzubauen, sofern sich die jeweilige Stelle dafür eignet. Bereits heute existiert an der Kurt-Schumacher-Straße ein betriebsfähiger Standort. Weitere sind bereits im Wohngebiet Waldbeerenberg und weiteren Wohngebieten eingeplant.



### Idee #239: Zebrastreifen Wiener-Neustädter-Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Acid	14.09.2021 12:52	+0 - 0 = 0	239
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Zebrastreifen für die Überquerung der Straße aufgrund zunehmenden Verkehrs und vieler, die dort keine 30 fahren...

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 11:01 ID: 15350 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Im Rahmen der aktuell laufenden Errichtung der Kreisverkehre entstehen an der Benrather Straße/Wiener-Neustädter-Straße drei Fußgängerüberwege, welche voraussichtlich Anfang 2022 fertiggestellt werden.



### Idee #243: Parkplatzsanierung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
HH	14.09.2021 07:18	+0 - 0 = 0	243
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Seit vielen Jahren ist der Parkplatz an der Bürgerwiese in Baumberg, welcher auch durch den Tennisclub Rot/ Gelb und der St. Seb. Schützenbruderschaft Baumberg genutzt wird, in einem desolaten Zustand. Zur Zeit dient dieser auch noch als Werkstoffplatz für Baumaterialien! Des Weiteren wird dieser Parkplatz ebenfalls von vielen LKW Fahrern zum Parken oder Wenden genutzt ! Eine Flächensanierung mit einer geeigneten Pflasterung ist dort dringend von Nöten. Hier noch einen Sicherheitshinweis !! Es sollte ein Spiegel gegenüber der Ausfahrt des Parkplatzes angebracht werden. Denn bei der Ausfahrt zum Kreisverkehr ist diese Straße nicht frei einzusehen !!!

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 10:01 ID: 15205 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Es ist bereits geplant, die Stellplatzanlage im Zuge der Errichtung der Sportanlagen Am Kielsgraben komplett neu zu gestalten. Der Vorschlag wird daher nicht mehr zur Abstimmung gestellt.





### Idee #244: Sanierung der Fuß- und Radwege

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	13.09.2021 20:26	+0 - 0 = 0	244
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Fuß- und Radwege an der Bleer Strasse und am Kapellenstrasse sind in einem sehr schlechten Zustand und stellen eine Gefährdung aller Benutzer dar. Die Sanierung wurde schon in der Vergangenheit versprochen, aber bis jetzt nicht umgesetzt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 13:42 ID: 15333 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Maßnahme ist bereits in Planung. Für das Haushaltsjahr 2021 sind 500.000 Euro für einen ersten Deckensanierungsabschnitt eingeplant. Mit der Umsetzung ist ab 2022 zu rechnen.



## Bildung und Kultur (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #212: Maker Space Monheim

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
JupZupp	30.09.2021 16:02	+0 - 0 = 0	212
<b>Themenbereich:</b>			
Bildung und Kultur			

Einrichten und betreiben eines Maker Space. Hier können alle unter fachkundiger Aufsicht an modernen Fertigungs- und Bearbeitungsmaschinen ihre eigenen kreativen Ideen umsetzen. Dies könnte unter der Leitung der Kunstschule erfolgen. Dieses Angebot sollte sich an alle richten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:16 ID: 15242 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits erfolgt. An der städtischen Bibliothek wurde ein solcher Maker Space eingerichtet, der mit dem Abschluss der aktuellen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird. Nähere Informationen erhalten Sie bereits jetzt bei der Bibliothek.



## Kinder, Jugend und Familie (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #223: Mehr Kurse im Mo.Ki-Café/Familienzentrum

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Alstroemeria	23.09.2021 13:28	+0 - 0 = 0	223
<b>Themenbereich:</b>			
Kinder, Jugend und Familie			

Ich stelle mir mehr Kurse vor, zum Beispiel Babysitter-Kurs (für Interessierte, die sich als Babysitter für Monheims Familien anbieten möchten, dann wäre ein „Schwarzes Brett“ für Vermittlungen gut), oder Tanz- oder Singkurse für Kleinkinder im Kindergartenalter, oder Bastel-/Mal-/Bücherlesekurse für Grundschüler...

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 13:47 ID: 15334 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Das Kursprogramm im Mo.Ki-Zentrum wird noch deutlich ausgeweitet. Derzeit befindet sich das Angebot nach den Corona-Einschränkungen noch im Aufbau. Da Ihre Anregung keinen Bezug zum Haushaltsplan hat, kann sie nicht zur Abstimmung zugelassen werden. Sie wird jedoch im Rahmen der weiteren Kursplanung im Mo.Ki-Team besprochen.



### Idee #232: Skatepark mit Halfpipe für Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Simon	18.09.2021 20:03	+0 - 0 = 0	232
<b>Themenbereich:</b>			
Kinder, Jugend und Familie			

Auch in Baumberg sollte ein großer Skatepark gebaut werden. Zusätzlich dazu noch eine Halfpipe.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 12:11 ID: 15223 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Idee. Diese befindet sich bereits in Planung: Im Rahmen der Entwicklung des Sportzentrums Am Kielsgraben ist eine weitere Skateranlage vorgesehen. Das Thema wird daher nicht erneut zur Abstimmung gestellt.



### Idee #233: Spielplatz Wolfhagener Straße/Badgasteiner Weg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:28	+0 - 0 = 0	233
<b>Themenbereich:</b>			
Kinder, Jugend und Familie			

Im oberen Bereich des Österreichsviertel gibt es keinen Spielplatz für Kinder. Hier sollte ein Spielplatz für Kinder von 3-10 Jahren errichtet werden. Der nächste Spielplatz ist am Kapfenberger Weg.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 13:04 ID: 15356 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Umsetzung dieser Idee ist bereits geplant, Im Zuge der Erschließung am Baugebiet Hasholzer Grund unterhalb der Hochspannungsleitung wird es in Zukunft weitere Spielbereiche geben. Die Idee wird daher nicht zur Abstimmung gestellt.



## Ordnung und Soziales (mit und ohne Ortsbezug)

- keine Einträge -



## Schulen und Sport (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #200: Förderung des Wassersports durch Sanierung von Steg und Sanitäranlagen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Monheimer Ruderer	04.10.2021 16:19	+0 - 0 = 0	200
Themenbereich:			
Schulen und Sport			

Der Rudersport ist sowohl im Verein aber ganz besonders auch am Otto-Hahn-Gymnasium ein besonderes Angebot in unserer Stadt. Es ist der klassische Wassersport in einer Stadt am Rhein. Die Steganlage ist Voraussetzung und Garant für einen sicheren Ruderbetrieb, ermöglicht sie doch den rudersportlich richtigen Einstieg ins Boot. Die Steganlage ist aber in die Jahre gekommen und weist an vielen Stellen Schäden und Sanierungsbedarf auf. Insbesondere einige T-Träger sind mittlerweile so stark oxidiert, dass es schon aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich erscheint, die Anlage dringend zu sanieren und die maroden Stahlträger zu ersetzen. Zudem ist die Steganlage aufgrund der immer häufiger auftretenden Niedrigwasser in Folge des weltweiten Klimawandels viele Wochen im Sommer, teilweise aber auch schon im Frühjahr oder auch noch im Herbst gar nicht nutzbar. Wünschenswert wäre hier eine Erweiterung der Anlage. Die gesamte Sanitäranlage des Bootshauses ist ebenfalls in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Die Duschen im Bootshaus an der Kapellenstraße können seit längerer Zeit nicht benutzt werden. Der Boiler heizt nicht, d.h. es steht derzeit kein warmes Wasser zur Verfügung. Die Halterung des 250l-Tanks ist marode und droht jederzeit abzureißen. Sollten Ruderer gerade jetzt im Herbst/Winter oder auch im Frühjahr in den Rhein stürzen, so ist eine sofortige heiße Dusche gegebenenfalls lebenserhaltend gegen erlittene Unterkühlungen. Weitere Einzelheiten sowie dokumentierende Fotos befinden sich in der angehängten PDF.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 15:12 ID: 15360 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Diese ist auch als offizieller Antrag des Rudervereins bei der Stadtverwaltung eingegangen. Eine entsprechende Sanierung ist möglich. Das Thema wird aufgrund des formalen Antrags jedoch außerhalb der Haushaltsbeteiligung weiterbearbeitet.



## Stadtplanung und Bauaufsicht (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #206: Schnellladestationen für E-Fahrzeuge am Kreisverkehr Schellberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
weflydus	01.10.2021 20:50	+0 - 0 = 0	206
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Hier könnten Schnellladestationen für E-Autos aufgestellt werden. Bisher hat der Ausbau von Ladestationen in Baumberg leider noch gar nicht stattgefunden. Die wenigen in Monheim aufgestellten Ladesäulen sind leider oft von Verbrennern zugeparkt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 17:10 ID: 15309 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA bietet bereits eine (kostenpflichtige) Aufrüstung privater Stellplätze an. Wenden Sie sich hierzu gerne an das Kundencenter. Ergänzend erarbeitet die MEGA derzeit ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen.





## Idee #210: Mobile Schnellladestationen aufstellen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Daddy13	30.09.2021 17:08	+0 - 0 = 0	210
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Schnellladestationen neu zu installieren ist meist aufwändig und mit viel Arbeit verbunden. In einem Bericht im Fernsehen wurde über ein StartUp aus Brandenburg berichtet, das mobile Schnellladestationen entwickelt hat, die keinen Stromanschluss brauchen sondern den Ladestrom mit fest installierten Motor aus Bio-Kraftstoff (Methanol) selbst erzeugen. Dies wäre doch eine intelligente Lösung schnell, an verschiedenen Orten in der Stadt Ladestationen aufzustellen Info über die Firma, sie heißt übrigens ME Energy (passt zur Stadt und zum Kreis), sind u.a. hier zu finden: Homepage: <https://meenergy.earth> oder auch bei YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=-iKie4Z7g1o> (unbedingt ansehen) Diesen Vorschlag habe ich bereits in 2019 per Mail an die Stadt geschickt, aber nie eine Reaktion darauf erhalten.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 17:07 ID: 15308 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA erarbeitet derzeit bereits ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen.



## Idee #217: E-Mobil-Ladestationen in Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Karin K.	29.09.2021 15:04	+0 - 0 = 0	217
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Es wäre sehr schön wenn wir in Baumberg auch mal Ladestationen für E-Mobile bekämen. Der Platz vor dem Baumberger Aldi würde dafür viel Platz bieten.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 17:03 ID: 15307 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA bietet bereits eine (kostenpflichtige) Aufrüstung privater Stellplätze an. Wenden Sie sich hierzu gerne an das Kundencenter. Ergänzend erarbeitet die MEGA derzeit ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen. Der vorgeschlagene Platz vor der ALDI-Filiale in Baumberg befindet sich allerdings in Privatbesitz und nicht im städtischen Eigentum.



## Idee #218: Öffentliche Ladestationen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
SiLe	29.09.2021 08:44	+0 - 0 = 0	218
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Im Neubaugebiet stehen viele Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser für die private Ladestationen nicht oder nur schwerlich umzusetzen sind. Hier sind öffentliche Ladestationen daher unverzichtbar. Öffentliche Parkplätze sind bereits vorhanden oder zumindest geplant bzw im Bau. Gerade für die Straßen/Parkplätze im Bau wäre eine zeitnahe Umsetzung sinnvoll, weil weniger aufwendig.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 16:59 ID: 15306 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA bietet bereits eine (kostenpflichtige) Aufrüstung privater Stellplätze an. Wenden Sie sich hierzu gerne an das Kundencenter. Ergänzend erarbeitet die MEGA derzeit ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen.



### Idee #220: Schnellladesäulen für E-Fahrzeuge am Heinrich-Häck-Stadion

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Romulus	27.09.2021 21:30	+0 - 0 = 0	220
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Hallo, Ich würde mir wünschen, dass mindestens sechs Schnellladesäulen auf dem Parkplatz vor dem Heinrich-Häck Stadion-aufgestellt werden. Die Nutzung sollte auch für Privatleute möglich sein, damit diese die Möglichkeit haben ihre Elektrofahrzeuge während der Spiele aufladen zu können.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 16:52 ID: 15305 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA erarbeitet derzeit bereits ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen.



### Idee #237: Ladesäulen für PKWs im öffentlichen Raum

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MRSZ	15.09.2021 01:15	+0 - 0 = 0	237
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Ausbau des Ladenetzes für Elektro-PKW's da in vielen Bestandsimmobilien die Möglichkeiten zur Installation nicht gegeben sind. Für die Flexibilität sollten an solchen „Ladeparks“ auch die hoffentlich bald verfügbaren Citybikes stehen um alle Bürger mit den Ladesäulen zu vernetzen. Als zusätzlicher Ansporn könnten Monheimer und Inhaber des Monheim-Passes tariflich günstiger das Fahrzeug laden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 16:29 ID: 15302 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA bietet bereits eine (kostenpflichtige) Aufrüstung privater Stellplätze an. Wenden Sie sich hierzu gerne an das Kundencenter. Ergänzend erarbeitet die MEGA derzeit ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen.



## Wirtschaftsförderung und Tourismus (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #222: (Jugend-)Café

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Alstroemeria	23.09.2021 13:47	+0 - 0 = 0	222
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Mir fehlt ein gemütliches Café in der Holzwegpassage. Das MoKi Café ist nur vormittags geöffnet und spricht eher junge Eltern an. Die Eisdielen ist gerade im Sommer ein Anziehungsmagnet und überfüllt. Stattdessen stelle ich mir ein klassisches Café mit Kuchen/Snacks vor, gern mit einer „Kinderspielzone“ und/oder von Jugendlichen geführt wie in Monheims Altstadt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:49 ID: 15235 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Es ist bereits geplant, dass im angrenzenden Sophie-Scholl-Quartier ein Edeka-Markt inklusive eines Bäckereibetriebs mit Café integriert wird.



### Idee #235: Entsorgungsstation und Stellplätze für Wohnmobile und -wagen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
K. Vogt	16.09.2021 14:02	+0 - 0 = 0	235
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Der Freizeitwert von Monheim steigt ständig. Es kommen immer mehr Wohnmobile in unserer Stadt und bleiben auch über Nacht. Sie stehen oft auf den Parkplätzen am Rhein und im Rheinbogen etc. Ein positiver Trend, aber man hat gleichzeitig ein Problem. Was passiert mit dem Grauwasser (Abwasser) bzw. mit den chem. Toiletten. Um es ordnungsgemäß entsorgen zu können, gibt es im Stadtgebiet keine öffentliche Entsorgungsstation. Benötigt wir hierzu ein Abwasserschacht und ein Schacht für die chem.Toilettenflüssigkeit. Hierdurch würde eine Verschmutzung der Umwelt bereits in den Anfängen entgegengewirkt. Ferner könnte im gleichen Schritt im Stadtgebiet an den vorhandenen Parkplätzen durch eine Beschilderung diese für die Nacht zu Wohnmobilstellplätzen umgewandelt und freigegeben werden. Ein wichtiger Vorteil für den Tourismus in unserer Stadt wäre, das in allen Katalogen und Stellplatzverzeichnissen diese Stellplätze aber auch die Entsorgungsstation aufgeführt würden und weiter Mobilisten unsere Stadt besuchen würden. Die Entsorgungsstation wäre aber auch für die Wohnmobil /Wohnwagen-Besitzer in Monheim wichtig. Eine ordnungsgemäße Entsorgung der o.b. Abfälle würde erheblich vereinfacht.Die Nächste öffentliche Station ist im Moment in Haan. Die Entsorgung darf dabei ruhig Geld kosten, ebenso wenn an die Stellplätzen Stromkästen stehen würden. Camper zahler gerne für den so erhaltenen Service. Als Standort könnte ich mir für die Entsorgungsstation, eine Stelle in der Nähe der Kläranlage an der Baumberger Chaussee vorstellen, da dort im Prinzip alles vorhanden sein müsste. ( Hierzu habe ich aber kein Praxiswissen)

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 15:41 ID: 15339 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Fortschreibung des Tourismuskonzepts ist für 2022 angedacht. Das Thema Angebote für Wohnmobilmnutzende wird sicherlich ein Bestandteil sein.



## Idee #242: Hinweis auf Weltkulturerbestätte und historische Altstadt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Monheimer17	14.09.2021 08:04	+0 - 0 = 0	242
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Da Haus Bürgel als ehemaliges Römerkastell Bestandteil des Limes ist und dieser bekanntermaßen in die Weltkulturerbe-Liste aufgenommen wurde, böte es sich an, die Ortseingangsschilder in der obersten Zeile um den Hinweis ""Weltkulturerbestadt" oder "Weltkulturerbestätte" zu ergänzen. Eine solche Ergänzung dürfte seit der Lockerung der Vorgaben für die Ortsbeschilderungen zulässig sein. Gleichzeitig wird angeregt, bei der Autobahn GmbH zu beantragen, dass auf der A59 über die touristischen Hinweistafeln vor dem Dreieck Monheim-Süd oder der Abfahrt Monheim auf die historische Altstadt und vor der Abfahrt Richrath/Baumberg auf Haus Bürgel hingewiesen wird. Ich vermute, dass die Stadt Monheim für das Design der Schilder und möglicherweise auch für deren Aufbau finanziell aufkommen müsste.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 15:29 ID: 15337 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Es wird derzeit bereits geprüft, ob ein entsprechendes Hinweisschild an der Autobahn aufgestellt werden kann. Das Anpassen der Ortseingangsschilder ist vorerst nicht angedacht.





## Sonstiges (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #216: Car-Sharing-Station in Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Susanne H	30.09.2021 09:23	+0 - 0 = 0	216
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Der Ausbau des städtischen Mobilitätskonzeptes ist ja schon weit voran geschritten. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns gerade mit dem Abschaffen unseres Autos. Wir wohnen allerdings in Baumberg und müssten zur Nutzung der städtischen PKW immer nach Monheim fahren (Bus/Fahrrad). Um das Konzept für die Baumberger auch attraktiv zu gestalten, wäre ein Standort zur Übernahme eines PKW in Baumberg wünschenswert.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 14:17 ID: 15359 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. An der Geschwister-Scholl-Straße ist eine bereits eine Station für die Stadtautos geplant. Diese wird in Kürze umgesetzt.



### Idee #241: Elektroladestationen für E-Autos in Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MichaP	14.09.2021 09:56	+0 - 0 = 0	241
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Aufstellen von öffentlichen Elektroladestationen für E-Autos auch im Stadtteil Baumberg. Standort Vorschläge: Einkaufszentrum Baumberg Bürgerhaus Baumberg (Parkplatz MegaHaus) Parkplatz (Holzweg/Landeckerweg ( 51.12397993271039, 6.898222140214234)

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:11 ID: 15291 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA bietet bereits eine (kostenpflichtige) Aufrüstung privater Stellplätze an. Wenden Sie sich hierzu gerne an das Kundencenter. Ergänzend erarbeitet die MEGA derzeit ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen.



## 15 Nicht zugelassene Ideen

### Bauwesen (mit und ohne Ortsbezug)

#### Idee #1: Sicherer Übergang Heerweg/Parkstr./Delitzscher

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
hal	13.09.2021 17:25	+0 - 0 = 0	1
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Hier ist es besonders für Schulkinder auf dem Fahrrad immer wieder unübersichtlich. Ein Kreisverkehr oder zwei Zebrastreifen könnten helfen. Einer am Übergang Heerweg und einer über die Parkstr/Delitzscher.

#### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 22:08 ID: 15197 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Im Radverkehrskonzept ist bereits die Umgestaltung des Heerwegs zu einer Fahrradstraße beschlossen. Ihre Idee kann daher nicht zur Abstimmung gestellt werden.



### Idee #5: Kreisverkehr Berghausener Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
M	13.09.2021 18:00	+0 - 0 = 0	5
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Zur Beschleunigung des Verkehrsflusses ist ein Kreisverkehr der die Ampelanlagen ersetzt optimal. Gute Beispiele finden sich in direkter Umgebung!

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 22:13 ID: 15199 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein Kreisverkehr ist an dieser Kreuzung technisch nicht umsetzbar. Ihre Idee kann daher nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #7: Ebener Weg im Altstadtpflaster

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Dag Sterzinger	13.09.2021 18:21	+0 - 0 = 0	7
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Pflaster für Leute mit Handycap. Das Pflaster in der unteren Turmstraße ist für Leute mit Handycap, die auf Rollstuhl, Rollator oder sonstige Gehhilfen angewiesen sind ein Graus. Durch die unebene Oberfläche fällt es schwer das Gleichgewicht zu halten. Mit "Fahrgeräten", auch Kinderwagen, fällt es einem sehr schwer den "Berg" der Altstadt zu erklimmen, da man gegen die unebene Fläche anschieben muss. Der "Insasse" wird dabei kräftig durchgeschüttelt. Ich schlage einen glatten Weg zwischen dem Pflaster vor, in etwa der Breite eines Rollstuhls (~80 cm) oder eines Zwillingskinders. Bei Gegenverkehr kann man sich immer noch auf das normale Pflaster ausweichen. Für Demonstration der Situation mit einem Rollstuhl stehe ich gerne zur Verfügung. Viele Grüße d.m.s

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 09:38 ID: 15202 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein gleichlautender Vorschlag ist bereits im vergangenen Jahr vom Stadtrat abgelehnt worden. Entgegen anders lautender Meinungen ist das Altstadtpflaster vollumfänglich barrierefrei. Ihre Idee kann daher leider nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #15: Fahrradübungsplatz für Kinder

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
JW	14.09.2021 01:41	+0 - 0 = 0	15
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Ein Fahrradübungsplatz für Kinder mit Straßen, Kreuzungen, Verkehrszeichen ... wäre sinnvoll, damit die Kinder an einem sicheren kindgerechten Ort Fahrradfahren lernen können und für die Fahrradprüfung in der 4.Klasse üben können. Da wir als Stadt gerade viel für die Fahrradfreundlichkeit tun, durch den Radschnellweg oder den Bau/Ausbau von Radwegen, wäre dies eine sehr gute Ergänzung unserem Nachwuchs das Fahrradfahren „schmackhaft“ zu machen. Als Platz dafür würde sich der Bereich in der Nähe des Spielplatzes / Skaterbahn anbieten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 09:55 ID: 15204 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil der Lehrpläne der Grundschulen und wird auch von diesen wahrgenommen. Die Vorbereitung für die Fahrradprüfung in der vierten Klasse wird allerdings im echten Straßenverkehr durchgeführt. Als Übungsplätze für die Fahrsicherheit der Kinder sind die Schulhöfe ausreichend. Als Anregung aus der Bürgerschaftsbeteiligung zum letzten Haushalt ist die Ausstattung der Grundschulen mit Materialien für einen Fahrradparcours beschlossen worden. Die Materialien können dann an allen Schulstandorten eingesetzt werden. Ihre Idee wird deshalb nicht zur Abstimmung zugelassen.



### Idee #17: Bremsschwelle im Bereich Einfahrt Nelly-Sachs-Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	14.09.2021 07:33	+0 - 0 = 0	17
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Bei der Nelly-Sachs-Str. handelt es sich um ein Spielstraße. Durch den sehr schön und ansprechend sanierten Spielfeld Helene-Lange-Straße hat der Besucherverkehr innerhalb des angrenzenden Wohngebietes merklich zugenommen. Leider fahren viele Autos unangemessen schnell durch das Wohngebiet. Gerade die erste Kreuzung (Nelly-Sachs-Str. / Helene-Lange-Straße) ist durch die dort angeordnete Hecke schlecht einsehbar, aber ein sehr beliebtes Spielgebiet der hier wohnenden Kindern. Daher sollten der Autoverkehr mittels einer Bremsschwelle zur Reduzierung der Geschwindigkeit in das Wohngebiet abgebremst werden. Eventuell ist auch die Erstellung weiterer Bremsschwellen innerhalb des angrenzenden Wohngebietes sinnvoll.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 10:08 ID: 15206 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider ist diese Idee nicht haushaltsrelevant, da sie den erforderlichen Mindestbetrag von 5.000 Euro nicht überschreitet. Für die Abstimmung bei der Haushaltsbeteiligung wird der Vorschlag daher nicht zugelassen. Gerne können Sie Ihren Hinweis jedoch im städtischen Mängelmelder einbringen. Diesen finden Sie im Mitmach-Portal oder direkt unter <a href="http://www.maengelmelder.monheim.de">www.maengelmelder.monheim.de</a> .



## Idee #20: Zugangsstraßen und -wege in den Rheinbogen absperren

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Arcticbear	14.09.2021 09:03	+0 - 0 = 0	20
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Fast alle Menschen die im Rheinbogen spazieren gehen ärgern sich über den Dreck den Müll und die Verkehrsbelästigungen im Landschaftsschutzgebiet und teils auch Naturschutzgebiet. Am unschönsten sind da noch die Hinterlassenschaften von nächtlichen Schäferstündchen am Heilerberg, obwohl dort ein Mülleimer steht wird alles einfach aus dem Auto geworfen. Die Deiche werden wild befahren und speziell am Heilerberg, sowie an exponierten Stellen im Rheinbogen, trifft sich zum Sonnenuntergang und danach eine Klientel Menschen die für die „Hauptstadt des Kindes“ am allerwenigsten passend ist, wenn es um Sauberkeit, Schutz und Sicherheit geht. Nicht das man sowas alles generell verhindern kann, aber man kann es solchen ziemlich leicht machen zu verschwinden. Das könnte man zunächst ziemlich leicht umsetzen indem man alle Zugangswege / Zugangsstraßen die in den Rheinbogen führen konsequent abgesperrt und zwar so dass man wenigstens die motorisierten Verkehrsroudy's ausschließt. Maßgeblich ist hier die leichte Zugänglichkeit über das Gut Blee in den Rheinbogen. Das dort Verkehrsschilder stehen die einem die Zufahrt eigentlich untersagen interessiert gerade dort niemanden. Nach Sonnenuntergang ist man zudem als Fußgänger auf dem Weg „Rheindeich“ nicht mehr sicher. Wenn man dann was sagt wird man bedroht und teils mit den PKW's sogar angegriffen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 10:34 ID: 15345 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihren Beitrag. Leider kann die Idee nicht zur Abstimmung zugelassen werden. Ein Verbot für Fahrzeuge ist, wie richtig festgestellt wurde, an den Zufahrten bereits vorhanden. Für Versorgungs- und landwirtschaftliche Fahrzeuge muss die Zufahrt jedoch jederzeit zugänglich bleiben, weshalb der Bereich nicht grundsätzlich abgesperrt werden kann. Darüber hinaus werden die Flächen bereits jetzt pro Woche fünf Mal gereinigt.





## Idee #26: Radwege

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Peter	14.09.2021 12:46	+0 - 0 = 0	26
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Radwege sind leider an vielen Stellen nicht vorhanden. Wenn, dann enden sie oft unvermittelt an Querstrassen oder Kreuzungen. Der Radfahrer muss bei strikter Einhaltung der Strassenverkehrsordnung absteigen, die Strasse überqueren, um auf der anderen Seite weiterzufahren. In der Regel sind es einfach ein farblich halbiertes Fußweg mit zum Teil lebensgefährlichem Belagzustand. Auch bei der Neuplanung und -umbau von Strassen ist das Ergebnis in Bezug auf den Radverkehr leider so wie man vor 50 Jahren Strassen anlegte: mehr Platz für noch mehr Autos und deren Parkplätze. Hier wäre ein grundsätzliches Umdenken notwendig.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 10:39 ID: 15208 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung, die aber leider zu allgemein formuliert ist. Ihre Eingabe kann daher im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht zur Abstimmung zugelassen werden. Wir bitten Sie zudem zu berücksichtigen, dass im Juni 2020 ein neues Radverkehrskonzept für Monheim am Rhein beschlossen wurde. Es ist, unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft, in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Planungsbüro AB Stadtverkehr entstanden. Erste Maßnahmen daraus wurden bereits umgesetzt oder auf den Weg gebracht, weitere folgen in Kürze. Die Anregungen der Monheimerinnen und Monheimer aus zahlreichen (analogen wie digitalen) Beteiligungen dienten bei der Erstellung des Konzeptes als Grundlage. So hatten sich viele Bürgerinnen und Bürger dafür ausgesprochen, die Radwege im Stadtgebiet zu verbessern und wo immer möglich separate Spuren für Radfahrende einzurichten. Auch die Verkehrsführung und das Miteinander im Straßenverkehr waren ein großes Thema. Das Radverkehrskonzept kommt den Wünschen und Hinweisen an etlichen Stellen nach – zum Beispiel mit der Einrichtung von Schutz- und Fahrradstreifen an bestimmten Straßen sowie mit einem umfangreichen Deckensanierungsprogramm für die Radwege. Auf bestimmten Straßen sollen verkehrsberuhigende Elemente ergänzt werden, damit Autos langsamer fahren und so die Sicherheit von Radfahrenden steigt. Weitere Informationen zu diesem Thema sowie das Radverkehrskonzept in voller Länge finden Sie auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link: <a href="https://www.monheim.de/stadtleben-aktuelles/stadtprofil/fahrradfreundliche-stadt">https://www.monheim.de/stadtleben-aktuelles/stadtprofil/fahrradfreundliche-stadt</a> .



## Idee #29: Sicher Übergang für Schulkinder: Zebrastreifen anstelle der Fußgängerinsel

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
IchMacheMit	14.09.2021 14:26	+0 - 0 = 0	29
Themenbereich:			
Bauwesen			

Zwischen Otto-Hahn-Gymnasium und der Volkshochschule befindet sich eine Fußgängerinsel ("Querungshilfe"). Diese wird sehr häufig von Schulkindern benutzt, vor allen Dingen bei Schulbeginn und -ende, auch um die Bushaltestelle zu erreichen. Laut Straßenverkehrsordnung müssen Fußgänger an einer solchen Querungshilfe warten und andere Verkehrsteilnehmer durchlassen. Viele Schulkinder wissen das nicht und laufen einfach los, wohl der Meinung dies auch zu dürfen. Viele Autofahrer halten hier auch an, was einerseits gut ist, andererseits aber auch die Schulkinder geradezu auffordert, ohne weitere Aufmerksamkeit die Straße zu überqueren. Um Klarheit zu schaffen und gefährliche Situationen zu vermeiden, wäre ein Zebrastreifen an dieser Stelle sehr wünschenswert. Dieser bevorzugt klar und eindeutig die Fußgänger.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 10:53 ID: 15348 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein gleichlautender Vorschlag aus einer Bürgerschaftsbeteiligung wurde in der Vergangenheit bereit abgelehnt. Ihre Idee kann deshalb nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #31: Ampelschaltung verbessern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheine	14.09.2021 15:03	+0 - 0 = 0	31
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Opladener Str./Oranienburger Str.: Nach Erneuerung der Ampelanlage (LED-Funktion) vor einigen Jahren, funktionierte die automatisierte Verkehrssteuerung ziemlich gut. Bedarfe für die einzelnen Fahrrichtungen wurden von den Sensoren pro Fahrspur erfaßt und individuell umgesetzt. Schon vor der sinnvollen Einbindung dieser Ampelanlage in die Leitstelle der nahen Feuerwehrwache, war es damit jedoch vorbei. Regelmäßig kommt es dadurch zu unnötigen Rückstaus auf der Opladener Str. (Fahrrichtung Zentrum), da die Linksabiegerspur nicht lang genug ist für alle, die in die Oranienburger Str. wollen. Das liegt aber weniger an der Spur selbst als dass die Ampelanlage nicht -wie früher- die aktuelle Verkehrssituation erfaßt und etwas länger GRÜN gibt für diese Abbieger. Stattdessen haben Ausfahrende aus der Oranienburger Str. Richtung Zentrum automatisch/ungesteuert GRÜN, auch wenn dort niemand wartet/abbiegen will. Dadurch wird den anderen eine längere, notwendige Grünphase für das Abbiegen natürlich verwehrt. Also: Links "rein" und gleichzeitiges Nur-Rechts "raus" in/aus Oranienburger Str. würde die Verkehrssituation zu Stoßzeiten sehr entzerren - technisch umsetzbar wäre es in jedem Fall. Vielleicht kann hier diesbezüglich nachgebessert werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 10:53 ID: 15211 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Das Problem ist bereits bekannt, die Stadtverwaltung wird erneut Kontakt mit dem zuständigen Ingenieurbüro aufnehmen. Da Ihre Anregung unter dem Mindestbetrag von 5.000 Euro liegt, wird die Idee im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht zur Abstimmung gestellt.



### Idee #33: Größere Schilder + Bodenschwellen für verkehrsberuhigten Bereich

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
IchMacheMit	14.09.2021 16:03	+0 - 0 = 0	33
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Schilder "Verkehrsberuhigter Bereich" (bzw Hinweis auf Spielstraße) an der Zufahrt zur Albert-Einstein-Straße sind relativ klein, stehen weit außen und deshalb schlecht sichtbar. Zum Vergleich: das neue Schild als Hinweis, dass der Fahrradweg auch für Elektroscooter frei ist, ist ungefähr gleich groß/klein. Zusätzlich sollten Bodenschwellen an den Zufahrten (und am besten auch inmitten des Gebietes) montiert werden, um Verkehrsteilnehmer daran zu erinnern, hier nur Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Diese Anforderung wurde bereits mehrfach gestellt, leider immer mit dem Verweis, dass hier in der Vergangenheit Geschwindigkeitsmessungen gemacht wurden, Anwohner die Besucher doch darauf hinweisen sollten, etc. Das hilft leider alles nichts, die Geschwindigkeit wird regelmäßig überschritten, auch von Fahrzeugen der Müllabfuhr, Paketboten, Lieferdiensten, etc. Wäre schön, wenn ein verkehrsberuhigter Bereich auch als solcher von den Anwohnern und deren Kindern genutzt werden könnte. Vielen Dank!

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 12:02 ID: 15192 Anzahl Likes: 0	Zur Verkehrssituation an der Albert-Einstein-Straße gibt es bereits eine ähnliche Anregung, die kurz vor Ihrer Idee eingegeben wurde. Sie finden sie unter der Nummer 32.



### Idee #41: Europaallee als Fahrradstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MRSZ	15.09.2021 01:09	+0 - 0 = 0	41
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Ausweisung der Europaallee als Fahrradstraße mit PKW-Verkehr für Anwohner und Besucher.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:08 ID: 15215 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Fahrradstraßen sollen den Radverkehr auf Routen bündeln, die für Radfahrende relevant sind. Da die Europaallee momentan als Sackgasse lediglich zur Erschließung der Anwohnerinnen und Anwohner dient, macht eine Ausweisung als Fahrradstraße keinen Sinn. Ein Umbau wäre zur Ausweisung einer Fahrradstraße zudem nicht erforderlich – es wären lediglich eine Umbeschilderung und eventuelle Markierungen nötig. Die Kosten dafür lägen unter 5.000 Euro. Ihr Vorschlag erreicht damit nicht den Mindestbetrag und kann daher im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #43: Rechts-vor-links-Schild Verresberger Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MRSZ	15.09.2021 01:30	+0 - 0 = 0	43
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Von der Verresberger Straße in Richtung Humboldt-Straße fahrend wird man oft Zeuge wie vorausfahrende Fahrzeug den Verkehr von rechts aus dem Gachelsweg ignorieren. Hier kommt es häufig zu brenzlichen Situationen weil speziell Fußgänger und Radfahrer wegen des fehlenden Fußweges besonders gefährdet sind. Abhilfe könnte ein Schild zur Warnung schaffen. Außerdem wird in diesem Bereich von den Anwohnern dauerhaft im Halteverbot geparkt was den Bereich zusätzlich verschmälert und die Situation verschärft.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:10 ID: 15216 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider ist diese Idee nicht haushaltsrelevant, da sie den erforderlichen Mindestbetrag von 5.000 Euro nicht überschreitet. Für die Abstimmung bei der Haushaltsbeteiligung wird der Vorschlag daher nicht zugelassen. Gerne können Sie Ihren Hinweis jedoch im städtischen Mängelmelder einbringen. Diesen finden Sie im Mitmach-Portal oder direkt unter <a href="http://www.maengelmelder.monheim.de">www.maengelmelder.monheim.de</a> .



## Idee #54: Kreisverkehr oder Ampel Berghausener Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Drop Database	16.09.2021 16:05	+0 - 0 = 0	54
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Hegelstraße wird (laut Newsletter der Stadt) bald verkehrsberuhigt, um den Verkehr über die Benrather/Wiener-Neustädter zu leiten. Seit neuestem kann man (aus Baumberg kommend) links in die Benrather abbiegen (man kreuzt eine Spur, den Gegenverkehr). Linksabbieger (von Benrather kommend abbiegend links auf die Berghausener) sind eine massive Gefahr für den Verkehr und die Sicherheit, es gab schon mehrfach Unfälle. Die Linksabbieger werden durch an Ampelrückstau nur aufgehalten und es baut sich Druck auf, der sich in rasante Fahrmanöver entlädt. Da die Sperrung der Linksabbiegerspur der Benrather Str. in Kombination mit einem Schild ("Linksabbieger bitte rechts abbiegen und im Kreisverkehr wenden") vermutlich nicht mit der Straßenverkehrsordnung kombinierbar ist, sollte hier ein Kreisverkehr oder eine Ampel zur Reduktion der Unfallgefahr gebaut werden.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 14:01 ID: 15382 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein Kreisverkehr ist an dieser Stelle nicht umsetzbar. Und eine Ampel, die es dort schon einmal gegeben hat, ist später wieder abgebaut worden, um den Verkehrsfluss zu erleichtern. Ihre Idee kann daher leider nicht zur Abstimmung gestellt werden.



## Idee #55: Verkehrsberuhigung an Wegkreuzungen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Drop Database	16.09.2021 16:20	+0 - 0 = 0	55
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die landwirtschaftlich genutzte Straße hinter den Neubaugebieten, die eigentlich Anliegern vorbehalten sollte, wird von immer mehr Fahrzeugen genutzt. Es werden keine Tempolimits eingehalten, die Müllabfuhr, die Post, der Bauer und Anlieferer fahren ohne Rücksicht auf Gefahren wegen kreuzender Gehwege unbeirrt über die Straße. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis ein Kleinkind von einem Seitenweg auf einem Fahrrad kommend von einem Auto erfasst wird, was aufgrund der Geschwindigkeit nicht mehr bremsen kann. Die Polizei kann hier nur messen und verwarnen (ist aber nie da), das Ordnungsamt ist nicht zuständig (nur für ruhenden Verkehr) und der Mängelmelder verweist nur auf Standard-Antworten, die für den Fall nicht relevant sind. Fakt ist, dass dort ein Risiko für Passanten, Kinder und Tiere entstanden ist und dass inzwischen die Google Navigation Autofahrer über diesen Weg führt, da so viele dort langfahren. Ein Anlieger-Schild hält die Leute nicht ab dort entlangzufahren. Bitte überlegen Sie sich etwas, um den Verkehr zu verlangsamen. Niemand möchte dem Bauern oder der Post den Weg verwehren, aber es müssen deshalb nicht alle Fahrzeuge dort Leben anderer gefährden. Ein "Hubbel" oder eine andere Art der minimalinvasiven Verkehrsberuhigung an den Kreuzungen der Wohngebiete ist dringend notwendig (ein Schild reicht nicht, da dies Gewohnheitstäter nicht interessiert).

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 18.10.2021 09:25 ID: 15419 Anzahl Likes: 0	Danke für Ihre Anregung, die leider nicht zur Abstimmung zugelassen werden kann. Der auf dieser Straße zulässige land- und forstwirtschaftliche Verkehr kann nicht durch bauliche Maßnahmen wie Bodenschwellen beeinträchtigt werden. Richtig ist, dass nicht der Kommunale Ordnungsdienst, sondern die Polizei für den fließenden Verkehr zuständig ist. Ihre Beobachtungen werden an diese weitergegeben, die nach ihrem Ermessen entsprechende Kontrollen durchführen wird. Bitte wenden Sie sich auch selbst an die Polizei, wenn Sie konkrete Verstöße beobachten.





### Idee #59: Gehwegverbreiterung und Zebrastreifen Haltestelle Siedlerstr.

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:07	+0 - 0 = 0	59
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Der Gehweg zur Bushaltestelle Siedlerstraße (Fahrtrichtung Baumberg) sollte verbreitert werden, da dieser deutlich zu klein ist. Außerdem sollte ein Zebrastreifen an der Bushaltestelle installiert werden, um die Strasser besser zu überqueren. Schilder sollten auf den Zebrastreifen aufmerksam machen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 11:55 ID: 15222 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Es handelt sich bei der östlichen Fläche jedoch um eine Privatfläche. Daher kann dort nicht ohne Weiteres ein breiterer Gehweg angelegt werden. Ein Fußgängerüberweg ist an dieser Stelle verkehrsrechtlich nicht zulässig. Ihr Vorschlag kann daher nicht zur Abstimmung gestellt werden.



## Idee #71: Verkehrsberuhigung Schumannstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Dohei	20.09.2021 07:11	+0 - 0 = 0	71
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Schumannstraße ist eigentlich durch die Fahrbahnbreite und die dort parkenden Autos nicht zum schnellfahren ausgelegt (Max. 30 km/h). Dennoch gibt es Menschen die sich nicht daran halten und andere gefährden. Mein Vorschlag: Die Schumannstraße zu einer Einbahnstraße (Einfahrt Beethovenstraße Fahrtrichtung Mozartstraße) deklarieren und zusätzlich mit Temposchwellen ausstatten. Durch die Einbahnstraße könnte die Verkehrssituation in der Schumannstraße entspannt werden (Gegenverkehr!) und die Temposchwellen würden dementsprechenden die Höchstgeschwindigkeit der Autos reduzieren, das wiederum zu einer höheren Sicherheit der dort verkehrenden Menschen und Tieren führt.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 12:16 ID: 15225 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider ist diese Idee nicht haushaltsrelevant, da sie den erforderlichen Mindestbetrag von 5.000 Euro nicht überschreitet. Für die Abstimmung bei der Haushaltsbeteiligung wird der Vorschlag daher nicht zugelassen. Gerne können Sie Ihren Hinweis jedoch im städtischen Mängelmelder einbringen. Diesen finden Sie im Mitmach-Portal oder direkt unter <a href="http://www.maengelmelder.monheim.de">www.maengelmelder.monheim.de</a> .



### Idee #73: Zebrastreifen am Spielplatz Lindenplatz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Jean-Pierre	20.09.2021 10:29	+0 - 0 = 0	73
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Durch die vielen parkenden Autos ist eine Straßenüberquerung am Lindenplatz für Kinder sehr gefährlich. Ein Fußgängerüberweg würde zudem auch den Weg für Schul- und Kindergartenkinder enorm erleichtern.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 12:22 ID: 15226 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) ist an dieser Stelle leider nicht zulässig. Ihre Idee kann deshalb nicht zur Abstimmung gestellt werden.



### Idee #76: Fußweg Unter den Linden zur Brandenburger Allee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
123eai	20.09.2021 17:20	+0 - 0 = 0	76
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Gepflasterter Fußweg zwischen dem neuen Quartier "Unter den Linden" und Haus Brandenburger Allee 10. Um vom Quartier Unter den Linden zur Brandenburger Allee bzw Richtung Einkaufszentrum zu gelangen muss man momentan einen 5m breiten Rasen überqueren. Schön wäre ein barriere freier Fußweg über diesen Rasen auf Höhe Brandenburger Allee 10 und dem Quartier Unter den Linden Erich Klausener Strasse 17.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 11:12 ID: 15351 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Idee kann leider nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da sich das angegebene Grundstück nicht im Eigentum der Stadt Monheim am Rhein befindet. Die Stadtverwaltung wird Ihren Vorschlag jedoch an die Eigentümerin weitergeben.



### Idee #77: Radaranlage auf der Baumberger Chaussee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Der Baumberger	20.09.2021 23:42	+0 - 0 = 0	77
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Hallo, in den letzten Monaten muss man als Anwohner der Helene-Lange-Straße feststellen, dass die Baumberger-Chaussee als Rennstrecke genutzt wird. Es ist nicht mehr zumutbar Kinder alleine über die Straße zu lassen! Es ist nur eine Frage der Zeit... Daher bitte ich eindringlich um Anbringung einer festen Radaranlage analog der B8 Kreuzung Langenfeld. Danke.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:21 ID: 15229 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Idee kann allerdings aus Gründen der Zuständigkeit nicht zur Abstimmung zugelassen werden. Für die Aufstellung von fest installierten Geschwindigkeitskontrollen ist der Kreis Mettmann zuständig.



## Idee #80: Laternen als Ladestationen für E-Fahrzeuge

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Bürger007	21.09.2021 08:30	+0 - 0 = 0	80
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Im Wohngebiet hinter der Winrich von Kniprode Schule wurden gerade die Straßenlaternen getauscht. Wenn man die Laternen schon neu setzt, dann doch bitte an den Straßenrand/Bürgersteigkante. Dann kann die vorhandene Infrastruktur auch als Ladepunkt genutzt werden. In solchen Wohngebieten gibt es viele Wohnungen und Anwohner die keine Wallbox o.ä. aufstellen können.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:24 ID: 15230 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann die Ideen nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da sie technisch nicht umsetzbar ist. Das Stromnetz der Beleuchtung eignet sich nicht für die Versorgung mit Ladestrom.



## Idee #82: Fußgängerüberweg-Schilder größer/sichtbarer machen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Fam.Bures	21.09.2021 19:53	+0 - 0 = 0	82
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Fußgängerüberweg-Schilder sollten schon etliche Meter vor dem Zebrastreifen aufgestellt werden. In vielen Städten gibt es diese Schilder mit einer neonfarbenen Umrandung, so dass man schon frühzeitig auf den Fußgängerüberweg aufmerksam gemacht wird.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 18:14 ID: 15313 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Diese ist jedoch rechtlich nicht zulässig. Die Straßenverkehrsordnung gibt für das Aufstellen der Verkehrszeichen vor einem Fußgängerüberweg bestimmte Abstände vor. Auch die Größe sowie die Gestaltung der Schilder sind festgelegt. Ihr Vorschlag ist daher nicht umsetzbar und wird nicht zur Abstimmung gestellt.



## Idee #89: Deutlichere Regelung für Radfahrer

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Alstroemeria	23.09.2021 13:36	+0 - 0 = 0	89
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen des neuen Wohngebietes (auch durch schwere/große Baufahrzeuge) ist die Fahrsituation für alle Verkehrsteilnehmer manchmal sehr stressig/heikel. Oft stehen parkende Autos „häppchenweise“ verteilt am Rand, Radfahrer sind mal auf der Straße und mal auf dem nicht offiziell gekennzeichneten Weg auf der Seite -> hierzu scheint vor allem die Kreuzung mit der Julius-Leber-Straße mit dem kaum abgesenkten Bordstein abschreckend für Radfahrer zu sein. Eine barrierefreie Verbindung (und Beschilderung) bzw. Überarbeitung der Verkehrswege schlage ich daher vor, auch in Anbetracht dessen, dass dies der Hauptzugangsweg vom Radschnellweg zur Baumberger Holzwegpassage ist.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 12:24 ID: 15355 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Grundsätzlich sollen Radfahrende, weil es sich um eine Tempo-30-Zone handelt, die Fahrbahn benutzen. Der alte Radweg ist nicht mehr als solcher gekennzeichnet, weil seine Benutzung der aktuellen Straßenverkehrsordnung widerspricht. Für die Abstimmung bei der Haushaltsbeteiligung kann der Vorschlag daher leider nicht zugelassen werden.





## Idee #95: Spielflächennutzungszeitraum der Bürgerwiesen erweitern, Beleuchtung für diese

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
nabilem03	27.09.2021 19:02	+0 - 0 = 0	95
Themenbereich:			
Bauwesen			

Im Folgenden schreibt Nabil El Marhoumi als Vertreter der Fitness AG des Jugendparlamentes: Eine Beleuchtung der Bürgerwiesen sind im Interesse der Jugendlichen, dazu gehören die Basketballplätze und der Cageball-Platz der Bürgerwiese Monheim. Es sollten die Spielflächennutzungszeiten erweitert werden. Denn zum Beispiel im Winter ist es bereits sehr früh zu dunkel um die oben genannten Spielflächen sicher nutzen zu können. Zudem sind die Spielflächen oftmals überbesetzt, sodass man sehr lange warten muss. Es wäre die Beleuchtung der Plätze und ein erweiterter Nutzungszeitraum sinnvoll.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 12:03 ID: 15377 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Diese ist erst kürzlich auch auf der städtischen Mitteilen-Plattform eingebracht und von der Stadtverwaltung beantwortet worden. Eine Beleuchtung der Sport- und Spielangebote der Stadt Monheim am Rhein wird aus mehreren Gründen nicht umgesetzt. Zum einen würde die Beleuchtung die Nutzungszeiten erweitern. Diese sind durch die Ordnungsbehördliche Verordnung bis zum Einbruch der Dunkelheit, längstens aber bis 20 Uhr festgesetzt. Eine Ausweitung hätte einerseits zur Folge, dass sich die Nutzenden länger an den Plätzen aufhalten würden, was eine Lärmbelästigung der Anwohnenden mit sich brächte. Gleichzeitig würde dies die Gefahr erhöhen, dass Jugendliche die Spielplatzflächen missbräuchlich zum Trinken und Rauchen nutzen. Dies würde eine erhöhte Verschmutzung und Vandalismusgefahr erzeugen. Zusätzlich bewirkt Beleuchtung auch immer eine Lichtverschmutzung, die, wenn möglich, zu vermeiden ist. Grundsätzlich besteht in Außenbereichen keine Beleuchtungspflicht. Die Stadt Monheim am Rhein verzichtet in Freiräumen und Naturlandschaften bewusst auf eine Beleuchtung. Pflanzen und Tiere könnten nicht nur durch die zusätzlichen Lichtquellen, sondern auch durch die damit einhergehende Nutzung belastet werden. Die Spielflächen der Stadt Monheim am Rhein sind ein Angebot zur temporären, also zeitlich begrenzten Nutzung. Die Abend- und Nachtstunden zählen nicht dazu.



### Idee #96: Stationäre Geschwindigkeitskontrollen Krischerstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Thomas	27.09.2021 19:37	+0 - 0 = 0	96
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Krischerstr. sollte durch stationäre Geschwindigkeitskontrollen (an mehreren, ggf. variierenden Standorten) sicherer und auch leiser (!) gemacht werden. Speziell auf Höhe der Schule wird viel zu schnell gefahren. Ebenfalls sollte die Höchstgeschwindigkeit auf der Krischerstr. vom Kreisverkehr Kirchstr/Lindenstr bis (mindestens) Kreisverkehr Rheinpromenade auf einheitliche 30 km/h begrenzt werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 10:58 ID: 15375 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Idee kann allerdings aus Gründen der Zuständigkeit nicht zur Abstimmung zugelassen werden. Für die Aufstellung von fest installierten Geschwindigkeitskontrollen ist der Kreis Mettmann zuständig.



## Idee #101: Anschaffung von Gehwegkehrmaschinen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
KaBe	28.09.2021 10:51	+0 - 0 = 0	101
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Wenn man durch Monheim spazieren geht, sieht man viele mit Hundekot verdreckte und von Unkraut zugewachsene Bürgersteige, die offenbar nie oder nur ganz selten gereinigt werden. Rund um den Lindenplatz hat sich z.B. an den Bordsteinkanten so viel altes Laub abgelagert, das seit Jahren nicht entfernt wurde, sodass sich mittlerweile eine breite Humusschicht gebildet hat, die bei Regen extrem rutschig ist und zudem verhindert, dass das Wasser vernünftig in die Kanalisation abläuft und eine Überquerung der Straße wegen der dadurch entstehenden großen Pfützen in einigen Abschnitten fast unmöglich ist. Die Tannenstraße in Richtung Schwalbenstraße gehend wachsen am Gehwegrand zur Straße hin u.a. einen halben Meter hohe Gräser und Getreide. Leider sieht es in vielen Monheimer Straßen so ungepflegt aus, das wird unserer Stadt einfach nicht gerecht! Ich schlage daher die Anschaffung von Gehwegreinigungsmaschinen vor, die ähnlich wie die Straßenreinigung in regelmäßigen Abständen durchs Stadtgebiet fahren, sowie die regelmäßige manuelle Entfernung von Gras/Unkraut auf den Bürgersteigen, damit es in Monheim wieder gepflegt aussieht.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:00 ID: 15237 Anzahl Likes: 0	Die Stadt Monheim am Rhein verfügt bereits über eine kleine Kehrmaschine, die regelmäßig zum Einsatz kommt und alle von der Stadt zu reinigenden Flächen anfährt. Gemäß Satzung ist die Reinigung der Gehwege überwiegend an die Anliegerinnen und Anlieger übertragen worden. Die Stadtverwaltung wird die genannte Stelle begutachten und sich gegebenenfalls mit der Anliegerin beziehungsweise dem Anlieger in Verbindung setzen.



### Idee #109: Einrichtung eines Friedwaldes in Monheim

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Susanne H	30.09.2021 09:32	+0 - 0 = 0	109
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Ich habe die 60 bereits überschritten und mache mir Gedanken über meine Bestattung. Das Konzept der Friedwälder kommt mir, als naturverbundenem Menschen, sehr entgegen. Wir verfügen mit dem Waldfriedhof schon über ein walddahes Gelände. Ich würde mir wünschen, dass im angrenzenden Forst Flächen für die Friedwaldbestattung eingerichtet würden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:32 ID: 15286 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann diese Idee nicht umgesetzt werden. Die Diskussion über einen Friedwald wurde bereits mehrfach im Stadtrat geführt und dort letztendlich abgelehnt. Leider steht der Stadt keine geeignete Waldfläche zur Verfügung. Als naheliegender Ersatz wird jedoch zurzeit ein großes gärtnerbetreutes Grabfeld am Waldfriedhof errichtet. In dieser gärtnerisch aufwendig gestalteten und durchgängig unterhaltenen Begräbnisstätte sind Urnen-Grabstellen unter Bäumen angelegt.



### Idee #111: Schotterfläche Unterm Dorfgarten kaufen und begrünen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ebbi	30.09.2021 13:56	+0 - 0 = 0	111
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

An der Stelle Unterm Dorfgarten gegenüber den Häusern 23-27-am Fussweg zur Kreuzstraße befindet sich eine Fläche die mit Schotter verfüllt ist. Früher standen hier zwei Kugelahornbäume auf einer Wiese. Meines Wissens ist das Stück in Privathand. Im Rahmen des Ausbaus der Biodiversität mache ich den Vorschlag das Grundstück durch die Stadt zu erwerben und darauf einen Nachbarschaftsgarten oder eine Fläche mit Grün , Büschen , Wiese , Obststräuchern o.ä. zu errichten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:31 ID: 15285 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Bei dieser Fläche handelt es sich tatsächlich um ein privates Grundstück, auf das die Stadt Monheim am Rhein keinen Zugriff hat. Ob das Grundstück von der derzeitigen Eigentümerin oder dem derzeitigen Eigentümer überhaupt zum Verkauf angeboten wird, ist nicht bekannt. Für die Abstimmung bei der Haushaltsbeteiligung wird der Vorschlag daher nicht zugelassen.



### Idee #114: Kreisverkehr Berghausener Straße/Geschw.-Scholl-Straße verbessern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Bear1985	30.09.2021 14:03	+0 - 0 = 0	114
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Dieser Kreisverkehr ist ziemlich gefährlich sowohl für Fahrer als für Radfahrer. Ich habe häufig hier bereits fast Unfälle gesehen weil die Sichtbarkeit durch die Begrünung für ein Autofahrer limitiert ist und die Radfahrer in voller Geschwindigkeit und manchmal ohne zu schauen die Straße überqueren. Hier muss etwas gemacht werden...

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:29 ID: 15284 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung, die bereits geprüft wurde. Der 2012 errichtete Kreisverkehr ist mit Fußgängerüberwegen und Radfurten ausgestattet. Sicherheitsbedenken, verminderte Sichtweiten oder andere Defizite liegen nicht vor. Unfälle sind nicht bekannt. Die Stadt sieht daher keine Notwendigkeit für Verbesserungen, sodass die Idee nicht zur Abstimmung zugelassen wird.



### Idee #126: Beleuchtung Garather Weg/Hellerhofweg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
ManuJa	01.10.2021 08:50	+0 - 0 = 0	126
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Es wäre schön, wenn man in Absprache mit Düsseldorf, den Weg von der S-Bahn Hellerhof nach Baumberg Hellerhofweg/Garather Weg, besser beleuchten könnte. Insbesondere der Bereich an der Kleingartenanlage Baumberger Feld ist oft zugewachsen und gar nicht beleuchtet. Die Straßenlaternen auf der gegenüberliegenden Seite geben kaum Licht auf den Gehweg. Bei der Berücksichtigung des Antrages von „dmertin“ zur Verbreiterung des Radweges wäre eine gute Beleuchtung noch ein Bonus.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:21 ID: 15280 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann die Idee nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da allein die Stadt Düsseldorf für die Beleuchtung der genannten Straßen zuständig ist.



### Idee #132: Geländeanhebung des Reitervereins "Am Werth"

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
didi	02.10.2021 17:03	+0 - 0 = 0	132
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Die Weidefläche des Reitervereins sollte in Absprache mit dem Reiterverein - wie der Sportplatz in der Nachbarschaft - angehoben werden, um auch um bei höherem Wasserstand des Rheins die Koppeln besser nutzen zu können. Hierzu könnte auch der Bodenaushub von Baumaßnahmen der Stadt (Grundschule " Pfungsterfeld " oder der Südtagentenausbau " Ida-Siekmann-Str. / Heide " genutzt werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:12 ID: 15277 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Eine Abstimmung über diese Idee kann leider nicht zugelassen werden, weil das Gelände langfristig an den Reitverein verpachtet ist. Ob dort Änderungen sinnvoll oder gewünscht sind, ist eine Entscheidung, die der Reitsportverein und nicht die Stadt zu treffen hat.





### Idee #138: Spielplatzzugang ermöglichen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
jAk	03.10.2021 08:45	+0 - 0 = 0	138
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Der Spielplatzzugang ist nur aus der Südrichtung zugänglich. Nördlich am Kreisverkehr, von wo auch sehr viele Kinder kommen, hat sich schon ein gefährlicher, steiler Pfad gebildet welchen die Kinder mit den Fahrrädern gerne bevorzugen. Es ist bei Regen sehr rutschig und gefährlich. Habe schon sogar eine Mutter mit einen Kinderwagen beobachtet. Es führt eine kleine Straße zum Sendemast, Vielleicht kann man diese mitbenutzen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:10 ID: 15275 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung, die bereits geprüft wurde. Es besteht keine Grundstücksverfügbarkeit für die Anlage eines Weges. Daher kann die Idee leider nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #148: Lärmpegel auf der Hauptstraße reduzieren

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Magdalena K	03.10.2021 21:09	+0 - 0 = 0	148
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Baumberg, Hauptstraße, eigentlich eine 30 kmh Zone, wird deutlich viel schneller gefahren, dadurch steigt der Lärmpegel extrem. Flüsterasphalt, Stolpersteine oder ähnliches würde unsere Lebensqualität verbessern. Vielen Dank

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:50 ID: 15269 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann die Idee nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da der Landesbetrieb Straßen.NRW für die L293 (Hauptstraße/Urdenbacher Weg) zuständig ist.



### Idee #150: Erhöhung der Sauberkeit in der Stadt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Wanda	04.10.2021 06:11	+0 - 0 = 0	150
Themenbereich:			
Bauwesen			

Geht man zu Fuß durch die Stadt, speziell durch Baumberg, fällt einem unweigerlich auf, dass es richtig dreckig ist. Überall, ob am Straßenrand oder im Gebüsch, Kinderspielplatz oder auf dem Gehweg, liegt Müll und Hundekot herum. Ich habe den Eindruck, dies hat sich in den letzten Jahren noch verschärft. Da hilft auch keine Straßenkehrmaschine sondern nur zu Fuß gehende Trupps, die die Umgebung reinigen. Mein Vorschlag, bitte dies regelmäßig mit in den Plan der Straßenreinigung aufnehmen und durch mobile Reinigungskräfte die Stadtreinigung ergänzen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:07 ID: 15265 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ihre Kritik ist sehr pauschal formuliert und in dieser Form nicht nachvollziehbar. Nutzen Sie für konkrete Beschwerden bitte den Mängelmelder.



### Idee #154: Schutzstreifen Monheimer Straße verbessern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
D0370R	04.10.2021 10:37	+0 - 0 = 0	154
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Auf der Monheimer Straße in Baumerg wird beim Benutzen eines E-Scooters oder Fahrrads von Autofahrern die Schutzstreifen sehr oft überfahren. Um die Sicherheit im Straßenverkehr sicherzustellen wäre es wünschenswert wenn es z.B. dicke Poller gibt damit niemand mehr gefährliche Überholmanöver versucht.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:32 ID: 15262 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann die Ideen nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da sie rechtlich nicht umsetzbar ist. Nach Anlage 3 der StVO gilt: Der auf der Fahrbahn durch Leitlinien markierte Schutzstreifen für den Radverkehr darf bei Bedarf überfahren werden, sofern der Radverkehr dabei nicht gefährdet wird.



## Idee #159: Gestaltung der Ortseinfahrt Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
neue Baumbergerin	04.10.2021 17:05	+0 - 0 = 0	159
<b>Themenbereich:</b>			
Bauwesen			

Fährt man von Monheim nach Baumberg auf den Kreisel Monheimer Straße/Sandstraße zu, liegt rechterhand eine unansehnliche Brachfläche. Bekanntermaßen wird diese als Lagerplatz für Material und Baumaschinen für die Dauer von Straßenbaumaßnahmen oder als Stellfläche für großformatige Plakate genutzt. Trotzdem muss es eine Möglichkeit geben, diese Fläche ansprechender zu gestalten, z.B. mit Rasengittersteinen oder einer anderen wasserdurchlässigen Pflasterung und einer Bepflanzung mit Randbeeten, evt. in mobilen Kübeln oder ähnlichem. So, wie es jetzt aussieht, ist der hässliche Ortseingang weit unter städtischem Niveau, insbesondere da das Kunstprojekt "Tanzende Häuser" auf der Kreiselmitte weiterhin auf sich warten lässt. Ich wünsche mir für Baumberg einen hübscheren Ortseingang.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 11:20 ID: 15259 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Grünfläche wurde als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Sie wird sich nach dem Abschluss der Arbeiten wieder eingrünen. Da die Fläche der Zugänglichkeit des darunterliegenden Rückhaltebeckens dient, ist eine weitere Gestaltung nicht vorgesehen.



## Bildung und Kultur (mit und ohne Ortsbezug)

- keine Einträge -



## Kinder, Jugend und Familie (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #130: Mehr Spielplätze Opladener Straße Richtung Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ich in Monheim	02.10.2021 15:22	+0 - 0 = 0	130
<b>Themenbereich:</b>			
Kinder, Jugend und Familie			

Außerhalb des Berliner Viertel, von Opladenstr. Richtung Baumberg gibt es nur sehr wenige Spielplätze. Wäre schön wenn es dort mehr gäbe. Wir haben 2 gefunden am Rosengarten ( sehr klein) und Spielplatz lindenplatz dieser ist sehr alt und immer dreckig er wirkt sehr vernachlässigt von der Stadt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 15:05 ID: 15387 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Im Ortsteil Monheim gibt es nördlich der Opladener Straße neun städtische Kinderspielplätze. Diese finden Sie auf der städtischen Internetseite unter <a href="http://www.monheim.de/kinder-jugend/spielplaetze">www.monheim.de/kinder-jugend/spielplaetze</a> . Ohne einen konkreten Standortvorschlag lässt sich diese Idee leider nicht zur Abstimmung stellen.



## Ordnung und Soziales (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #19: Stadtweite Höchstgeschwindigkeit

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Arcticbear	14.09.2021 08:17	+0 - 0 = 0	19
<b>Themenbereich:</b>			
Ordnung und Soziales			

In der gesamten Stadt, wenn man mal nicht auf eine Baustelle trifft, wird übermäßig schnell gefahren. Für viele der motorisierten Straßenverkehrsteilnehmer scheint es keine Vorschriften zu geben. Dabei spielt es keine Rolle ob es sich um PKW, LKW oder sonst motorisierte Fahrzeuge handelt. Eine generelle stadtweite maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/h wäre leicht umsetzbar. Die für jedermann sichtbaren großen und eindeutigen Schilder an den Ortseingängen welche auf die Höchstgeschwindigkeit hinweisen werden sicherlich die 5000 Euro überschreiten. Im Zuge dessen sollte viel mehr Radarüberwachung stattfinden und zudem kann ein nicht unerheblicher Schilderwald abgeschafft werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 14.10.2021 15:15 ID: 15388 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein generelles Tempolimit von 30 km/h steht nicht im Einklang mit der geltenden Straßenverkehrsordnung. Ohne eine entsprechende bundesgesetzliche Änderung hat die Stadt Monheim am Rhein keine Möglichkeit, Ihren Vorschlag umzusetzen.





## Idee #50: Menschenwürdige ambulante Altenpflege

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	15.09.2021 12:07	+0 - 0 = 0	50
<b>Themenbereich:</b>			
Ordnung und Soziales			

Das deutsche ambulante Pflegesystem ist geprägt durch „Flitzen statt Pflegen“: Wenige frustrierte Fachkräfte müssen lange Wege machen und ständig Minuten zählen, um ihre Aufgaben flott auszuführen. Die Zeit für persönliche Gespräche bleibt meist auf der Strecke und die Fluktuation der Pflegekräfte ist hoch. Das ist weder für die Gepflegten noch für die Pflegekräfte menschenwürdig. Es gibt deutsche Pilotprojekte nach dem Vorbild des erfolgreichen, niederländ. Pflegeprojekts „Buurtzorg“ (= Nachbarschafts-Hilfe/Pflege), das 5 x Arbeitgeber des Jahres in Holland war! Das Modell verbreitet sich international, weil es eine hochwertige und menschenwürdige Pflege zu relativ niedrigen Kosten ermöglicht. Bei Buurtzorg werden bis zu 60 Menschen aus 1 Stadtteil von bis zu 10 Pflegekräften versorgt. Kurze Wege lassen auch Zeit für einfühlsame Gespräche. Das Team organisiert sich selbst - ohne Chef/in. Ein stabiles, zufriedenes Pflegeteam kann die zu Pflegenden optimal versorgen, so dass es für beide Seiten menschenwürdig ist. Die Stadt Monheim am Rhein ermittelt den ambulanten Pflegebedarf in den Stadtteilen und erstellt eine entspr. Machbarkeitsstudie. Es wird ein Stadtteil für das Pilotprojekt ausgewählt und eine Krankenkasse als Kooperationspartner gefunden, die am besten schon andernorts ein solches Projekt durchführt. Falls möglich, sind entspr. Fördergelder einzuwerben. Die entspr. Machbarkeitsstudie ist mit 8.000 € zu veranschlagen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 13:53 ID: 15336 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Zuständigkeit für das Thema liegt beim Kreis Mettmann. Ihre Idee kann deshalb leider nicht zur Abstimmung gestellt werden.



### Idee #124: Erlaubnis für mobile Abtrennungswände

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Steve-o87	01.10.2021 02:54	+0 - 0 = 0	124
<b>Themenbereich:</b>			
Ordnung und Soziales			

Mobile Abtrennungswände würden im Außenbereich sehr helfen sein Essen im Restaurant Zur Alten Post zu genießen. Gerade zur Mittagszeit, wenn Lkws und Autos dort vorbei fahren ist es fast unmöglich sich zu unterhalten. Mobile Abtrennungswände würden wenigstens ein bisschen Lärmschutz geben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 13:23 ID: 15282 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Das Restaurant Zur alten Post ist ein privater Gastronomiebetrieb, der seine Außenflächen selbst gestaltet. Bitte wenden Sie sich an den Wirt.



## Schulen und Sport (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #23: Überdachungen für Sportstätte Waldbeerenberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Acid	14.09.2021 12:04	+0 - 0 = 0	23
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

Bei starker Sonne im Sommer bzw. Regen wären weitere Möglichkeiten zum Unterstellen für Besucher, Trainer und Mannschaften im Außenbereich wünschenswert. Auch im Hinblick auf die Pandemiezeit, in der die Kabinen nicht oder nur bedingt genutzt werden können/konnten, wären trockene und schattige Plätzchen im Außenbereich sehr sinnvoll.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 10:14 ID: 15207 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein gleichlautender Vorschlag aus der Bürgerschaftsbeteiligung zum vergangenen Haushalt wurde bereits abgelehnt. Für die Nutzenden der Freiluft- und Sportflächen ist kein Wetterschutz vorgesehen. Sporttreibende auf dieser Sportanlage müssen adäquate Kleidung mitbringen, Zuschauende und Eltern sind gehalten, bei entsprechender Wetterlage Regenkleidung und Regenschirme mit sich zu führen. Im hinteren Bereich der Sportanlage ist zudem zwischen zwei Garagen eine frei zugängliche Überdachung vorhanden. Mit der vorstehenden Begründung wurde auch der Wunsch des BTSC im Jahr 2019 abgelehnt. Ihre Idee wird deshalb nicht zur Abstimmung zugelassen.

## Idee #51: Luftfilter für Monheimer Schulen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Christian	16.09.2021 10:16	+0 - 0 = 0	51
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

Seit mehr als 1 1/2 Jahren kämpfen wir nun gegen die Corona-Pandemie und haben gerade in der ersten Zeit insbesondere die alten und vorerkrankten Menschen mit erhöhten Risiko geschützt. Seit dem Sommer diesen Jahres gibt es für einen Großteil der in Deutschland lebenden Bevölkerung die Möglichkeit sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen und somit das Risiko einer schweren Erkrankung drastisch zu reduzieren. Für Kinder unter 12 Jahren und somit insbesondere für die Schüler\*innen, gibt es diese Möglichkeit bisher nicht. Zudem besteht für die Schüler\*innen eine Schulpflicht, d.h. sie haben auch nicht die Wahlmöglichkeit sich mittels Reduzierung ihrer Kontakte anderweitig vor einer Infektion zu schützen wie es z.B. Erwachsene haben. Nein, im Gegenteil die Schüler\*innen befinden sich über viele Stunden am Tag in einer Großraumbüro ähnlichen Umgebung mit vielen anderen Menschen. Solch eine Vorgehensweise wäre nach den geltenden Arbeitsschutzregeln und -konzepten unter den derzeitigen Corona-Bedingungen gar nicht erlaubt. Außer der Vorgabe ausreichend zu Lüften und Masken zu tragen gibt es bisher keine konkreten Maßnahmen an den Monheimer Schulen zum Schutz der gerade heranwachsenden Generation. Das Mindeste was hier getan werden kann, ist die Anschaffung von Luftfiltern zur Reduzierung der in der Luft befindlichen Aerosole. Dies stellt selbstverständlich keinen Ersatz der ohnehin gelten AHA und Lüftungsregelungen dar, es handelt sich hierbei vielmehr um eine ZUSÄTZLICHE Barriere zur Prävention gegen die Verbreitung des Coroonavirus. Dies stellt im übrigen auch das Umweltbundesamt in seiner entsprechenden Empfehlung fest: "... Modellrechnungen zufolge lässt sich mit mobilen Luftreinigern in Räumen der Kategorie 1 ein Zusatznutzen hinsichtlich der Reduzierung der Virenlast erzielen, insbesondere wenn die vom UBA empfohlene Lüftung und die Befolgung der AHA-Regeln nicht konsequent umgesetzt wird. ..." Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/luftung-lueftungsanlagen-mobile-luftreiniger-an> vom 23.09.2021 Argumente wie z.B. dass bei Kindern der Verlauf üblicherweise milde ist, können aus meiner Sicht nicht gelten, denn auch unter den Schüler\*innen befinden sich Risikogruppen wie z.B. Kinder mit Vorerkrankungen wie Herz-Kreislaufstörungen, Asthma oder Adipositas die besonders geschützt werden müssen. Auf der Internetseite der Stadt Monheim kann man sehr schön lesen, dass die Stadt Monheim sowohl 2014 als auch 2021 folgendes BESCHLOSSEN hat: „Die Stadt Monheim am Rhein – Hauptstadt für Kinder, schafft optimale Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche.“ Als HAUPTSTADT sollte man als gutes Vorbild vorgehen und auch entsprechend handeln, wenn nicht jetzt, wann dann? Andere Gemeinden sind hier bereits viel weiter. Gerade unter dem Gesichtspunkt der guten Haushaltslage der Stadt Monheim wäre jede andere Entscheidung unverständlich. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes. Das Bundeskabinett hatte Mitte Juli beschlossen, die Länder bei der Beschaffung der Geräte mit bis zu 200 Millionen Euro zu unterstützen. In der Ministeriumsantwort hieß es laut NOZ, das Ziel der Förderung sei, »dem Infektionsrisiko in Innenräumen im Herbst und Winter entgegenzuwirken und die Kinderbetreuung sowie den Präsenzunterricht an den Schulen aufrechtzuerhalten«. Auch hier sind alle Vorgaben des Bundes und der Länder bereits lange erfolgt. Also lassen Sie endlich Ihren Beschlüssen Taten folgen und handeln sie JETZT!



## Kommentare

Autor	Kommentar
<p data-bbox="188 353 427 421"><b>Stadt Monheim am Rhein</b></p> <p data-bbox="164 436 376 465">09.10.2021 11:22</p> <p data-bbox="164 477 284 506">ID: 15218</p> <p data-bbox="164 517 347 546">Anzahl Likes: 0</p>	<p data-bbox="480 353 1378 562">Vielen Dank für Ihre Eingabe. Das Thema ist erst kürzlich auf der städtischen Mitteilen-Plattform von Bürgerinnen und Bürgern an die Stadtverwaltung herangetragen worden. Die Stadtverwaltung hat am 16. September 2021 ausführlich dazu Stellung genommen. Am Sachverhalt hat sich seither nichts geändert. Die Rückmeldung der Verwaltung können Sie auch unter dem folgenden Link nachlesen:</p> <p data-bbox="480 568 1390 1928"><a href="https://mitteilen.monheim.de/monheim/de/ideaPtf/53738/single/304">https://mitteilen.monheim.de/monheim/de/ideaPtf/53738/single/304</a> Der Stadtverwaltung ist bewusst, dass es sich hier um ein Thema handelt, das den Eltern von Schul- und Kitakindern in Monheim am Rhein besonders am Herzen liegt. Jedoch handelt es sich bei dem Einsatz von Luftfiltern in Gebäuden um eine Thematik, mit der sich die Stadtverwaltung seit mehr als einem Jahr kontinuierlich auseinandersetzt. Die Stadt Monheim am Rhein folgt bei der Ausstattung ihrer Schulgebäude in der Corona-Pandemie den Empfehlungen des Umweltbundesamtes (UBA) und hält sich an die geltende Corona-Schutzverordnung. Demnach sind zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie die AHA-Regeln – also Abstandhalten, Hygieneregeln sowie das Tragen von Alltagsmasken – nach wie vor unumgänglich. Das UBA empfiehlt zudem das Lüften nach folgenden Regeln: Alle 20 Minuten wird für 3 bis 5 Minuten im Winter beziehungsweise 10 bis 20 Minuten im Sommer stoßgelüftet; während der Pausen wird gelüftet; am besten soll quergelüftet werden, indem gegenüberliegende Fenster weit geöffnet werden. Bei richtig angewendeter Fensterlüftung, sowohl beim Stoßlüften wie beim Querlüften, sinkt die Raumtemperatur nur geringfügig ab und steigt nach dem Schließen der Fenster schnell wieder an. Zum richtigen Lüften von Kitas hat die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) Hinweise veröffentlicht. Das UBA hat zudem am 17. Juli 2021 Klassifizierungen von Schul- und Kitaräumen vorgenommen. Demnach gehören alle genutzten Räume im Monheimer Stadtgebiet der Kategorie I an – anders als in den Städten, in denen derzeit Filtergeräte angeschafft werden, wie zum Beispiel Hamburg und Bonn. Die Kategorie I des UBA umfasst Räume, die überwiegend durch Fenster ausreichend belüftbar und in Ausnahmefällen mit raumluftechnischen Anlagen ausgestattet sind (zum Beispiel Mensas, Cluster-Lernflächen, Toiletten etc.). Die vorhandenen raumluftechnischen Anlagen wurden bereits zu Beginn der Pandemie auf Außenluftzufuhr umgestellt. Eventuell belastete Innenraumluft wird durch diese Anlagen abgesaugt und durch Frischluft ersetzt. Die Stadtverwaltung hat sich bereits vor der Pandemie dafür entschieden, genutzte Schulräume – die alle in Kategorie I fallen – soweit möglich natürlich, das heißt über Fenster, zu belüften. Diese Konzeption soll beibehalten werden. Mobile Luftfilter würden nur in Räumen der Kategorie II und III – die in Monheim am Rhein nicht genutzt werden – unterstützend zum Einsatz kommen und auch nur dort von Land und Bund gefördert werden. Sie können Lüftungsmaßnahmen nicht ersetzen, da sie der Reduzierung von in Raumluft enthaltenen Partikeln bzw. Mikroorganismen dienen und kein anfallendes Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und keine anfallende Luftfeuchte aus der Raumluft entfernen.</p>



### Idee #64: Diem-Sporthalle auf den neusten Stand bringen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:58	+0 - 0 = 0	64
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

Die Diem Halle sollte auf den neusten Stand (Technik, Tribüne, Ausstattung, Kabinen, etc) gebracht werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 11:55 ID: 15352 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Diem-Sporthalle wird analog zu allen anderen Sportstätten im Stadtgebiet regelmäßig auf aktuelle Sicherheitsstandards geprüft und entspricht funktionell dem aktuellen Stand. Die Idee kann daher nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #65: Ausbau von Schwimmkursen (Altersgruppe 0-14 Jahren)

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 23:08	+0 - 0 = 0	65
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

Im Mone Mare sollte das Angebot an Schwimmkursen deutlich erhöht werden, da der Bedarf in der Stadt für Kinder sehr hoch ist. Babyschwimm-, Kleinkinderschwimm-, Seepferdchen und alle höheren Kurse sollten angeboten werden. Das Angebot sollte auch nur für Kinder aus Monheim gelten.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 12:07 ID: 15353 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Anzahl der Schwimmkurse wird von der Bädergesellschaft festgelegt, Es ist das Bestreben der Gesellschaft, möglichst vielen Kindern das Schwimmenlernen anzubieten. Das Mona Mare hat allein in den Sommerferien über 200 Kinder mit einem Anfängerkurs versorgt. Die 15-mal größere Stadt Düsseldorf konnte 700 Plätze anbieten. Neben dem Badbetreiber bieten in Monheim am Rhein auch die DLRG und die Schwimmvereine Schwimmunterricht an. Die Idee kann daher nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #75: Aufwerten des Bolzplatzes Grazer Straße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Acid	20.09.2021 14:39	+0 - 0 = 0	75
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

Es gibt da einen kleinen, schönen Bolzplatz, der sicherlich mit wenig Geld und Aufwand etwas aufgehübscht werden könnte: Schneiden der Bäume, neuer/anderer Belag. Selbst wenn der Bolzplatz in "absehbarer" Zeit evtl. einer anderen Verwendung weichen muss, würde es sich bis dahin sicherlich rechnen hier den Kindern noch etwas Spielfläche zur Verfügung zu stellen. Außerdem wären extragroße Hinweisschilder notwendig um entsprechenden Hundebesitzern klar zu machen, dass es sich um einen "Bolzplatz" handelt und keine Hundetoilette darstellt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:18 ID: 15228 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann diese Idee nicht bei der Haushaltsbeteiligung zur Abstimmung zugelassen werden, da das Gelände des Bolzplatzes vorübergehend als Standort für das Übergangsschulgebäude für die neue Grundschule Bregenzer Straße vorgesehen ist.





### Idee #103: Digitale Schulbücher

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Sascha	28.09.2021 11:03	+0 - 0 = 0	103
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

In vielen Monheimer Schulen sind zwischenzeitlich die Schüler mit iPads versorgt. Allerdings ist dies in erster Linie ein zusätzliches Gepäckstück, das sie jeden Morgen zusätzlich auf ihren Rücken tragen müssen. Denn die Idee, Schulbücher durch ein Tablet zu ersetzen, wurde bislang nicht umgesetzt. Fragt man in den Schulen nach digitalen Schulbüchern, wird dort auf ein fehlendes Budget seitens der Stadt verwiesen. Entsprechend ist mein Vorschlag, allen mit iPads versorgten Schulen ein Budget für digitale Schulbücher zur Verfügung zu stellen, damit die Kinder keine Bücher mehr zur Schule tragen müssen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:03 ID: 15238 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider ist diese Idee zu allgemein formuliert. Im Zuge der Lernmittelfreiheit stehen den Schulen Budgets zur Verfügung, die selbstverständlich auch für digitale Schulbücher verwendet werden können. An einigen Schulen werden auf dieser Basis bereits digitale Lehrwerke genutzt. Derzeit herrscht eine Übergangsphase, in der sowohl klassische Bücher als auch digitale Lehrwerke zum Einsatz kommen. Innerhalb der vorhandenen schulischen Lernmittelbudgets wird es perspektivisch Verschiebungen zu Gunsten digitaler Lehrwerke geben müssen. Aufgrund der geschilderten Rahmenbedingungen ist keine Kostenschätzung möglich. Der Vorschlag wird daher nicht zur Abstimmung zugelassen.



## Idee #104: Beleuchtung der Outdoor-Sport- und Spielparks

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Martin Hochheim	28.09.2021 12:47	+0 - 0 = 0	104
<b>Themenbereich:</b>			
Schulen und Sport			

In Monheim haben wir viele tolle Angebote, um draußen Sport zu treiben. So sind zum Beispiel am Rheinspielplatz der Skaterpark und der Basketballkorb und an der Bürgerwiese das Fußball- und Volleyballfeld sowie die Fitnessgeräte vorhanden. Was fehlt ist leider eine Beleuchtung der Bewegungsstätten. In der aktuellen Pandemie hat die Bedeutung von Bewegung im Freien zugenommen. Ohne Licht ist dies an den genannten Plätzen aber gerade in der dunklen Jahreszeit nur sehr eingeschränkt möglich. Damit dieses Sport und Spielangebot auch in der Dunkelheit ganztägig genutzt werden kann, schlage ich das Anbringen von bewegungs- und zeitabhängiger Beleuchtung vor. Auch die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Sportler wird durch eine Beleuchtung deutlich erhöht. Um den Ruheschutz einzuhalten, sollte ein Zeitlimit bei der Beleuchtung eingestellt werden. Zudem wäre im Sinne des Klimaschutzes auch eine bedarfsabhängige Beleuchtung mittels Bewegungssensoren denkbar. Weitere Argumente dafür finden sich hier: <https://mitteilen.monheim.de/monheim/de/ideaPtf/53738/single/308> Ich bitte um Erweiterung des Eintrages von nabilem03 um die Punkte der Zeit und Bewegungssensoren.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 16:52 ID: 15364 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Diese ist erst kürzlich auch auf der städtischen Mitteilen-Plattform eingebracht und von der Stadtverwaltung beantwortet worden. Eine Beleuchtung der Sport- und Spielangebote der Stadt Monheim am Rhein wird aus mehreren Gründen nicht umgesetzt. Zum einen würde die Beleuchtung die Nutzungszeiten erweitern. Diese sind durch die Ordnungsbehördliche Verordnung bis zum Einbruch der Dunkelheit, längstens aber bis 20 Uhr festgesetzt. Eine Ausweitung hätte einerseits zur Folge, dass sich die Nutzenden länger an den Plätzen aufhalten würden, was eine Lärmbelästigung der Anwohnenden mit sich brächte. Gleichzeitig würde dies die Gefahr erhöhen, dass Jugendliche die Spielplatzflächen missbräuchlich zum Trinken und Rauchen nutzen. Dies würde eine erhöhte Verschmutzung und Vandalismusgefahr erzeugen. Zusätzlich bewirkt Beleuchtung auch immer eine Lichtverschmutzung, die, wenn möglich, zu vermeiden ist. Grundsätzlich besteht in Außenbereichen keine Beleuchtungspflicht. Die Stadt Monheim am Rhein verzichtet in Freiräumen und Naturlandschaften bewusst auf eine Beleuchtung. Pflanzen und Tiere könnten nicht nur durch die zusätzlichen Lichtquellen, sondern auch durch die damit einhergehende Nutzung belastet werden. Die Spielflächen der Stadt Monheim am Rhein sind ein Angebot zur temporären, also zeitlich begrenzten Nutzung. Die Abend- und Nachtstunden zählen nicht dazu.



## Stadtplanung und Bauaufsicht (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #36: Schallschutz auf der Bürgerwiese gen Baumberg

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MichaelK	14.09.2021 20:50	+0 - 0 = 0	36
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Auf der Bürgerwiese finden häufig Rockkonzerte und private Feiern mit lauter Musik statt. Die Anwohner im Baumberger Süden sind von der Lärmbelästigung besonders betroffen. Die Wohnqualität hat sich dort in den letzten Jahren erheblich verschlechtert. Es wäre wünschenswert wenn dort entsprechende Schallschutzmaßnahmen vorgenommen werden könnten. Abhilfe könnte auch eine andere Platzwahl der Bühne darstellen, z.B. Ausrichtung nach Süden

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:13 ID: 15292 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider hat Ihre Ideen keinen direkten Haushaltsbezug und kann daher im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



### Idee #40: Lärmschutzwand Hasholzer Grund

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MRSZ	15.09.2021 01:06	+0 - 0 = 0	40
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Der Lärm von der A59 ist je Windrichtung sehr laut am Hasholzer Grund. Vor dem Hintergrund der noch zu bauenden Siedlungen macht eine Lärmschutzwand Sinn und steigert die Wohnqualität für die zukünftigen Anwohner.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 16:11 ID: 15300 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein gleichlautender Vorschlag wurde bereits als Idee Nr. 22 eingereicht.



### Idee #58: Quartier-Parkhaus im Österreichviertel

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:01	+0 - 0 = 0	58
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Auf dem Grundstück sollte ein Quartier Parkhaus mit zwei Ebenen errichtet werden, um die Parkplatzsituation im oberen Teil des Österreichviertel zu verbessern. Besucher haben kaum Möglichkeiten hier zu parken.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:16 ID: 15293 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Flächen befinden sich nicht im städtischen Eigentum. Des Weiteren sind die planungsrechtlichen Grundlagen für eine bauliche Nutzung der aufgezeigten Grundstücke nicht gegeben. Die Idee kann daher nicht bei der Haushaltsbeteiligung zur Abstimmung gestellt werden.



### Idee #60: Quartier-Parkhaus Hegelstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:11	+0 - 0 = 0	60
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Die zwei Parkplätze auf dem Grundstück sollten zu einem Quartier Parkhaus umfunktioniert werden. Hiervon würde auch das Bürgerhaus bei Veranstaltungen profitieren.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:22 ID: 15294 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider eignet sich die vorgestellte Fläche nicht für ein mehrgeschossiges Parkhaus. Ihr Vorschlag lässt sich somit nicht umsetzen und wird daher nicht zur Abstimmung gestellt.



### Idee #61: Lärmschutzwand Berghausener Straße und Autobahnausfahrt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:19	+0 - 0 = 0	61
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

In den letzten Jahren ist der Verkehr auf der Berghausener Str stetig angewachsen. Und mit den zukünftigen Veranstaltungen in der Kulturraffinerie wird der Verkehr hauptsächlich über die Berghausener Str erfolgen (Ab- und Anreise) und somit ist in den Abendstunden mit mehr Lärm zu rechnen. Daher sollte eine Lärmschutzwand entlang der A59 Ausfahrt und der Berghausener Str bis McDonalds errichtet werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:26 ID: 15295 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Flächen entlang der Berghausener Straße sowie der Autobahnausfahrt befinden sich jedoch nicht im städtischen Eigentum. Ihr Vorschlag kann daher im Rahmen der Haushaltsbeteiligung nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



## Idee #70: Verkehrskonzept entwickeln

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	18.09.2021 22:18	+0 - 0 = 0	70
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Die Stadt sollte ein neues Verkehrskonzept für die Stadt erstellen lassen, welches der Öffentlichkeit bereitgestellt wird. Die Politik sollte auch verstehen, dass der Großteil der Bevölkerung auf ein Auto angewiesen ist und nicht auf das Fahrrad bzw. Auf den ÖPNV umsteigen kann.

Beispiel: Eine Mutter hat ihren Arbeitsbeginn um 8:30 Uhr in Düsseldorf. Sie muss ihre zwei Kinder, davon eins in die Grundschule und das andere in die Kita bringen. Wie kann man da auf den ÖPNV setzen?

Gerade im Österreichviertel fehlt ein Konzept, dies merkt man daran, dass einfach eine Busschleuse gebaut wird und es nur noch zwei Zufahrten gibt. Eine davon wird eine der Unfallstellen Nummer 1 werden und die andere ist über eine der schlechtesten geschalteten Kreuzungen auf der Berghausener/ Wiener Neustädter Str. Aber als Grund wird angegeben, dass man den Schleichverkehr unterbinden möchte. Die Wahrheit wäre der Ausbau des Fahrradschnellweges gewesen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 12:15 ID: 15224 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein städtisches Verkehrskonzept in Form eines Verkehrsmodells und verschiedener Teilkonzepte zu klimafreundlicher Mobilität ist vorhanden. Dass dieses Konzept nicht den von Ihnen gewünschten Zielsetzungen entspricht, ist kein Grund dafür, ein neues Konzept zu erstellen. Die Idee kann daher leider nicht zur Abstimmung zugelassen werden.





## Idee #98: Großzügigere Förderung von Dachbegrünung und Photovoltaik

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Thomas	27.09.2021 19:56	+0 - 0 = 0	98
<b>Themenbereich:</b>			
Stadtplanung und Bauaufsicht			

Es wäre wünschenswert, wenn die Stadt Monheim Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen deutlich umfangreicher fördern würde als es heute geschieht. Wo auch immer möglich, sollte - speziell im Gebiet der Innenstadt - versucht werden, die durch diese Maßnahmen entstehenden Vorteile für Mensch und Umwelt zu heben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 15:30 ID: 15296 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregungen. Förderungen für Photovoltaikanlagen werden bereits durch Land und Bund zur Verfügung gestellt. Dachbegrünung wird im Rahmen der Entwässerungsgebühr positiv angerechnet.



## Wirtschaftsförderung und Tourismus (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #3: Postbriefkasten für die Altstadt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Rheinbogen	13.09.2021 17:41	+0 - 0 = 0	3
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Die schöne Altstadt benötigt dringend einen Post Briefkasten. Touristen und Besucher können hier Ansichtskarten kaufen und benötigen einen Postbriefkasten um diese zu verschicken. Außerdem bildet die (wieder)belebte Altstadt mit Ihren Geschäften, Lokalen und Büros ein kleines aber feines Wirtschaftszentrum. Für eine funktionierende Infrastruktur benötigt es aber auch einen Postbriefkasten um Briefe und Postkarten hier verschicken zu können.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 08.10.2021 22:05 ID: 15196 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für die Anregung. Für die Aufstellung der Briefkästen ist jedoch die Deutsche Post zuständig. Dementsprechend liegt das Anliegen außerhalb der Zuständigkeit der Stadtverwaltung.



### Idee #46: Stadtführung 4.0

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	15.09.2021 11:52	+0 - 0 = 0	46
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Zu Fuß, mit Rad und Bus sind bekannte Arten der Stadtführung. Als neues touristisches Highlight könnten zwei elektrisch betriebene Volocopter (E-Lufttaxis) die Luft erobern und ganz neue Ausblicke ermöglichen. Natürlich sind geeignete Fördergelder einzuwerben. Die entspr. Machbarkeitsstudie wäre mit 6.000 € zu veranschlagen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 15:33 ID: 15338 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein solches Angebot kann allerdings nicht vonseiten der Stadt realisiert werden. Sofern sich ein privater Betreiber dafür fände, wäre dieser auch für eine Machbarkeitsstudie und das Genehmigungsverfahren zuständig.



## Idee #47: Variable Rheinquerung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	15.09.2021 11:55	+0 - 0 = 0	47
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Es gibt den Wunsch nach einer Monheimer Rheinquerung - ergänzend zum Piwipper Böttchen. Im letzten Herbst wurden einige Brückenvarianten abgelehnt. So wie die automatischen Altstadt-Stromer eine Innovation am Boden sind, wird es Zeit für eine Innovation in der Luft. Zwei elektrisch betriebene Quadropter (oder ähnliche E-Lufttaxi) könnten eine weitere touristische Attraktion für Monheim sein. Natürlich würde diese variable Luftbrücke das Piwipper Böttchen zeitlich nur sinnvoll ergänzen statt ihm Konkurrenz zu machen. Damit würden beide Angebote einen schönen Bogen von Tradition zu Moderne bilden. Denn wenn das Böttchen fährt, könnte die E-Lufttaxis für außergewöhnliche Stadtführungen genutzt werden. Die beiden Start- und Landeplätze könnten durch zwei Stationen des städtischen Fahrradleihsystems optimal ergänzt werden. Natürlich sind geeignete Fördergelder einzuwerben. Die entspr. Machbarkeitsstudie wäre mit 6.000 € zu veranschlagen.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 16:15 ID: 15341 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein solches Angebot kann allerdings nicht vonseiten der Stadt realisiert werden. Sofern sich ein privater Betreiber dafür fände, wäre dieser auch für eine Machbarkeitsstudie und das Genehmigungsverfahren zuständig.



## Idee #86: Ökoladen/Bioladen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
demokrit	21.09.2021 23:06	+0 - 0 = 0	86
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Es gibt in ganz Monheim (auch nicht in Baumberg) keinen Bioladen, man muss entweder auf den Markt gehen oder nach Langenfeld fahren was nicht sehr klimagerecht ist. Dies wäre eine Bereicherung.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 15:44 ID: 15340 Anzahl Likes: 0	Die Stadtverwaltung bemüht sich seit Jahren um ein entsprechendes Angebot, jedoch konnte bisher kein passender Betreibender gefunden werden. Interessenten können sich sehr gerne bei der städtischen Wirtschaftsförderung unter <a href="mailto:wirtschaftsfoerderung@monheim.de">wirtschaftsfoerderung@monheim.de</a> melden.



## Idee #92: Fahrradwerkstatt

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Floyd	23.09.2021 16:29	+0 - 0 = 0	92
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Das Fahrrad wird mehr und mehr Bestandteil unserer lokalen Mobilität. Es ist daher wichtig das die Räder funktionstüchtig und sicher sind. Leider ist aber in der Stadt kein ausreichendes Angebot von Fahrradläden oder Werkstätten vorhanden. Ich schlage die Einrichtung einer Werkstatt oder eines Servicemobil für die Pflege und Wartung von Fahrrädern vor. Diese Werkstatt könnte unter Umständen auch im Rahmen eines Sozialprojektes laufen und so zum Beispiel Langzeitarbeitslosen oder Jugendlichen ohne Abschluss einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen. Vorzugsweise Abgabemöglichkeit in beiden Stadtteilen. Und es wird ja vielleicht irgendwann mal die angekündigten Stadträder geben, auch diese müssen ja gewartet werden.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 16:43 ID: 15342 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Stadt Monheim am Rhein hat wenig Einflussmöglichkeiten darauf, ob ein Fahrradladen mit angeschlossener Werkstatt oder ein Zweiradmechaniker sich in Monheim am Rhein niederlässt. Für die Stadträder existiert ein Wartungsvertrag mit einem Zweiradmechaniker, sodass die Stadträder bereits versorgt sind. Ein Werkstatt mit Langzeitarbeitslosen oder Jugendlichen ohne Ausbildung ist ohne professionelle Fahrradmechanikerinnen und Fahrradmechaniker nicht möglich. Damit Räder zur Reparatur abgegeben werden und dafür auch bezahlt wird, muss eine gute Kenntnis über die Reparatur von Fahrrädern vorliegen. Da die Stadt keinen Einfluss auf diese Punkte hat, wird Ihr Vorschlag nicht zur Abstimmung gestellt.



### Idee #115: Ramen-Bar in Monheim

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Zero	30.09.2021 15:37	+0 - 0 = 0	115
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Die Idee selber ist hauptsächlich dem Restaurantunternehmen überlassen, aber mit Förderungsgeldern und ähnlichen Hilfsmitteln kann man ein wenig asiatische Kultur nach Monheim bringen die sonst in den umliegenden ~20km fehlt.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 12.10.2021 10:53 ID: 15329 Anzahl Likes: 0	Danke für Ihre Anregung. Die Idee kann jedoch nicht zur Abstimmung zugelassen werden. Bei der Suche nach geeigneten Gastronomiebetrieben für Ladenlokale, die durch die Stadt oder städtische Töchter vermietet werden, werden grundsätzlich mit allen interessierten Gastronominnen und Gastronomen Gespräche geführt und das passendste Konzept ausgewählt. Sofern sich im Zuge der Entwicklung Monheim Mitte oder bei einem Wechsel im Altstadtbesatz ein entsprechender Interessent meldet, wird das Konzept geprüft. Interessierte können sich gerne an die städtische Wirtschaftsförderung wenden unter <a href="mailto:wirtschaftsfoerderung@monheim.de">wirtschaftsfoerderung@monheim.de</a> .



### Idee #123: Wohnmobilstellplatz statt Wanderparkplatz

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Wingss	30.09.2021 21:40	+0 - 0 = 0	123
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Verlegung des Wanderparkplatzes neben den Hundeauslaufplatz. Aufrüstung des dann ehemaligen Wanderparkplatz mit Strom für jeden Stellplatz. Frischwasser und Abwasserstation . Parkautomat für Übernachtungspauschale. Stellplätze für 7 bis 10 Wohnmobile.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 15:30 ID: 15362 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der angesprochene Wanderparkplatz am Rheinufer wird im Rahmen der Neugestaltung der Rheinpromenade überplant. Hier werden vorrangig Aufenthaltsflächen und Verweilmöglichkeiten geschaffen. Auch der Platz Am Kielsgraben steht aufgrund des Neubaus des Sportzentrums nicht zur Verfügung.





## Idee #128: Aussichtsturm am Rheinbogen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Querfeldrhein	01.10.2021 18:03	+0 - 0 = 0	128
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Für den Rheinbogen würde mir ein Aussichtsturm gefallen, der es ermöglichen würde das Rheinvorland, die Rheinbogen, und die Altstadt von oben zu betrachten. Sich von oben einen Überblick zu verschaffen gehört zum Standardprogramm eines Touristen, aber auch für Monheimer wäre ein solcher Turm reizvoll. Der Turm könnte barrierefrei nach oben führen, wie eine kleinere Version des Turmes im Panarborapark, also spiralförmig aufwärts.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:31 ID: 15246 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Für ein solches Bauwerk kann kein Baurecht im Landschaftspark Rheinbogen geschaffen werden. Es bestehen jedoch andere Möglichkeiten für Gäste sowie für Monheimerinnen und Monheimer, die Stadt von oben zu betrachten – beispielsweise der Monberg oder zukünftig die Dachterrasse der Kulturraffinerie K714 oder auch der Schelmenturm.



### Idee #151: Wohnmobilstellplatz auf dem Schützenplatz Am Werth

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Werni	04.10.2021 10:06	+0 - 0 = 0	151
<b>Themenbereich:</b>			
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Auf dem Schützenplatz Am Werth einen Stellplatz mit entsprechender Infrastruktur für Wohnmobile schaffen. Auch die Verlegung des Wanderparkplatzes neben den Hundeauslaufplatz sollte mal überdacht werden wie in Idee 123 bereits vorgeschlagen. Aufrüstung des dann ehemaligen Wanderparkplatz mit Strom für jeden Stellplatz. Frischwasser und Abwasserstation . Parkautomat für Übernachtungspauschale. Stellplätze für 7 bis 10 Wohnmobile. Das wäre auch eine weitere Möglichkeit die Altstadt wieder zu beleben.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:28 ID: 15267 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Leider kann die Idee nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da sich der Schützenplatz im Eigentum des Schützenvereins der St.-Sebastianus Schützenbruderschaft Monheim e.V. befindet. Die gesamte Stellplatzanlage soll in den nächsten Jahren komplett umgestaltet und befestigt werden. Ob in diesem Zuge Infrastruktur für Wohnmobilstellplätze geschaffen wird, bleibt zu prüfen. Der angesprochene Wanderparkplatz am Rheinufer wird innerhalb der Neugestaltung der Rheinpromenade überplant. Hier werden vorrangig Aufenthaltsflächen und Verweilmöglichkeiten geschaffen.



## Sonstiges (mit und ohne Ortsbezug)

### Idee #48: Individuelle Mobilitätsberatung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Tom	15.09.2021 11:58	+0 - 0 = 0	48
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Um sowohl den Besitzer:innen von Dritt- oder Zweit-Autos (mit Verbrennermotor) das Loslassen zu erleichtern als auch Menschen, die nur noch klimafreundlich mobil sein wollen, wird eine individuelle Mobilitätsberatung eingerichtet. Diese baut Brücken, um individuelle Mobilitätslücken zu schließen. Das kann z.B. durch zusätzliche ÖPNV-, DB- und Taxi-Gutscheine flankiert werden. So wird das Loslassen eines eigenen Verbrenner-Autos erleichtert, wodurch die jew. Person viel Geld spart. Sollte das jetzige Personal bereits ausgelastet sein, ist dafür eine halbe Stelle zu schaffen. Kosten: 5.000 bis 27.000,- €

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 16:24 ID: 15363 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die Stadt Monheim am Rhein bietet mit ihrem übergreifenden Mobilitätskonzept bereits elementare Anreize für einen individuellen Mobilitätswandel. Den Monheimerinnen und Monheimern stehen der kostenlose ÖPNV mit besonders hoher Bustaktung, das stadteigene Carsharing mit Elektroautos sowie künftig auch ein stadtweites Fahrradverleihsystem zur Verfügung. Im Rahmen des Radverkehrskonzepts werden zudem zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und auf den Weg gebracht, die das Radfahren in Monheim am Rhein noch komfortabler und sicherer machen werden. Die Bahnen der Stadt Monheim sind zu umfassenden Öffnungszeiten in ihren Kundencentern sowie auch telefonisch und per E-Mail für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Auf diese Weise wird der persönliche Mobilitätswandel vom privaten Auto auf alternative Verkehrsmittel in Monheim am Rhein bereits umfassend gefördert.



## Idee #63: Förderung von Stromanschlüssen plus Wallboxen in Bestandsgaragen für E-Autos

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Marcel	17.09.2021 22:47	+0 - 0 = 0	63
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

In den nächsten Jahren wird der Bedarf an Ladestationen für E-Autos deutlich zunehmen. Die Stadt und ihr Unternehmen Mega sollen den Ausbau von Stromanschlüssen und Wallboxen in Bestandsgaragen fördern (ähnlich zum Glasfaserausbau). Die meisten Bestandsgaragen haben keinen normalen Stromanschluss und somit keine Möglichkeit solch ein Auto zu laden. Davon würde die Mega auch profitieren, da der Anschluss exklusiv nur ihren eigenen Kunden vorbehalten ist und dies führt zur Kundenbindung.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 16:41 ID: 15303 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Private Ladestationen für Elektroautos werden bereits durch andere Institutionen gefördert, wie beispielweise den Bund. Von einer gesonderten Förderung durch die Stadt Monheim am Rhein wird daher abgesehen. Die MEGA steht gerne für eine Beratung zum Stromanschluss sowie dessen Förderung zur Verfügung.



## Idee #72: Ladeinfrastruktur Schubertstraße

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Dohei	20.09.2021 07:22	+0 - 0 = 0	72
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Elektromobilität wird heutzutage immer wichtiger. Nicht jeder hat die Möglichkeit sein Fahrzeug vor seiner Haustür zu laden. Meine Vorschläge: - Ladesäulen (Blau markiert) im Bereich Schubertstraße zu installieren. - Die vorhandene Infrastruktur nutzen (Straßenbeleuchtung - Rot markiert) um diese in einen Ladepunkt umzuwandeln. Durch eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur, könnte die Entscheidungsfindung für den Kauf eines Elektroautos ausschlaggebend sein.

## Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 16:45 ID: 15304 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Die MEGA bietet bereits eine (kostenpflichtige) Aufrüstung privater Stellplätze an. Wenden Sie sich hierzu gerne an das Kundencenter. Ergänzend erarbeitet die MEGA derzeit ein Konzept, um öffentliche Punkte im gesamten Stadtgebiet mit E-Ladesäulen auszustatten. Eine Umsetzung ist bereits im Jahr 2022 vorgesehen. Ihre Idee kann daher nicht zur Abstimmung zugelassen werden.



## Idee #81: Schnellladesäulen ins Monheimer Tor integrieren

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
MG2021	21.09.2021 16:58	+0 - 0 = 0	81
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Ich stelle mir vor, dass man einen Schnellladepark in der Nähe des Monheimer Tors integrieren könnte. Mit einer größeren Anzahl von 150+KW Ladesäulen können Elektrofahrzeuge und Plug-in Hybriden während des Einkaufens schnell laden. Auch Personen ohne Ladestation zuhause können beim Wocheneinkauf ihr Fahrzeug laden. Personen die lange Autofahrten mit dem E-Auto machen, können zum Beispiel von der A59 abfahren und in Monheim einkaufen. Auch bei Schnellladesäulen braucht der Ladevorgang mindestens 40 min. In dieser Zeit könnten Elektroautofahrer im Monheimer Tor und Umgebung einkaufen gehen, dies würde den Einzelhandel sehr stärken. Die Zulassungen von E-Autos steigt drastisch. Monheim am Rhein muss jetzt die Infrastruktur schaffen. Da nicht jeder die Möglichkeit hat zuhause zu laden, wäre Ladesäulen am Einkaufsort sinnvoll.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 13:34 ID: 15231 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein Schnellladepark ist aufgrund der technischen Anforderungen im Umfeld des Monheimer Tors nicht zu realisieren. Grundsätzlich wird es im Rathauscenter und im Monheimer Tor jedoch Ladepunkte geben. Derzeit werden auf den Kundenparkplätzen in der Tiefgarage des Rathauscenters zehn Ladepunkte realisiert (und weitere 98 für einen potentiellen späteren Ausbau vorgerüstet). Im Parkhaus des Monheimer Tors werden nach der Umgestaltung 25 Ladepunkte errichtet (und weitere 130 Ladepunkte für eine spätere Nutzung vorgerüstet). Die Planung ist noch nicht abgeschlossen. Diese Ladepunkte sind nicht mit 150 KW, sondern voraussichtlich mit einer Leistung zwischen 11kw und 22kw vorgesehen. Ein Großteil der aktuell am Markt erhältlichen Autos kann hiermit geladen werden. Durch die angedachten maximal drei Stunden kostenfreies Parken und das neue Angebot in der Stadt besteht künftig ausreichend Zeit, im Monheimer Tor und Umgebung einzukaufen, in der Gastronomie noch etwas zu verweilen oder einen Kaffee zu trinken, während in dieser Zeit das Auto lädt.



### Idee #97: Einführung von Lärmblitzern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Thomas	27.09.2021 19:45	+0 - 0 = 0	97
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Um Raser und Poser abblitzen zu lassen, sollten im Stadtgebiet Lärmblitzer aufgestellt werden. So wie auch die (teil)autonom fahrenden Busse hier getestet werden, wäre es großartig, wenn sich die Stadt bei diesem (zugegeben recht neuen Thema) engagieren würde.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 11.10.2021 12:37 ID: 15268 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Für Lärmblitzer gibt es derzeit - anders als beim autonomen Fahren - keine gesetzliche Ermächtigungsgrundlage von Bund und Land. Erst nach Schaffung dieser Rechtsgrundlage könnten Lärmblitzer hierzulande eingesetzt werden. Auch ist noch kein Lärmüberwachungsgerät in Deutschland zugelassen. Ihre Idee kann daher nicht zur Abstimmung gestellt werden.



## Idee #99: Erhöhung der Nutzungszahlen bei den Möglichkeiten zur Bürgerschaftsbeteiligung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Thomas	27.09.2021 20:28	+0 - 0 = 0	99
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Die Stadt hat bereits viele Möglichkeiten für Bürger:innen geschaffen, sich an Planungen und Entscheidungen in der Stadt Monheim zu beteiligen. Großartig! Nur die Nutzer:innen-Zahlen und die Anzahl der Interaktionen sollten hier viel, viel besser werden. Wenn man schaut, wieviele Nutzer:innen in Sozialen Netzwerken in den speziellen Monheimer Gruppen vertreten sind, wünscht man sich eine ähnlich hohe Beteiligung auch bei den stadt eigenen Angeboten. Durch gezielte Werbung, direkte Ansprache (zum Beispiel in den Schulen), spezielle Aktionen und auch Incentivierung sollen die Monheimer Bürger:innen motiviert werden, sich regelmäßig und in guter Qualität zu beteiligen. Speziell bei der Incentivierung kann man sich dann ja vieles vorstellen. Ein Gutschein für das MonaMare, Freikontingente für das Rad-Verleihsystem, Monheim-Merchandisingartikel (zum Beispiel die schönen Gläser mit der Gänseliesel drauf), Gutschein eines Monheimer Lokalhelden, Karten zu einer Veranstaltung der Kulturwerke, usw. usw.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 18.10.2021 13:53 ID: 15423 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung und dafür, dass Sie mit uns gemeinsam in eine Richtung denken! Das städtische Mitmach-Portal bündelt seit 2018 unter <a href="http://www.mitmachen.monheim.de">www.mitmachen.monheim.de</a> die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung: Neben dem Mängelmelder sind das die Online-Beteiligung zum Haushalt (Mitplanen), die Ideenplattform Mitteilen sowie die Konsultationsplattform Mitdenken. Alle vier Plattformen sind über das Monheim-Pass-Portal mit einem einheitlichen Login erreichbar. Um möglichst vielen Monheimerinnen und Monheimern die Beteiligung zu ermöglichen, stehen viele Angebote auch in Leichter Sprache sowie in kontrastreicher Darstellung zur Verfügung. Auf die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung weist die städtische Öffentlichkeitsarbeit immer wieder in Pressemitteilungen, auf der Internetseite, im städtischen Newsletter, auf den digitalen Stadtdisplays und auf verschiedenen Social-Media-Kanälen hin. Darüber hinaus steht ein Budget für Anzeigen, Postkarten und Infomaterial zur Verfügung. In der BSM-Flotte ist sogar ein ganzer Bus im Mitmach-Design unterwegs, der jeden Tag auf seinen Routen durch die Stadt auf die Beteiligungsmöglichkeiten aufmerksam macht. Die verschiedenen Maßnahmen sind bereits sehr erfolgreich: Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer steigt auf allen Beteiligungsplattformen, im Mängelmelder haben sich 2020 zum Beispiel mehr als 1000 Nutzerinnen und Nutzer eingebracht. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass sich diese Menschen Zeit nehmen und oft mit sorgsam formulierten Beiträgen beteiligen, weil sie ihre Stadt gestalten wollen – nicht, weil es dafür Gutscheine gibt. Auf diese Qualität würden wir gern auch in Zukunft setzen





können und auf finanzierte Anreize verzichten. Für Anregungen und Fragen steht das Team der Bürgerschaftsbeteiligung weiterhin gerne per E-Mail, Telefon, Brief oder auch persönlich im Rathaus zur Verfügung. Bei Veranstaltungen wie Stadtfesten, Bürgerschaftsabenden oder Beteiligungsständen im Stadtgebiet erläutert das Team die verschiedenen Möglichkeiten gern auch persönlich. Und natürlich kommen an dieser Stelle auch Sie ins Spiel, liebe Monheimerinnen und Monheimer: Sagen Sie in Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis gerne weiter, dass es das Mitmach-Portal und zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten gibt, und es sich lohnt, sie zu nutzen!



## Idee #117: Elektronische Anzeige/Uhr für Geysir-Ausbrüche

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Daddy13	30.09.2021 16:13	+0 - 0 = 0	117
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Nun ist er einmal da, der Geysir, und es ist zugegebenermaßen ein schönes Schauspiel wenn er ausbricht. Nur, wann bricht er aus? Um das zu erfahren, muss man entweder ins Internet gehen oder den städtischen Newsletter abonnieren (gibt es eine weitere Möglichkeit?). Ich schlage vor, an mind. 2 Stellen vor / hinter dem Geysir eine elektronische Anzeige aufzustellen die genau anzeigt wann der nächste Ausbruch erfolgt. Beispiel hierfür wäre die alte "Schuldenfrei Uhr" in Düsseldorf. Die Anzeigen könnten z.B. an der Rheinpromenade zwischen Leda und Geysir, und auf der Kapellenstr. zwischen Sojus und Deusser-Haus stehen. Und warum nicht auch eine irgendwo an der Opladener Str., z.B. Höhe Monheimer Tor. So sind nicht nur die Monheimer selbst, sondern auch Besucher rechtzeitig informiert. Und wenn wir schon bei elektronisch sind, bitte auch die Ampelsteuerung (wenn sie wirklich sein muss) und den Start des Geysirs elektronisch steuern. Fest installierte Ampeln, die ca 5 min vor Start grünes Licht zeigen und ca 2 min vorher auf Rot umschalten; der Geysir startet dann, wenn die Zähluhr auf 0 herunter gezählt hat, dann mit wenigen Minuten Abstand ein 2. und ein 3. Mal. Dann schaltet die Uhr wieder auf 64 Std und die Ampel auf grün. Die Verkehrskontrolle können Mitarbeiter des Bauhofs (die ja auch jetzt schon manuell ein- und ausschalten), Ordnungsamt o.ä. von einer zentralen Stelle aus übernehmen.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 13.10.2021 15:24 ID: 15361 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Der Geysir ist als Kunstwerk durch das Urheberrecht geschützt. Die Installation einer Uhr würde einen unzulässigen Eingriff in die Konzeption des Künstlers darstellen und kann daher nicht zur Abstimmung gestellt werden.



### Idee #136: Städtischer Zuschuss für den Kauf von Lastenrädern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Gimpy	02.10.2021 20:51	+0 - 0 = 0	136
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Im Rahmen der Stadträder werden zukünftig Lastenräder angeboten. Dieses Angebot wird den Bedarf nicht decken können, daher ist ein städtischer Zuschuss zum privaten Kauf von Lastenrädern wünschenswert (wie z.B. in Aachen bereits Realität). Dies könnte vor dem Hintergrund des Monheimer Klimaziels ebenso für E-Bikes ausgeweitet werden.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:33 ID: 15247 Anzahl Likes: 0	<p>Vielen Dank für Ihre Anregung. Das Thema ist erst vor Kurzem auf der städtischen Mitteilen-Plattform von Bürgerinnen und Bürgern an die Stadtverwaltung herangetragen worden. Die Stadtverwaltung hat ausführlich dazu Stellung genommen. Die Rückmeldung der Verwaltung auf der Mitteilen-Plattform können Sie auch hier nachlesen: <a href="https://mitteilen.monheim.de/monheim/de/ideaPtf/53738/single/291">https://mitteilen.monheim.de/monheim/de/ideaPtf/53738/single/291</a> Am Sachverhalt hat sich seither nichts geändert. Die Stadtverwaltung teilt die Einschätzung, dass Lastenräder durch die guten Transportmöglichkeiten gerade innerstädtisch in vielen Situationen den privaten Pkw ersetzen können. Gerade wegen der umfangreichen Einsatzmöglichkeiten von Lastenrädern wurden über das städtische Fahrradverleihsystem 52 Transporträder angeschafft. Die Lastenräder stehen künftig allen Monheimerinnen und Monheimern über den Monheim-Pass an 32 Stationen sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Die Ausleihe der städtischen Fahrräder ist nicht nur günstig, zusätzlich bekommt jede Bürgerin und jeder Bürger auch noch 10 Euro pro Monat für die Ausleihe automatisch auf den Monheim-Pass aufgeladen. Das Fahrradverleihsystem hat gerade für Familien mit Kindern einen großen Nutzen. Bei der Auswahl der Standorte wurde deshalb besonders darauf geachtet, dass die Wohngebiete sowie touristisch relevante Punkte gut an die Stationen angeschlossen werden. Dadurch sind die Stationen aus vielen Bereichen innerhalb von 300 m Luftlinie zu erreichen. Viele dieser Räder überschneiden sich deutlich, sodass nicht nur eine Station im direkten Umkreis liegt. Damit Familien mit Kindern das System nutzen können, wurden Sitzbänke mit Anschnallmöglichkeiten in den Transporträdern vorgesehen. Zudem werden auch an einigen City- und E-Bikes Kindersitze befestigt, um ein zusätzliches Angebot für Familien zu bieten. Aus Sicht der Stadtverwaltung wird es in Monheim am Rhein daher bereits zeitnah ausreichend Unterstützung zur Nutzung von Transporträdern geben. Diese stehen dann uneingeschränkt und barrierearm zur Verfügung. Das Angebot ist für alle niederschwellig nutzbar, da es unabhängig davon ist, ob sich jemand ein eigenes Lastenrad leisten kann oder die entsprechenden</p>



diebstahl- und wettergeschützten Abstellmöglichkeiten am Wohnort hat. Aus diesem Grund wird eine zusätzliche kommunale Förderung für Lastenräder zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Betracht gezogen. Für rechtsfähige Vereine und Verbände besteht momentan die Möglichkeit, Bundesmittel für einen Kauf zu beantragen. Alle Einzelheiten zur Förderung finden Sie hier: [https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrzeug/e-lastenfahrzeug\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrzeug/e-lastenfahrzeug_node.html) Für den Kauf privater Lastenräder ist die Landesförderung im Jahr 2020 leider ausgelaufen.



### Idee #140: Mähboot für den Greisbachsee

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Peter	03.10.2021 12:17	+0 - 0 = 0	140
<b>Themenbereich:</b>			
Sonstiges			

Sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren, durch die Wasservögel hier insbesondere durch die Wildgänse wird der Greisbachsee durch den Kot der Gänse überdüngt und es entsteht im Wasser eine Verkräutung, sodass der See biologisch umkippt. Fische können hier nicht mehr überleben und geangelt werden. Ein Neubesatz macht das Ganze und damit die Kosten für den Besatz sinnlos. Durch die Anschaffung eines Mähbootes mit dem man die Verkräutung bis in einer Tiefe von ca. 2m abschneiden kann und die Schlingpflanzen an Land verfrachtet um es anschließend ordnungsgemäß zu entsorgen, kann man diesem Problem entgegen wirken. Der dort liegende Angelverein kann dann mit seinen Mitgliedern, den Seepächtern, sowie dem Bauhof mit diesem Boot jährlich für die Entkräutung sorgen. Das Mähboot kann für andere Gewässer in der Region Monheim, Hitdorf und Langenfeld gegen eine Mietgebühr ausgeliehen werden und macht das Ganze dann für die Stadt Monheim außerdem wirtschaftlich und kostenneutral. Das Mähbootes kann während der Winterzeit bzw. Ruhezeit auf dem Gelände des naheliegenden Bauhofes oder am Uferstrand des Greisbachsee abgestellt werden. Es entstehen neben den Anschaffungskosten für das Mähboot noch weitere Kosten durch Wartung und Instandhaltung, Versicherung und Spritverbrauch.

### Kommentare

Autor	Kommentar
<b>Stadt Monheim am Rhein</b> 09.10.2021 14:34 ID: 15248 Anzahl Likes: 0	Vielen Dank für Ihre Anregung. Ein gleichlautender Vorschlag aus der Bürgerschaftsbeteiligung zum vergangenen Haushalt wurde bereits abgelehnt. Ihre Idee wird deshalb nicht zur Abstimmung zugelassen.